





Neue interessante Seminare für Sie!

Wir arbeiten für Sie kontinuierlich an der Aktualisierung und Erweiterung unseres Seminar-Angebots. Dabei orientieren wir uns an Marktentwicklungen und Trends, greifen Veränderungen von Normen und Gesetzen auf.

Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und suchen Sie in unserem Webshop gezielt nach neuen Seminaren.

akademie.tuv.com | zum Shop | Sonstige | Neu

ARBEITSSCHUTZ, SICHERHEIT UND RECHT	40
Die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung – Kompaktseminar	12
Betreiberpflichten / -haftung in Produktion und Instandhaltung	13
Seminar Betreiber- und Pflichtenmanagement in der betrieblichen Praxis	14
Fachkundiger für Gefährdungsbeurteilungen im Arbeitsschutz	15
Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV	16
Rechtliche Verantwortung von Führungskräften	17
Koordination von Partner- und Fremdfirmen – Kompakt	18
Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte	19
Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	19
Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte Neu!	20
Befähigte Person für Maschinen- und Gerätesicherheit	21
Befähigte Person zur Prüfung von Sicherheits-/	
Gefahrstoffschränken	22
Lehrgang zum Laserschutzbeauftragten gemäß § 5 OStrV und DGUV 303-005	23
Fortbildung für Laserschutzbeauftragte	24
Kurse nach der Strahlenschutzverordnung	25
Sicherheit erleben	26
Fachkunde zum Freimessen von Behältern, Silos und engen Räumen	27
Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS / ZTV-SA / RSA	28
Aktualisierung – die neue RSA 21 Neu!	28
Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen Neu!	29
Atemschutzgeräteträger – Ausbildung nach DGUV 112-190 –	
3.2.4.3. Isoliergeräte	30
WASSERSTOFF	
Praxisworkshop Wasserstoff und Brennstoffzelle in der Mobilität Neu!	31
Seminar Wasserstoff: Sicherer Umgang in Anlagen und mobilen Anwendungen	32
Wasserstoff Eigenschaften und Verfahren (Kurs 1) Neu!	33
Einsatz von Wasserstoff zur Sektorenkopplung (Kurs 2) Neu!	34
Wasserstoff Gesetze, Verordnungen und Zulassung (Kurs 3) Neu!	35
FACILITY- / GEBÄUDEMANAGEMENT	
Facility Management (FM) – Grundlagen und	
praktische Umsetzung	36
Betreiberverantwortung im Facility Management	37
Kontrolle von Instandhaltungsleistungen im Facility Management – kompakt	38

Gebäudemanagement für Hausmeister –	
Grundlagen und praktische Umsetzung	39
Ausschreibung von Gebäudereinigungsleistungen – Sachkunde Neu!	40
Fachkraft für Gebäudetechnik	41
Fachkraft für Facility Management in Rechenzentren	42
Physikalische IT-Sicherheit in Rechenzentren aus Sicht	
des Managements	43
MÖBELFACHKRÄFTE	
Seminare für Möbelfachkräfte	44
SPIELPLÄTZE UND -GERÄTE	
Seminare Sicherheit von Spielplätzen und -geräten	45
Modularer Lehrgang zum "Spielplatz- und Freizeitanlagen-	
Prüfer (TÜV)".	46
VERSAMMLUNGSSTÄTTEN / VERANSTALTUNGSSICHERHEIT	
Mehr Sicherheit bei Veranstaltungen	47
Ein Auszug aus unseren Seminaren: Versammlungsstätten	48
BEFÄHIGTE PERSONEN / SACHKUNDE	
Aufzüge & Fahrtreppen	
Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen)	50
Arbeiten aufzugsfremder Unternehmen an Aufzugsanlagen	51
Sicherheitsmaßnahmen bei Aufzugsanlagen – Wartung – Montage	52
Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen und Fahrsteige	53
Hebezeuge, Regalanlagen	
Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge	54
Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen	55
Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetriebenen Kleingeräten Neu!	56
Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge	57
Befähigte Person für Anschlag- und Lastaufnahmemittel	58
Lasten richtig anschlagen – für einen sicheren Transport	59
Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV	60
Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetriebene Regalanlagen	61
Befähigte Person / Sachkundiger für Erdbaumaschinen	62
Leitern, Tritte, Fenster, Türen, Tore und Gerüste	
Befähigte Person zur Prüfung von PSA gegen Absturz	63
Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten	
sowie Fahrgerüsten	64

Befähigte Person für die Prüfung und Abnahme von	65
Gerüsten (Nutzungsphase) Befähigte Person für die Prüfung von Steigleitern / Steiggängen	66
Hydraulik, Pressen	00
Seminar zur Prüfung befähigte Person für Pressen –	
gemäß TRBS 1203	67
Befähigte Person / Sachkundiger für Kühlschmierstoffe	67
Befähigte Person für die Prüfung kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore	68
Sicherheit bei der Hydraulik-Instandhaltung	69
Befähigte Person für Hydraulik-Schlauchleitungen	70
Dampf und Druck	
Druckgeräte: Richtlinie PED 2014/68/EU – BetrSichV	71
Befähigte Person für Druckbehälter und Rohrleitungen. Grundkurs	72
Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Auffrischung)	73
Befähigte Person zur Prüfung von Gasanlagen Neu!	74
Lehrgänge für Kesselwärter	75
Druckluftsysteme energie- und kosteneffizient betreiben	76
Kurzlehrgang DIN EN 1591-4: Fachkraft Flansch- / Dichtverbindung	77
Wasseraufbereitung und -untersuchung im Kesselhaus	78
Heizung, Lüftung, Klima- u. Kältetechnik	
Basiswissen Gebäudetechnik – Sachkunde	79
Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik	80
Basiswissen Heizungstechnik	81
Der Hausmeister als Energiemanager	82
Hygieneschulung nach VDI 6022 A – Sachkundiger für RLT	83
Hygieneschulung nach VDI 6022 B – Sachkundiger für RLT	84
Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen	85
Kälte- und Klimaanlagen – Anforderungen für Betreiber und Errichter	86
Sicherheitsunterweisung – Betreiben von Kälteanlagen und Wärmepumpen	87
Heizungs- und Lüftungsanlagen – energie- und kosteneffizient optimieren	88
Hygiene bei Rückkühlwerken nach VDI 2047-2	89
Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI / DVGW 6023 Kategorie A	90
Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI / DVGW 6023 Kategorie B	91
Sachkunde-Nachweise gemäß ChemKlimaschutzV	92
BRANDSCHUTZ	
Organisatorischer Brandschutz	
Brandschutzmanager (TÜV)	93
Brandschutzbeauftragter (TUV)	94

Fortbildung Brandschutzbeauftragte (Präsenz)	95
Fortbildung Brandschutzbeauftragte – online Teil A	96
Fortbildung Brandschutzbeauftragte – online Teil B	96
Überblick Fortbildungen für Brandschutzbeauftragte	97
Fortbildung baulicher Brandschutz	100
Fortbildung betrieblicher Brandschutz	101
Fortbildung Brandschutz Recht	102
Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung Brandschutz	103
Fachkundige Person – Brandschutzordnung gemäß DIN 14096	104
Fachkundige Person für Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne	105
Brandschutz- und Evakuierungshelfer gemäß § 10 ArbSchG und ASR A2.2	106
Brandschutz bei feuergefährlichen Arbeiten – Sicherungsposten, Brandwache	107
Baulicher Brandschutz	
Lehrgang zum Fachplaner, -bauleiter, -ingenieur, Sachverständigen	108
Fachbauleiter / Fachplaner Brandschutz (Basismodul)	109
Fachplaner Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul)	110
Fachbauleiter Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul)	111
Brandschutzfachingenieur / -fachtechniker (TÜV)	112
Sachverständiger Brandschutz (TÜV)	113
Fortbildung Fachplaner Brandschutz. Fortbildung Fachbauleiter Brandschutz	114
Fortbildung für Sachverständige Brandschutz und Brandschutzfachingenieure	115
Bautechniker Brandschutz (TÜV)	116
Brandschutztechnische Anforderungen an Krankenhäuser Neu!	117
Brandfallsteuermatrix – Erstellen, Implementieren und Prüfen	118
Technischer Brandschutz	
Basiswissen technischer Brandschutz – Sachkunde	119
Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677	120
Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)	121
Befähigte Person für die Prüfung von Brandschutzklappen	122
Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen	123
Gaslöschanlagenwart / Verantwortliche Person für Gaslöschanlagen	124
Sachkunde ortsfeste nicht selbsttätige Löschanlagen (Wandhydranten)	125
Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676	126
Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen nach VDE 0833 und DIN 14675.	127
Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675	128

Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675	129
Fachkraft für Brandmeldeanlagen. Auffrischungskurs nach DIN 14675	130
Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA). Auffrischungskurs nach DIN 14675	130
Ihr Weg zur Fachkraft Technischer Brandschutz	131
ELEKTROTECHNIK	
Elektrotechnische Führungskraft	
Sichere elektrotechnische Organisation	132
Praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation	133
Die verantwortliche Elektrofachkraft VEFK	134
Erfahrungsaustausch für verantwortliche Elektrofachkräfte VEFK	135
Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik	136
Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik	137
Aktuelle VDE-Bestimmungen für die verantwortliche Elektrofachkraft	138
Der Anlagenverantwortliche	139
Funktionale Sicherheit – Grundlagen. EN 12100, EN 13849, IEC 62061	140
Funktionale Sicherheit für Betreiber und Instandhalter von Maschinen und Anlagen	141
Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen für Elektrofachkräfte	
Betrieb elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0105 / 0105-1	142
Errichten elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0100	143
Sicherheit von Maschinen mit elektrischer Ausrüstung	144
Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Funkrichtlinie	145
Elektrische Anlagen in Gebäuden. Instandhaltung und Wartung	146
Kabel- und Leitungsanlagen	147
Sicherheitsstromversorgung, Notstromversorgung	148
Leitungsanlagen Richtlinie im Brandschutz. Elektrische Leitungsanlagen	149
Elektrotechnik Normen, Vorschriften und Regelwerke. Neuerungen und Änderungen	150
Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte	151
Elektrotechnik in der Praxis	
Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel DIN VDE 0701-0702	152
Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel VDE 0701, VDE 0702. Auffrischung	153
Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach BetrSichV	154

LT 7

Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel.	
Auffrischung	155
Prüfungen ortsfester elektrischer Betriebsmittel. Messpraktikum	156
Prüfung von E-Ladestation und Ladekabel in der	
Elektromobilität	157
Arbeiten unter Spannung (AuS) nach DGUV Vorschrift 3	158
Arbeiten unter Spannung (AuS). Erhalt der Befähigung	158
Blitzschutz und Überspannungsschutz in elektrischen Anlagen	159
Störungen im Stromnetz – Netzrückwirkungen	160
Lichtwellenleiter (LWL). Die praktische Installation und Prüfung von LWL	161
Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834	162
Ausbildung zum Kabelmonteur	163
Fortbildung Kabelmonteur Mittelspannung	164
Mittelspannung	
Neue technische Anschlussregeln Mittelspannung – VDE-AR-N 4110	165
Errichten und Erden von Starkstromanlagen – VDE 0101-1 und VDE 0101-2	166
Schaltberechtigung Mittelspannung	167
Mittelspannungsanlagen – Instandhaltung	168
Schaltberechtigung Mittelspannung. Auffrischung	169
Schaltberechtigung Mittelspannung. Praktisches Schalttraining	170
Netzschutz Mittelspannung	171
Schaltberechtigung 110 kV	172
Niederspannungsanlagen – Schaltberechtigung bis 1 kV	172
Explosionsschutz	
Seminare im Explosionsschutz	173
Explosionsschutz Grundlagen – Unterweisung im Explosionsschutz	174
Befähigte Person im Explosionsschutz – Basismodul	175
Befähigte Person im elektrischen Explosionsschutz – Spezialmodul	176
Befähigte Person im mechanischen Explosionsschutz – Spezialmodul	177
Befähigte Person im Explosionsschutz an RLT-Anlagen – Spezialmodul	178
Befähigte Person im Explosionsschutz an MSR-Anlagen – Spezialmodul	179
Fachkundige Person im Explosionsschutz	180
Erfahrungsaustausch für Befähigte Personen im Explosionsschutz	181
Elektrotechnik für Nicht-Elektriker	
Elektrotochnisch unterwissene Person (EuP)	100

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) –	
Aufbaukurs für EuPs	183
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie)	184
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis)	185
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Auffrischung	186
Jahresunterweisung für EuP und EffT	187
Elektrotechnische Grundlagen für PV-Anlagen Neu!	188
Ausbildung zum Sperrkassierer / Zählermonteur	189
Befugniserhaltung für Sperrkassierer / Zählermonteure	189
Elektromobilität	190
BELEUCHTUNG	
Sicherheitsbeleuchtung, Notbeleuchtung	191
DIN-Geprüfter Lichttechniker Innenbeleuchtung	192
Lichtmanagement für Industrie und Office – Basiswissen	193
Sachkundiger für die lichttechnische und energetische Prüfung von Beleuchtungsanlagen	194
Beleuchtungssysteme – energie- und kosteneffiziente Optimierung	195
Straßenbeleuchtung – Modul 1: Grundlagen	196
Straßenbeleuchtung – Modul 2: Planung und Berechnung	196
SMART HOME	
Smart Home	197
Smart Home – Sachkunde (Modul 1)	198
Smart Home – Baurecht, Datenschutz, IT-Sicherheit (Modul 2)	199
Smart Home – Projektierung (Modul 3)	200
INSTANDHALTUNGSMANAGEMENT	
Instandhaltung 4.0: Strategien und deren Umsetzung	201
Instandhaltungs-Manager / -Fachingenieur (TÜV)	202
Aufbau einer effizienten Instandhaltung	203
Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung	204
Der Weg zum Instandhaltungsprofi	205
Instandhaltungsfachkraft (TRA). Effiziente Durchführung	206
Instandhaltungsplaner (TRA). Korrekte Planung / Terminierung	207
Instandhaltungsprofi (TRA). Effektive Organisation	208
Instandhalterpass. Gesamtlehrgang. Modul 1 bis 5 Neu!	209
Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln	211
Wartungsvertrag und Servicevertrag	212
Seminar 3D-Druck in der Instandhaltung. Grundlagen der additiven Fertigung	213

т 9

PRODUKTIONS MANAGEMENT

Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV)	214
Seminar Grundlagen im Asset Management	
nach DIN ISO 55000	215
Galvanotechnik	216
Stabile und sichere Produktionsprozesse durch Fehleranalyse und -vermeidung	217
Lean-Werkstatt: Grundlagen Lean Management und Lean Production	218
Mehr Effizienz und Flexibilität in der Produktionssteuerung	219
Produktionscontrolling – Schlanke Produktion über Kennzahlen	220
SMED: Rüstzeiten minimieren – Anlageneffizienz steigern	221
Lean Production für gewerblich-technische Führungskräfte	222
Optimale Arbeitsvorbereitung in Produktion und Fertigung	223
Schadenanalyse und Schwachstellenbeseitigung	224
Effiziente Arbeitsorganisation in Lager und Fertigung	225
Beschaffung von Maschinen und Anlagen	226
CE-Beauftragter für Maschinen und Anlagen (TÜV)	227
Maschinen und Anlagen umbauen, verändern, verketten	229
Agile Produktion	230
Seminar zur Durchführung der EU-Konformitätsbewertung	231
Seminar Betriebsanleitungen: Erstellen einer CE-konformen Anleitung	232
Weiterbildung zum Technischen Redakteur	233
Patente "Ihre Ideen machen wir zum Erfolg"	235
Technik für Kaufleute: Fertigungstechnik Metall	236
Technik für Kaufleute: Technische Zeichnungen lesen und verstehen	237
Technik für Kaufleute: Elektrotechnik	238
INDUSTRIE 4.0	
Industrie 4.0: Chancen, Risiken, Umsetzung	239
Industrie 4.0: Transformation Expert (TÜV)	240
Industrie 4.0: Smart Factory	241
Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln, analysieren und realisieren	242
Industrie 4.0: Digitalisierung in Produktion und Logistik	243
Grundlagen elektrischer Antriebe	244
Digitale Reife & Readiness	245
Workshop: KI-basierte Geschäftsmodelle	246
Kompakteinstieg Datenschutz und KI Neu!	247
Industrie 4.0: Workshop: RFID-Grundlagen	248
Industrie 4.0: Machine Vision im Unternehmen einführen	249

SIX SIGMA

Lean Six Sigma Yellow Belt (TÜV)	252
Lean Six Sigma Green Belt (TÜV)	253
Lean Six Sigma Black Belt (TÜV)	254
QUALITÄTSSICHERUNG	
Qualitätsfachkraft (TÜV)	255
QM-Prüfmittelbeauftragter (TÜV)	256
Prüfmittelüberwachung mit System	257
Werker-Selbstprüfung	258
Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA)	258
QM-Lieferantenauditor (TÜV)	259
Basisseminar Schadstoffprüfung an Produkten	260
WAS WIR SONST NOCH BIETEN	
Neue Seminare. Immer aktuell. akademie.tuv.com	2
Lager & Ersatzteilmanagement – Anerkannte Lehrgänge mit TÜV-Abschluss	250
Ihr Weg zum Lagerleiter	251
Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich – Modul 1-3	261
Inhouse-Seminare – passgenau und individuell	262
Der schnelle Weg zum Seminar	263

GENDERGERECHTE SPRACHE

Wir setzen auf eine gendergerechte Sprache. Für einen gleichbleibend hohen Lesefluss verzichten wir auf das Gendersternchen und verwenden, wo immer möglich, eine neutrale Sprache, um alle Geschlechter zu adressieren. Mit den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen sind immer weibliche, männliche und diverse Personen angesprochen.

Die aktuelle Betriebssicherheitsverordnung – Kompaktseminar.

Was die Anforderungen der BetrSichV für Ihr Unternehmen bedeuten, erfahren Sie in diesem Tagesseminar.

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) trat zum 01.06.2015 in Kraft. Mit ihr werden im Wesentlichen Doppelregelungen und fachliche Mängel beseitigt, Regelungen angepasst und dadurch Vereinfachungen für kleine und mittlere Betriebe erreicht. In diesem Seminar erfahren Sie, was die Neuregelungen für Ihr Unternehmen bedeuten.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was die Neuregelungen in der BetrSichV für Ihr Unternehmen bedeuten.
- Sie lernen anhand von Beispielen Lösungen für eine effiziente und effektive Umsetzung in Ihre betriebliche Praxis kennen.
- Sie können Gefährdungen ermitteln, Maßnahmen ableiten und Prüffristen bestimmen.

INHALT

- Einführung in die BetrSichV: Inhalte, Ziele, Auswirkungen
- · Vorschriften für Arbeitsmittel
- Vorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen
- Prüfungen vor Inbetriebnahme
- Anforderungen an die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Element

- Ergonomische und altersgerechte Arbeitsgestaltung
- Konsequenzen für den Anlagenbetreiber bzw. Nutzer von Arbeitsmitteln
- Auswirkungen auf die Anlagenüberwachung

SEMINAR-NR. 05029

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05029

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

Betreiberpflichten / -haftung in Produktion und Instandhaltung.

Erfahren Sie mehr über gesetzliche Pflichten und Haftungsrisiken für in Betreiberverantwortung stehende Personen.

Als Werks- und Produktionsleiter, Leiter der Technik und Instandhaltung oder Beauftragter für Umweltschutz und Arbeitssicherheit haben Sie eine besondere Verantwortung für die Einhaltung betrieblicher Umwelt- und Sicherheitsvorschriften. Erhalten Sie dafür einen fundierten Überblick über relevante Betreiberpflichten und deren Konsequenzen.

IHR NUTZEN

- Sie sind nach dem Besuch dieses Seminars mit den für Produktion und Instandhaltung relevanten Betreiberpflichten vertraut.
- Sie gewinnen mehr Rechtssicherheit und wissen, wie Sie Ihrer Verantwortung im Rahmen der Betreiberpflichten mit akzeptablem Aufwand gerecht werden.
- Sie kennen geeignete Instrumente, um die Einhaltung der Pflichten bei Mitarbeitern und Fremdpersonal effizient sicherzustellen.

- Gefährdungsbeurteilungen
- Instrumente zur Pflichtenerfüllung: Betriebsanweisungen, Arbeitsfreigaben, Unterweisungen, wiederkehrende Prüfungen
- Anforderungen an die Aufbauund Ablauforganisation

SEMINAR-NR. 10218

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/10218

INHALT

- Bedeutung und Abgrenzung von Betreiberverantwortung, Standortverantwortung, Hausherrenverantwortung einschließlich möglicher persönlicher Haftung
- Betreiberpflichten
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz
- Schnittstellenorganisation zwischen Produktion und Instandhaltung

Seminar Betreiber- und Pflichtenmanagement in der betrieblichen Praxis.

Erhalten Sie Hilfsmittel und Instrumente für die Erfüllung Ihrer rechtlichen und organisatorischen Betreiberpflichten.

Von technischen Führungskräften erwartet man, dass sie alle gesetzlichen Pflichten erfüllen und zugleich eine hohe Produktivität sicherstellen. Das geht nur mit Steuerungsinstrumenten, die ermöglichen, dass alle Pflichten bekannt sind und adäquat umgesetzt werden. Sie erhalten einen fundierten Überblick über die praxistauglichen Instrumente und wie man diese einrichtet und effizient nutzt.

IHR NUTZEN

- Sie wissen nach dem Besuch dieses Seminars, wie Sie Ihre betrieblichen Pflichten umfänglich bestimmen, transparent verfolgen und rechtssicher übertragen können.
- Sie kennen geeignete Instrumente, um die Einhaltung der Pflichten bei Mitarbeitern und Fremdpersonal effizient sicherzustellen.
- Sie erfahren, wie man mit Rechtskatastern und Gefährdungsbeurtei-lungen verfährt und sie für ein effizientes Pflichtenmanagement nutzt.
- Sie können einschätzen, was an Ihren aktuellen Systemen gut und was ggf. schlecht funktioniert.
- Sie gewinnen mehr Rechtssicherheit und wissen, wie Sie Ihre Pflichten mit akzeptablem Aufwand erfüllen können.

INHALT

- Pragmatisches Pflichtenmanagement
- Was muss ein Rechtskataster leisten?
- Strukturierung und Relevanzbeurteilung von technischen Vorschriften

- Extraktion von Betreiberpflichten aus den Rechtsvorschriften
- Aufbau eines Regelwerk- und Pflichtenkatalogs
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilungen zur Bestimmung von Pflichten
- Vermeidung von überflüssigem Aufwand bei Gefährdungsbeurteilungen
- Praxisbeispiele zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen auf Basis eines Pflichtenkatalogs
- Etablierte Softwareinstrumente zur Regelwerks- und Pflichtenverfolgung und ihre Bedeutung für die Praxis
- Instrumente zur Pflichterfüllung: Betriebsanweisungen, Arbeitsfreigaben, Unterweisungen, Schulungen, wiederkehrende Prüfungen, ...
- Vorbeugen der Organisationshaftung

SEMINAR-NR. 10219

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Fachkundiger für Gefährdungsbeurteilungen im Arbeitsschutz.

Beurteilen Sie als Fachkundiger die Gefährdungen aus Technik, Gefahrstoffen und psychischen Belastungen (§ 5 ArbSchG).

Unternehmer sind gesetzlich zu einer korrekten Gefährdungsbeurteilung verpflichtet. In diesem Seminar erlernen Sie die nötigen Instrumente und Methoden, um Gefährdungen an Arbeitsstätten bzw. durch Betriebsmittel, Gefahrstoffe und psychische Belastungen zu erfassen, zu dokumentieren und zu reduzieren. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat als Fachkundiger für Gefährdungsbeurteilungen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von im Betrieb vorhandenen Belastungen und Gefährdungen.
- Sie können geeignete Maßnahmen ableiten und umsetzen sowie den gesamten Prozess dokumentieren und in Managementsysteme einbinden.
- Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter und die erhöhen die Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen.

INHALT

- Rechtsgrundlagen (ArbSchG, BetrSichV, GefStoffV, BioStoffV, LasthandhabV, LärmVibrations-ArbSchV, ArbStättV)
- Instrumente f
 ür die Gef
 ährdungsbeurteilung

- Risikobewertung
- Maßnahmen ableiten und deren Wirksamkeit prüfen
- Dokumentation
- Umsetzungskonzepte
- Praxisbeispiele
 - Gefährdungen an Maschinen
 - Gefährdungen durch Umgebungseinflüsse
 - Beurteilung von Gefahrstoffen
 - Psychische Belastungen
 - Workshop zu komplexer Gefährdungsbeurteilung
- Prüfung

SEMINAR-NR. 05026

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05026

SEMINAR-EMPFEHLUNG

SCC-Arbeitssicherheitstraining für Führungskräfte (Online-Kurs). Der flexible Weg zum persönlichen Sicherheitszertifikat durch E-Learning.

Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilungen nach BetrSichV.

Fachliche Qualifikation nach § 3 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln.

Die "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung -BetrSichV)" legt seit Januar 2015 im § 3 Abs. 2 fest, dass Gefährdungsbeurteilungen nur noch von fachkundigem Personal durchgeführt werden dürfen. Unser praxisnahes Seminar vermittelt Ihnen die dafür erforderliche Fachkunde.

IHR NUTZEN

- Sie können die Verordnungen und Regelwerke richtig interpretieren und anwenden.
- Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine fachkundige Person nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV) verfügen muss.

INHALT

- · Rechtliche Grundlagen
- Mögliche Gefährdungen bei der Verwendung von Arbeitsmitteln
- Mögliche Gefährdungen durch Arbeitsumgebungen und Arbeitsgegenstände

- Aufbau und Inhalt von Gefährdungsbeurteilungen
- Ableiten von geeigneten Schutzmaßnahmen
- Auswahl des richtigen Arbeitsmittels für die geplante Verwendung
- Berücksichtigung von Arbeitsabläufen und Arbeitsorganisationen
- Festlegung von Art und Umfang erforderlicher Prüfungen von Arbeitsmitteln

SEMINAR-NR. 12017

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Rechtliche Verantwortung von Führungskräften.

Workshop mit Staatsanwalt und Arbeitsschützer: Produkt- und Betriebssicherheit – Pflichten und Haftung.

Als Führungskraft liegt es in Ihrer Hand, Gefährdungen und Rechtsverstöße gegenüber Beschäftigten, Dritten und Behörden zu vermeiden. Sie legen Arbeitsmethoden fest, um Sicherheit von Betriebsstätten und Tätigkeiten zu gewährleisten. In unserem Seminar erklären ein Staatsanwalt und ein Sachverständiger, welche Bestimmungen zu beachten sind.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen fundierten Überblick über die haftungsrelevanten gesetzlichen Bestimmungen, Ihre Führungsaufgaben sowie Ihre Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung.
- Sie kennen die weitreichenden Konsequenzen der Betreiber- und Organisationsverantwortung.
- Sie erlernen anhand anschaulicher Fallbeispiele die zuverlässige Einschätzung Ihrer Haftungsrisiken.

INHALT

- · Rechtliche Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung
- Auswahl und Koordination von Fremdfirmen

- Arbeitgeberpflichten
- Betreiberpflichten
- Pflichtenübertragung
- Pflichtenverstöße
- Haftung
- Rechtliche Konsequenzen
- Benennung von verantwortlichen Personen
- Unterweisung und Prüfung
- Fallbeispiele
- Diskussion

SEMINAR-NR. 07201

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07201

ONLINE UNTERWEISUNGEN JETZT NOCH EINFACHER!

Unsere Lösung für digitale Unterweisungen bietet Ihnen topaktuelle Inhalte und eine intuitive Nutzerführung. Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter fast wie von selbst ohne großen administrativen Aufwand in den Themen Arbeitsschutz, Datenschutz, Informationssicherheit, Compliance und Pflege. Die Unterweisungslösung ist sofort einsetzbar.

Jetzt kostenlos testen auf 1 unterweisung.tuv.com

Koordination von Partner- und Fremdfirmen – Kompakt.

Schaffen Sie sichere Betriebsabläufe für alle Mitarbeitende durch bessere Koordination mit Partnerunternehmen.

In 90 % der deutschen Unternehmen wird mit Fremd- und Partnerfirmen zusammengearbeitet. Unfallstatistiken zeigen, dass Mitarbeitende aus Fremd- und Partnerfirmen dreimal häufiger Unfälle erleiden. Gründe sind oft mangelhafte Unterweisung oder eine nicht ausreichende Einweisung bei der Ausübung gefährlicher Arbeiten. Erfahren Sie in unserem Seminar, wie Gefahren erkannt, Arbeiten koordiniert und Mitarbeitende ausreichend informiert werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in diesem Seminar die wesentlichen Aspekte für die Zusammenarbeit mit Fremd- und Partnerfirmen kennen
- · Sie erfahren, welche Pflichten und Rechte beide Seiten haben. welche gesetzlichen Vorschriften es gibt und wie Sie auftretende Probleme lösen können
- Sie sind mit dem erworbenen Wissen in der Lage, organisatorische Maßnahmen richtig einzuschätzen und umzusetzen.

INHALT

- · Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
- Rechtliche Grundlagen beim Einsatz von Fremdfirmen (ArbSchG, BetrSichV, BaustellV, GefStoffV, DGUV Vorschrift 1)
- Ablauf des Fremdfirmeneinsatzes
- Fremdfirmenrichtlinie
- Aufgaben, Rechte, Pflichten von Auftraggebenden und Fremdfirma
- Fremdfirmenkoordinator:
 - Aufgaben, Rechte, Pflichten
- Schadensfälle aus der Praxis
- Verantwortung und Haftung

SEMINAR-NR. 05064

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte.

Mit unserem Seminar zum Sicherheitsbeauftragten tragen Sie aktiv zur Verbesserung des Arbeitsschutzes bei.

Unternehmer sind verpflichtet Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Diese sind Ansprechpartner in den Bereichen Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Die Auswahl und Schulung geeigneter Mitarbeiter senkt die Unfallzahlen und erhöht die Arbeitsqualität. In diesem Seminar für Sicherheitsbeauftragte erhalten Sie die nötige Qualifikation.

SEMINAR-NR. 05006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05006

Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte.

Erhalten Sie als Sicherheitsbeauftragter ein Update über aktuelle Änderungen und Praxislösungen zum Arbeitsschutz.

Die Vorschriften und der Stand der Technik im Arbeitsschutz ändern sich ständig. Das erfordert regelmäßige Fortbildung. Profitieren Sie von einer kompakten Übersicht über alle relevanten Änderungen zum Arbeitsschutz, vor allem aber vom Austausch mit Fachexperten und Sicherheitsbeauftragten aus anderen Unternehmen zu praktischen Problemlösungen.

SEMINAR-NR. 05008

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte – Industrie, Instandhaltung, Produktion

Ein Seminar zielgenau für Sicherheitsbeauftragte aus der Produktion, Industrie und/oder Instandhaltung.



In diesem Aufbauseminar erhalten Sicherheitsbeauftragte der Produktion, Industrie oder Instandhaltung spezielles Wissen für Ihre Tätigkeit. Im Fokus stehen das Erkennen von Gefährdungen im Tätigkeitsbereich, Erfahrungsaustausch und weitere branchenspezifische Themen.

IHR NUTZEN

- Gezieltes Wissen speziell abgestimmt auf Ihre Tätigkeitsumgebung in der Produktion, Industrie oder Instandhaltung.
- Spezialisierung als Sicherheitsbeauftragter.
- Dieses Seminar entspricht den Anforderungen des Sozialgesetzbuch (SGB) VII, §22 und DGUV Vorschrift 1, §20 sowie der geforderten Pflicht zur Weiterbildung.

INHALT

- Erfahrungsaustausch mit Diskussion aktueller Arbeitsschutzschwerpunkte
- Gefährdungsbeurteilung mit Praxisbeispielen und Erarbeiten einer gebrauchsfertigen Checkliste für die Gefährdungsbeurteilung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Planung, Einrichtung und dem Betrieb von Arbeitsstätten speziell in den Bereichen Produktion, Industrie, Instandhaltung, Lager und deren angrenzenden Tätigkeitsfeldern
- Erkennen branchenspezifischer Gefährdungen

- Unterstützung bei der Ermittelung von Schutzmaßnahmen und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
- Hautschutz
- Maschinen- und Anlagensicherheit
- Zerspanende Maschinen und Geräte
- Schweißen, Schneiden und artverwandte Verfahren
- Innerbetrieblicher Transport und Verkehr, Flurförderzeuge
- Anschlagen von Lasten
- Elektrosicherheit
- Lärm
- Gefahrstoffe
- Praxisbeispiele

SEMINAR-NR. 05088

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Befähigte Person für Maschinenund Gerätesicherheit.

Lernen Sie als Einkäufer, Hersteller und Betreiber die Standards gemäß EU-Maschinenrichtlinie und BetrSichV kennen.

Ein- und Verkäufer, Hersteller und Betreiber von Maschinen und Anlagen müssen immer komplexere Anforderungen erfüllen. Die EU-Maschinenrichtlinie und die nationale Betriebssicherheitsverordnung vereinheitlicht die rechtlichen Standards. Lernen Sie als Befähigte Person für Maschinenund Gerätesicherheit regelmäßige Sicherheits-Checks durchzuführen.

IHR NUTZEN

- Sie sind in die Lage, alle Maschinenarten korrekt und regelkonform auf Einhaltung der EG-Mindestanforderungen zu prüfen.
- Sie lernen die Grundlagen für einen sicheren Betrieb auf der Basis der nationalen BetrSichV kennen.
- Sie verfügen über die Sachkenntnis, um schon bei Kaufvorbereitung und Vertragsgestaltung Einfluss auf den sicheren Betrieb von Maschinen und Geräten zu nehmen.

- Technische Dokumentation, Kauf und Abnahme von Maschinen, Betriebsanleitung für Maschinen
- Gebrauchte Maschinen: Rechtsgrundlagen nach BetrSichV

SEMINAR-NR. 05204

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/05204

INHALT

- Europäisches und deutsches Arbeitsschutzrecht
- Inverkehrbringen neuer Maschinen

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

- Z. B. Informationen zu
- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- i www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person zur Prüfung von Sicherheits- / Gefahrstoffschränken.

Erwerb der Fachkenntnisse einer zur Prüfung befähigten Person gem. § 2 Abs. 6 Betriebssicherheitsverordnung.

Die wiederkehrende Überprüfung von Sicherheitsschränken ergibt sich unter anderem aus der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), der TRGS 526 und der DGUV-I-213-850. Demnach müssen Sicherheitsschränke mindestens jährlich durch eine qualifizierte befähigte Person überprüft werden. Dafür sind in der DIN EN 14470-1 sowie DIN EN 14470-2 Prüfverfahren beschrieben, die den Stand der Technik darstellen.

IHR NUTZEN

 Sie erlangen das notwendige Grundlagenwissen und die erforderlichen Fachkenntnisse zur Prüfung der Sicherheitsschränke gemäß gem. § 2 Abs. 6 BetrSichV sowie DIN EN 14470 als befähigte Person.

INHALT

- · Rechtliche Grundlagen
- Aufbau von Sicherheitsschränken
- Inhalt der DIN EN 14470-1/2
- Inhalt der visuellen / mechanischen Prüfung
- Ermittlung der Luftwechselrate
- Wartung und Instandsetzung durch Fachpersonal / Herstellerfirmen

- Prüfausrüstung
- Vorbereitung der Prüfung von Gefahrstoffschränken
- Dokumentation / Checklisten

SEMINAR-NR. 05339

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Lehrgang zum Laserschutzbeauftragten gemäß § 5 OStrV und DGUV 303-005.

Professionelle Überwachung von Lasereinrichtungen gemäß § 5 OStrV und § 6 UVV DGUV Grundsatz 303-005.

Laserstrahlung spielt in vielen Industriebranchen und in der Forschung eine wichtige Rolle. Von den Arbeitsmitteln bzw. Lasereinrichtungen darf keine Gefahr ausgehen. Wichtigste Voraussetzung dafür ist die "eingebaute" Sicherheit, aber auch der sichere Umgang mit den Geräten. Eine entscheidende Aufgabe fällt dabei dem Laserschutzbeauftragten zu.

IHR NUTZEN

Sie erwerben die erforderlichen Fachkenntnisse (Fachkunde) gemäß § 5 Absatz 2 Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) zur Unterstützung des Arbeitgebers/Unternehmers bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und bei den notwendigen Schutzmaßnahmen, sowie bei der Überwachung des sicheren Betriebs von Lasern der Klassen 3R, 3B und 4. Sie lernen die Besonderheiten der Laserstrahlung, die Art der Gefahren und die entsprechenden technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen kennen. Das Seminar berücksichtigt insbesondere die OStrV, die Technischen Regeln TROS Laserstrahlung und die DIN EN 60825-1.

INHALT

- Grundlagen der Laserphysik
- Laserstrahl-Kenngrößen
- Laserklassen und Hinweise zur Klassifizierung
- Gebräuchliche Laser
- Gefährdungen von Haut und Augen

- Sonstige Gefahren
- Schutzmaßnahmen
- Regelwerke: OStrV, TROS Laserstrahlung, UVV-Laserstrahlung, DIN EN 60825-1 (VDE 0837 Teil 1), DIN EN 207, DIN EN 208
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10026

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Fortbildung für Laserschutzbeauftragte.

Aktuelle technische und rechtliche Regelungen im Laserstrahlenschutz.

Die Fortbildung stellt sicher, dass Laserschutzbeauftragte über aktuelle Neuerungen im Vorschriften- und Regelwerk sowie neue Entwicklungen im Laserstrahlenschutz informiert und auf aktuellem Stand gehalten werden. Damit werden die rechtlichen Anforderungen nach der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung (OStrV) und den Technischen Regeln TROS Laserstrahlung, die eine Fortbildung vorschreiben und in einem Zeitraum von fünf Jahren als angemessen erachten, erfüllt

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie den aktuellen Anforderungen an Laserschutzbeauftragte in der Praxis entsprechen.
- Sie sind vertraut mit den Neuerungen im Regelwerk und den aktuellen technischen Normen zur Produktsicherheit von Lasereinrichtungen.
- Sie kennen die technischen Regeln der TROS Laserstrahlung, können Gefährdungen fachgerecht einschätzen und geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

- Indirekte Gefährdungen und Auswirkungen durch Laserstrahlung sowie Schutzmaßnahmen
- TROS Laserstrahlung, Teil 3 "Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch Laserstrahlung"
- Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 10022

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10022

INHALT

- Aktuelle rechtliche Regelungen im Laserstrahlenschutz
- Stand der technischen Normung zur Laserstrahlung und Produktsicherheit
- Expositionsgrenzwerte für Laserstrahlung
- OStrV und TROS Laserstrahlung, Teil "Allgemeines"
- TROS Laserstrahlung, Teil 1 "Beurteilung der Gefährdung durch Laserstrahlung"

Kurse nach Strahlenschutzverordnung.

KURS NACH DER STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG FÜR DIE FACHKUNDEGRUPPE R 3.

Beantragen Sie mit diesem staatlich anerkannten Strahlenschutzkurs nach Fachkundegruppe R 3 die Fachkunde.

1 akademie.tuv.com/s/05561

KURS NACH DER STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG FÜR DIE FACHKUNDEGRUPPE R 5.

Fachkundekurs gemäß StrahlSchV für die Fachkundegruppe R 5 mit staatlicher Anerkennung.

i akademie.tuv.com/s/05568

AKTUALISIERUNG NACH DER STRAHLENSCHUTZVERORD-NUNG FÜR FACHKUNDEGRUPPEN R1 – R5.

Sichern Sie sich Ihren Aktualisierungs-Pflichtnachweis mit diesem staatlich anerkannten Kurs nach StrahlenschutzVO.

ii akademie.tuv.com/s/05563

KURS NACH DER STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG FÜR DIE FACHKUNDEGRUPPE R6.

In diesem Fachkundekurs zum Strahlenschutz erhalten Sie wichtiges Grundwissen und einen staatlich anerkannten Abschluss.

akademie.tuv.com/s/05560

AKTUALISIERUNG NACH DER STRAHLENSCHUTZVERORD-NUNG FÜR DIE FACHKUNDEGRUPPE R6.

Staatlich anerkannter Aktualisierungskurs nach der Strahlenschutzverordnung und der Fachkunderichtlinie Technik.

akademie.tuv.com/s/05562

Weitere Informationen und ausführliche Seminarbeschreibungen erhalten Sie online unter:

i akademie.tuv.com/themen/arbeitsschutz/strahlenschutz



Sicherheit erleben.

Praxisnahe Seminare im Sicherwerk Düren.

Für eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis werden diese Seminare bei unserem Kooperationspartner SICHERWERK in Düren durchgeführt. In einer alten Industriehalle sind auf rund 1.500 Quadratmetern auf zwei Ebenen realistische Trainingsstationen eingerichtet. In Höhen und Tiefen von bis zu 18 Metern, engen Behältern und mit einem Hallenkran können Sie und Ihre Mitarbeiter die körperlichen und mentalen Anforderungen an das Arbeiten und Retten in gefährlichen Situationen selbst erleben.

PSA GEGEN ABSTURZ – PRAXISSEMINAR FÜR FÜHRUNGS-UND SICHERHEITSFACHKRÄFTE.

Sensibilisierung und praktische Übungen zum Umgang mit der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.

i akademie.tuv.com/s/05031

SICHERES ARBEITEN IN BEHÄLTERN UND ENGEN RÄUMEN – CSE-TRAINING.

Praxistraining zum sicheren Befahren von und Einsteigen in Behältern und engen Räumen (confined space entry).



Fachkunde zum Freimessen von Behältern, Silos und engen Räumen.

Ausbildung von Fachkundigen nach DGUV Grundsatz 313-002 (alt: BGG / GUV-G 970).

Wer in Behälter, Silos oder in enge Räume einsteigt, muss sicher sein können, dass dort keine versteckten Gefahren (Sauerstoffmangel, Gefahrstoffe, Explosionsgefahr) lauern. Die DGUV Regel 113-004 fordert für Personen, die dort arbeiten, eine Fachkunde zu verwendeten Messgeräten. -verfahren und zu Gefahrstoffen.

IHR NUTZEN

- Erwerben Sie das erforderliche Fachwissen zum Freimessen gemäß DGUV Regel 113-004 (alt: BGR 117-1 Teil 1) und DGUV Grundsatz 313-002 (alt: BGG / GUV-G 970).
- Erlangen Sie die notwendigen Kenntnisse für die Auswahl und Anwendung von geeigneten Messverfahren und die zu messenden Gefahrenstoffe.
- Die Schulung zeigt den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und Konzentrationsmessung von Sauerstoff, toxischen Gasen und Dämpfen sowie brennbaren Gasen und Dämpfen.
- INHALT
- Theoretische Grundlagen / Rechtliche Grundlagen
 - Arbeitsschutzgesetz
 - Gefahrstoffverordnung
 - DGUV-Vorschriften
- Grundlagen zu Gefahrstoffen
 - Wirkung und Eigenschaften der Gefahrstoffe
 - Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)
 - Explosionstechnische Kennzahlen

- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw.
 -überschuss
- Gasmesstechnik
 - Messverfahren, Funktionsweisen
 - Fehlermöglichkeiten
- Messtaktik
 - Auswahl Messverfahren Messorte, Messdauer und Messreihenfolge
- Praktische Übungen
 - Umgang mit den Geräten/ Verfahren
- Prüfung/Auswertung

SEMINAR-NR. 05229

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS / ZTV-SA / RSA.

Für sicheres Arbeiten an Straßen erhalten Sie als Verantwortlicher die Fachkenntnis nach MVAS 99, ZTV-SA 97 und RSA 21.

Für Baustellen sowie für Pflege- und Wartungsarbeiten an und auf Straßen gelten die "Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" (ZTV-SA 97). Unternehmen benötigen für die Ausführung der Arbeiten eine Eignung und Qualifikation zur fachgerechten Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, welche Sie in diesem Seminar erwerben. Wir schulen nach der neuen RSA 21.

SEMINAR-NR. 05240

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05240

Aktualisierung – die neue RSA 21



Die wichtigsten Änderungen der RSA 21.

Die neue Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen ist im Februar als RSA 21 veröffentlicht worden. In unserer Virtual Classroom Schulung erlangen Sie die Fachkenntnisse zur Änderung der alten RSA 95 auf die neue RSA 21. Unternehmen benötigen für die Ausführung der Arbeiten eine Eignung und Qualifikation zur fachgerechten Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

SEMINAR-NR. 05246

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen.

Sicheres Arbeiten gemäß DGUV Regel 103-003.



Abwasser entsteht täglich und die Arbeiten (Betrieb, Überwachung, Wartung, Sanierung, Neubau) an und in zugelassenen Rohrleitungs- und Schachtsystemen sind nach den geltenden Arbeitsschutzvorschriften als "gefährliche Arbeiten" einzuordnen. Gemäß DGUV Regel 103-003/ 103-004 (ehemals BGR 126/GUV-R 126) sind alle Mitarbeiter, die Arbeiten im und am Kanal ausführen sowie in Schächte und Bauwerke einsteigen mindestens 1x pro Jahr zu unterweisen.

IHR NUTZEN

- Sie werden sensibilisiert und lernen die Hintergründe zur Einhaltung der Arbeitssicherheit kennen und zu verstehen.
- Sie erwerben die Kenntnisse über die speziellen Arbeitsschutzvorschriften bei Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen und deren Umsetzung.
- Die Teilnahmebescheinigung gilt als erforderlicher Nachweis der Sicherheitsunterweisung in Theorie und Praxis gemäß UVV.

- Aufsichtführende/r
- Notfall- und Rettungsmaßnahmen
- Freimessen T021/T023 (unterwiesene Person)
- Praktische Übungen

SEMINAR-NR. 05281

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05281

INHALT

- Begriffsbestimmungen
- Gefährdungsanalyse
- Zugangs- und Positionierungsmaßnahmen
- Erlaubnisschein

Atemschutzgeräteträger – Ausbildung nach DGUV 112-190 – 3.2.4.3. Isoliergeräte.

Sichere und wirkungsvolle Benutzung von Atemschutzgeräten.

Atemschutz zählt zur Persönlichen Schutzausrüstung, die vor tödlichen Gefahren oder ernsten und irreversiblen Gesundheitsschäden schützt. Der Arbeitgeber ist im Rahmen seiner Fürsorgepflicht verpflichtet, Beschäftigte vor der ersten Benutzung von Atemschutzgeräten und danach einmal jährlich theoretisch und praktisch zu unterweisen (DGUV Regel 112-190).

IHR NUTZEN

- Lernen Sie den sicheren Umgang mit Atemschutzgerät sowie die ordnungsgemäße Pflege.
- Sie wissen um das sichere Verhalten unter Atemschutz bei Übung, Arbeitseinsatz und Flucht.

INHALT

- Zweck des Atemschutzes
- Gesetzliche Grundlagen (u.a. DGUV Regel 112-190)
- Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutzgeräten, Atemanschlüsse
- Filtergeräte und gebläseunterstützte Filtergeräte
- Einsatz von Atemschutzgeräten in der betrieblichen Praxis

- Verhalten unter Atemschutz bei Übung, Einsatz und Flucht
- Pflege, Wartung und Prüfung von Atemschutzgeräten
- Entsorgung
- Grenzen der Schutzwirkung, Benutzungsdauer
- Messen von Gefahrstoffen
- Mobile Gasmesstechnik allgemeiner Überblick
- Schriftliche Erfolgskontrolle
- Praktische Übungen
- Gebrauchskurzprüfung

SEMINAR-NR. 14130

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14130

AUFFRISCHUNGSSCHULUNGEN.

Von den Unfallversicherungsträgern geforderte jährliche Unterweisung.

Jährliche Unterweisung Atemschutzgeräteträger (DGUV 112-190) – Filtergeräte.

i akademie.tuv.com/s/14131

Jährliche Unterweisung Atemschutzgeräteträger (DGUV 112-190) – Isoliergeräte.

Praxisworkshop Wasserstoff und Brennstoffzelle in der Mobilität.

Sie erwerben Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den Themengebieten Wasserstoff und Brennstoffzellensysteme.



Aufgrund unserer begrenzten Ressourcen ist der Einsatz von erneuerbaren Energien zwingend erforderlich, um den schädlichen Auswirkungen auf das Klima entgegenzuwirken. Ein wichtiger Baustein kann hier der Einsatz von Wasserstoff im Zusammenspiel mit Brennstoffzellensystemen sein. Doch welche Möglichkeiten und Chancen bietet dieses System? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dieser Workshop.

IHR NUTZEN

Die Grundlagenqualifizierung zum Thema Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie befähigt Sie zur Bewertung der innovativen Ressourcen für das eigene Unternehmen und Tätigkeitsfeld. Gleichzeitig werden Sie im Umgang mit Brennstoffzellen und deren Aufbau geschult und können daher zur Implementierung von spezifischen Arbeitssicherheitsvorkehrungen im Unternehmen beitragen und neue Arbeitsprozesse anleiten.

INHALT

Grundlagen Wasserstoff- und Brennstoffzellensyteme

- Einführung, Hinleitung zum Thema Wasserstoff
- Chemische Grundlagen, Reaktionsprodukte in der Brennstoffzelle
- Vergleich zu anderen Energieträgern, bspw. Energiedichte
- Funktionsweise einer Brennstoffzelle

Brennstoffzellensystem

- Arten von BZ-Systemen
- Komponenten eines Brennstoffzellenstacks und deren Funktionen
- Aufbau und Funktion eines Brennstoffzellenfahrzeugs

 Vergleich mit Verbrennungsmotorfahrzeugen

Peripherie-Komponenten

- Antrieb
- Frequenzumrichter, Spannungswandler
- Akku, Tanksystem
- Kühlsvstem
- Thermomanagement

Service und Wartung

- Normen, Vorschriften
- Beschaffung und Verfügbarkeit von Wasserstoff
- Aufbewahrung / Lagerung von Wasserstoff
- Austausch einzelner Komponenten, Arbeitsreihenfolge, Sicherheit

Praxisworkshop

- Kennenlernen eines Brennstoffzellenstacks
- Inbetriebnahme, Funktionsfähigkeit aller Komponenten prüfen
- Fahrzeugbetankung
- Diskussion, Fragerunde

SEMINAR-NR. 10229

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Seminar Wasserstoff: Sicherer Umgang in Anlagen und mobilen Anwendungen.

Welche besonderen Gefahren sind zu beachten und welche Schutzmaßnahmen sind aus Sicht des Arbeitsschutzes umzusetzen?

Wasserstoff wird als Energieträger der Zukunft gehandelt. Durch die Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten kann Wasserstoff ein großer Baustein zum Erreichen der klimapolitischen Ziele sein. Neben den vielen positiven Eigenschaften des Gases handelt es sich aber um ein brennbares chemisches Element, das mit besonderer Vorsicht zu behandeln ist. Was Sie beim sicheren Umgang mit Wasserstoff in Anlagen und mobilen Anwendungen (Fahrzeugen) beachten müssen, lernen Sie in unserem Seminar.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Eigenschaften und Gefahren von Wasserstoff.
- Sie wissen nach dem Besuch des Seminars, was Sie zum sicheren Umgang mit Wasserstoff zu beachten haben.
- Sie sind nach Arbeitsschutzgesetz im Umgang mit Wasserstoff unterwiesen.

INHALT

- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen
- Eigenschaften von Wasserstoff
- Eigenschaften im Vergleich zu anderen Energieträgern
- Besondere Gefährdungen im Umgang mit Wasserstoff

- Zu treffende Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang mit Wasserstoff
- Arbeitssicherheit im Kontext Wasserstoff
- Aktuelle Projekte und Anwendungen

SEMINAR-NR. 10222

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10222

HINWEIS

Weitere Informationen zum Thema Wasserstoff finden Sie auf unserer Seite



Wasserstoff Eigenschaften und Verfahren (Kurs 1).

Sicherer Umgang mit Wasserstoff in Labor, Anlagenbetrieb und beim Endverbraucher.



Erlange Fachkenntnisse und Rechtssicherheit im Umgang mit Wasserstoff. In diesem Kurs erlernen Sie die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Wasserstoff. Darauf aufbauend lernen Sie die Basistechnologien, wie Elektrolyse, Reforming, Speicherung und Transport kennen und erhalten im letzten Abschnitt eine ausführliche Einweisung in alle relevanten Sicherheitsthemen für den Umgang mit Wasserstoff.

IHR NUTZEN

- · Die Teilnehmer kennen die Eigenschaften von Wasserstoff, können Gefahren einschätzen und nach BetrSichV sicher an Wasserstoffsystemen arbeiten, nachdem diese eine tätigkeitsspezifische Einweisung erhalten haben.
- Die Teilnehmer haben spezifische Kenntnisse über Wasserstoff als brennbares und unter Druck stehendes Gas erworben und können nach §12 des ArbSchG von der verantwortlichen Person beauftragt werden.
- Zur Prüfung befähigte Personen können durch diesen Kurs ihre Befähigung nach §3 Abs. 3.1(4) im Bereich Wasserstoff aufrechterhalten bzw. auf diesen Bereich erweitern.

INHALT

- Physikalisch-chemische Eigenschaften von Wasserstoff.
- Die wesentlichen Basistechnologien für Produktion (Elektrolyse, Reforming), Speicherung (CGH2, LH2, MH2, LOHC), Transport (als H2 und Beimischung in das Erdgasnetz) und Anwendung (BZ, BHKW, Gasturbine) von Wasserstoff.
- Sicherer Umgang mit Wasserstoff in Labor, Anlagenbetrieb und beim Endverbraucher

SEMINAR-NR. 10231

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Einsatz von Wasserstoff zur Sektorenkopplung (Kurs 2).

Was bedeutet die Sektorenkopplung für Sie und wie kann Ihr Unternehmen daran partizipieren?



Die Umstellung des Energiesystems von fossilen Brennstoffen auf regenerativen Wasserstoff wird gesellschaftlich und technologisch so bedeutsam, wie die Umstellung von Holzkohle auf Öl" – Christian Machens. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Zusammenspiel von Dekarbonisierung, Digitalisierung und Flexibilisierung funktionieren kann und welche Herausforderungen dieses mit sich bringt.

IHR NUTZEN

Der Kurs verschafft strategischen Entscheider von Unternehmen einen klaren Überblick darüber, was die Energiewende und speziell die "Sektorenkopplung" mittels Wasserstoff bedeutet und wie Ihr Unternehmen daran positiv partizipieren kann.

- Die vermittelten Kenntnisse befähigen die Teilnehmer strategische Entscheidungen auf Basis der aktuellen Zusammenhänge bezüglich des Einsatzes von Wasserstoff als Kopplungsmedium verschiedener Sektoren (Grüner Strom, Mobilität, Industrie und Wärme) zu treffen.
- Die Teilnehmer haben sowohl Kenntnis über die grundsätzlichen Zusammenhänge der Sektorenkopplung als auch die angewandten Wasserstofftechnologien und können darauf weitere strategische Entscheidungsprozesse gründen.

INHALT

- Sektorenkopplung: Definition der Sektoren, Herausforderungen und Potenziale
- Einsatz von Wasserstoff in der Stahlindustrie, Chemieindustrie, Petrochemie (zur Produktion von synthetischen Kraftstoffen), Netzstabilisierung, Mobilität, Wärmeerzeugung und in netzfernen Anwendungen.

SEMINAR-NR. 10232

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Wasserstoff Gesetze, Verordnungen und Zulassung (Kurs 3).

Es werden die geltenden Normen (DIN/VDE/- ISO) für die wichtigsten Sicherheitsthemen in Praxisbeispielen erklärt.

Erhalten Sie Rechtssicherheit im Umgang mit Wasserstoff. Unser dritter Kurs befähigt die Teilnehmer sich in den einschlägigen Regelwerken zurechtzufinden und vermittelt detaillierte, rechtssichere, aktuelle Kenntnisse der spezifischen Vorschriften für Planung, Bau und Betrieb von H2-Anlagen und Systemen.

IHR NUTZEN

- Die vermittelten Kenntnisse befähigen die Teilnehmer dazu, sich selbständig in den einschlägigen Regelwerken zurechtzufinden und vermitteln detaillierte, rechtssichere, aktuelle Kenntnisse der spezifischen Vorschriften für Planung, Bau und Betrieb von H2-Anlagen und Systemen.
- Exemplarisch wird der Antragsund Zulassungsprozess einer
 Wasserstofferzeugung und -tankstelle vorgestellt und den Teilnehmern damit vermittelt, mit welchen Rechtsinstrumenten H2-Anlagen geplant, beantragt, zugelassen, gebaut und betrieben werden können.

INHALT

Wasserstoff im gewerblichen Betrieb

- Betriebssicherheitsverordnung
- TRBS und Ex-Schutz
- H2-Ex-Atmosphäre
- Explosionsschutz
- Elektrostatik
- H2-TankstellenH2 und Brandschutz

Konformitätserklärung und Zertifizierung

- Druckgeräte und CE
- H2 als Kraftstoff
- I H2-Tanks
- Brennstoffzellen (BZ)
- Installation BZ-Systeme
- Portable BZ-Systeme
- Elektrolyseanlagen
- Grüner Wasserstoff

Umsetzung und Zulassung

Genehmigungsverfahren

Anforderungen seitens Rettungskräfte und Versicherungen

- Anforderungen des Netzbetreibers
- Abschlusstest

SEMINAR-NR. 10233

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Facility Management (FM) – Grundlagen und praktische Umsetzung.

Wie Sie Ressourcen gezielt einsetzen und Kosten einsparen für eine nachhaltige Gebäudebewirtschaftung.

Facility Manager vertreten die Interessen von Investoren, Eigentümern, Betreibern, Mietern und Vermietern von Immobilien. In diesem Seminar erhalten Sie die normativen, technischen und kaufmännischen Grundlagen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern und eine nachhaltige Bewirtschaftung von Immobilien ermöglichen werden.

IHR NUTZEN

- Sie gewinnen einen Überblick über nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben von Immobilien.
- Sie kennen die wichtigsten Stellgrößen zur Optimierung der Bewirtschaftung von Immobilien, um gezielt Ressourcen und Kosten über alle Phasen des Lebenszyklus von Immobilien einzusparen.
- Sie sind mit dem kompletten Spektrum infrastruktureller, technischer und kaufmännischer Gebäudedienstleistungen vertraut.

INHALT

- Facility Management (FM):
 Definition, Theorie, Praxis, Ziele
- Gebäudemanagement
- Betreiberverantwortung

- Instandhaltungsmanagement
- Dokumentation im Facility Management
- IT im Facility Management
- Einführung von Facility Management
- Vergabe von Facility Service Leistungen
- Technische Anlagen und Prüfintervalle (u. a. Aufzüge, Raumlufttechnik, Trinkwasser)
- Energiemanagement
- Grundlagen der Reinigung
- Außenanlagen

SEMINAR-NR. 17065

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/17065

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Betreiberverantwortung im Facility Management.

Wie Sie die Betreiberorganisation für Ihre Gebäude/Immobilien (rechts-)sicher gestalten.

Die Haftungsrisiken für Unternehmen und Gebäudebetreiber haben sich in den letzten Jahren stark verschärft. Die Justiz intensiviert ihre Aufmerksamkeit. Und die Betreiberverantwortung wird weiter erhöht. Erfahren Sie in diesem Facility-Management-Seminar, wie Sie dieser Verantwortung in der Praxis gerecht werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die rechtlichen Anforderungen an eine sichere Betreiberorganisation.
- Sie wissen, wie Sie ein (rechts-) sicheres System zur Regelung der Betreiberverantwortung aufbauen können.
- Sie haben einen Überblick über notwendige Werkzeuge (z.B. zur Gefährdungsbeurteilung).
- Sie erhalten anhand von konkreten Beispielen schnell umsetzbares Praxis-Know-how für Ihre Aufgaben.

INHALT

- Betreiberverantwortung
- Restriktionen und ihre Wechselwirkungen
- Erkennen, Beurteilen u. Zuordnen infrastruktureller u. technischer Prozesse u. Arbeitsmittel

- Pflichtverletzung, Verschulden sowie mögliche Rechtsfolgen
- Pflichtendelegation mittels Leistungsbeschreibung und Vertragsformen
- Gesetzliche Mindestanforderungen / Maßnahmen zur Beherrschung der Betreiberrisiken
- Aufbau eines rechtssicheren Management-Modells
- Erfahrungstransfer / Handlungsempfehlungen zur Umsetzung einer rechtssicheren Betreiberorganisation

SEMINAR-NR. 17036

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/17036

ONLINE UNTERWEISUNGEN JETZT NOCH EINFACHER!

Unsere Lösung für digitale Unterweisungen bietet Ihnen topaktuelle Inhalte und eine intuitive Nutzerführung. Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter fast wie von selbst ohne großen administrativen Aufwand in den Themen Arbeitsschutz, Datenschutz, Informationssicherheit, Compliance und Pflege. Die Unterweisungslösung ist sofort einsetzbar

Jetzt kostenlos testen auf 1 unterweisung.tuv.com

Kontrolle von Instandhaltungsleistungen im Facility Management – kompakt.

Wie Sie die gesetzlich geforderten Kontrollen optimal durchführen und dokumentieren.



Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie weitere einschlägige Vorschriften verlangen die Überwachung von Wartungsarbeiten durch beauftragte Dienstleister und schreiben die entsprechende Dokumentation verbindlich vor. Lernen Sie Tools und Verfahren einer kosten-, qualitäts- und rechtssicheren Dienstleistersteuerung kennen und optimieren Sie damit Ihre Wartungsergebnisse.

IHR NUTZEN

- Sie können die erforderlichen Kontrollen strukturiert und systematisch planen und organisieren.
- Sie sind in der Lage, bestehende Schwachstellen in der Instandhaltung zu erkennen und zu beseitigen.
- Sie erfüllen die Forderung nach Kontrollleistungen gemäß § 6.3.1 BetrSichV bzw. 5.1.4 TRBS 1112.
- Sie erzielen Qualitäts-, Rechtsund Kostensicherheit mit planbarem Aufwand.

INHALT

- Betreiberpflichten / -Verantwortung
- Gesetzliche und vertragliche Grundlagen für die Kontrolle von Instandhaltungsleistungen und ihrer Dokumentation im Rahmen der Betreiberverantwortung
- Rechtliche und organisatorische Einordnung von Dienstleistern und den eigenen Mitarbeitern
- Ziele und Vorteile einer organisierten Instandhaltung und davon abgeleiteten Strategien
- Unterscheidung von Wartung,
 Inspektion, Instandsetzung sowie

Prüfungen

- Übersicht über instandhaltungsintensiven Anlagen
- Kaufmännische Voraussetzungen für eine optimale und rechtssichere Auftragsvergabe
- VDMA 24186 für Wartungsleistungen verschiedener Gewerke
- Qualitäts- und kostenbewusste Überprüfung von Wartungsleistungen anhand von Praxisbeispielen aus verschiedenen Bereichen
- Strukturen und Werkzeuge für eine kosten-, qualitäts- und rechtssichere Dienstleistersteuerung sowie für eine erfolgreiche Dokumentation im Facility Management

SEMINAR-NR. 17037

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/17037

Gebäudemanagement für Hausmeister – Grundlagen und praktische Umsetzung.

Hausmeister mit operativen Aufgaben des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements.

Hausmeister nehmen bei der Betreuung von Immobilien eine Schlüsselfunktion ein. Ihre Tätigkeit ist anspruchsvoll und berührt eine Reihe von wichtigen Schnittstellen. Sie bewegen sich im Spannungsfeld von Eigenleistung und Fremdvergabe von Dienstleistungen. Es werden fundierte technische Kenntnisse u. lösungsorientiertes Handeln erwartet um, u.a. die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie gewinnen einen Überblick über die operativen Aufgaben des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements.
- Sie kennen die rechtlichen Grundlagen der einschlägigen Vorschriften und Regelwerke sowie der Unfallverhütungsvorschriften (UVV).
- Sie kennen die wichtigsten Stellgrößen zur Optimierung der Bewirtschaftung von Immobilien, um gezielt Ressourcen und Kosten über alle Phasen des Lebenszyklus von Immobilien einzusparen.

INHALT

- Begriffe und Definitionen
 - Facility Management, Facility
 Services, Gebäudemanagement
- Betreiberverantwortung
 - Gesetze, Verkehrssicherungspflicht, Pflichtenübertragung, Exkulpation, Dokumentation
- Instandhaltungsmanagement
 - DIN EN 13306, Instandhaltung
 DIN 31051, VDMA 24186
 - Instandhaltungs- und Prüfplan
 - Computer Aided Facility Management (CAFM)

- Verschiedene Gewerke
 - Aufzugstechnik
 - Raumlufttechnik, -hygiene
 - Brandschutz (vorbeugend, organisatorisch, technisch, baulich)
 - Sanitärtechnik, -hygiene
 - Heizungstechnik
- Energiemanagement
 - Energiearten, Energieausweis,
 Elektrische Anlagen
- Baumkataster
 - Kontrolle, Pflege
- Kinderspielplätze
 - Visuelle Routine-Inspektion,
 Operative Inspektion, Haupt-inspektion
- Gewährleistungsmanagement
 - Vertragsarten, Leistungserbringung, Gewährleistung, Fristen

SEMINAR-NR. 17039

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/17039

Ausschreibung von Gebäudereinigungsleistungen – Sachkunde.

Rechtssichere und wirtschaftlich erfolgreiche Ausschreibung von Gebäudereinigungsleistungen.



Erfahren Sie in diesem Seminar von professionellen Praktikern, wie eine fundierte Bewertungsmatrix effizient und rechtskonform gestaltet wird. Lernen Sie aus den vorgestellten Beispielen, wie sich gravierende Fehler vermeiden lassen und wie ein solides Fundament für eine professionelle Bewertungsmatrix einer Gebäudereinigungsausschreibung aussehen sollte - insbesondere im Hinblick auf das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Basics und Grundlagen der Kalkulation und Ausschreibung von Gebäudereinigungsleistungen.
- Sie verbessern die Qualität der Reinigungsleistung durch eine fachkundige Ausschreibung.
- Sie senken Gebäudereinigungskosten durch strukturierte Leistungsverzeichnisse und eine bedarfsgerechte Leistungsanforderung.
- Anhand konkreter Praxisbeispiele werden verschiedene Verfahrensweisen und Bewertungsmethoden angewendet, um eine professionelle Vorgehensweise für den Vergabeprozess zu entwickeln.
- Dokumentieren Sie ihr erlangtes Fachwissen durch den Sachkundenachweis.

INHALT

- Update Vergaberecht
- Planung der zeitlichen Abläufe
- Zusammenstellung der Basisdaten
- Leistungsverzeichnis und -werte

- Aufbau einer Kalkulationsdatei
- Qualitätssicherung und Arbeitnehmerentsendegesetz
- Nachhaltige Reinigung in der professionellen Anwendung
- Zuschlagskriterien unter Einbindung effektiver Qualitätskonzepte
- Veröffentlichung der Ausschreibung
- Öffnung der Angebote, Auswertung und Benachrichtigung
- Diskussion & Fragen

SEMINAR-NR. 17038

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/17038



Fachkraft für Gebäudetechnik.

Modulare Fachqualifizierung in der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA).

Mit der modularen Qualifizierung zur Fachkraft für Gebäudetechnik bieten wir Ihnen eine Zusatzqualifizierung mit großer Flexibilität beim Erwerb persönlicher und betrieblicher Kompetenzen und Fachkenntnissen.

IHR NUTZEN

- Fundierte Qualifizierung in der Technischen Gebäudeausrüstung.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeit der Ausbildungsinhalte durch ein individuelles, modulares Qualifizierungssystem.
- Höchste Flexibilität durch Kenntniserwerb innerhalb von 3 Jahren.

Basiswissen Gebäudetechnik-Sachkunde, 2 Tage



Wählen Sie insgesamt fünf Seminare aus folgenden drei Themenfeldern (A-C). Mindestens ein Seminar pro Themenfeld.

3 Jahre

(A) Aufzüge/Leitern & Tritte/Türen & Tore

(B) Brandschutz/Brandschutztechnik

(C) Versorgungstechnik (HKLS)

"Fachkraft für Gebäudetechnik" mit Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie. Im Zertifikat sind die besuchten Seminare aufgeführt.

Weitere Informationen unter: www.tuv.com/fachkraft-gebaeudetechnik

Fachkraft für Facility Management in Rechenzentren.

Qualifizierung für Betreiberpersonal von Rechenzentren: IT-spezifische TGA, DIN EN 50600, Best-Practice-Beispiele.

Betreiber der Energie- und Kälteversorgung in Serverräumen und Rechenzentren lernen in diesem Seminar Risikofaktoren für IT-Ausfälle, neue Technologien der IT-spezifischen technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Vorgaben der DIN EN 50600 hinsichtlich Betrieb und Wartung sowie Best Practices für den Betrieb von Serverräumen und Rechenzentren kennen.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen einen gemäß DIN EN 50600 zertifizierungsrelevanten Nachweis für die Weiterbildung von Mitarbeitern im Bereich Rechenzentrum.
- Sie erlangen das nötige Wissen zur praktischen Umsetzung der Vorgaben der DIN EN 50600 hinsichtlich Betrieb und Wartung von Rechenzentren in Ihrem Unternehmen.
- Sie erhalten einen Überblick über neue Technologien der IT-spezifischen technischen Gebäudeausrüstung (Energie-, Kälte- und Sicherheitstechnik).

- Physikalische Sicherheitssysteme im Rechenzentrum
- Energieeffizienz im Rechenzentrum
- Brandschutz im Rechenzentrum

SEMINAR-NR. 17047

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/17047

- Normenfamilie DIN EN 50600
- Best Practice in Betrieb und Wartung von Serverräumen und Rechenzentren
- Das moderne Rechenzentrum aktuelle Entwicklungen der IT-spezifischen TGA
- Sicherheitsstrategien und Betriebskonzepte für Rechenzentren
- Projektmanagement bei Neu- und Umbauten von Rechenzentren
- Standortkriterien, -bewertung und -analyse

Physikalische IT-Sicherheit in Rechenzentren aus Sicht des Managements.

Gezielte Analyse von unternehmenskritischen Risiken hinsichtlich Verfügbarkeit der Infrastruktur.

Viele Unternehmen würden ein größeres Schadensereignis in ihrer IT nicht überleben. Gewinnen Sie einen Überblick über Kostenfallen und die 10 wichtigsten Risikofaktoren bei der Energie-, Kälte- und Sicherheitstechnik von Rechenzentren. Lernen Sie Best-Practice-Beispiele aus Sicht des BSI und Forderungen der DIN EN 50600 an das Management kennen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelle Informationen über Risiken im Betrieb von Serverräumen und Rechenzentren.
- Ein Sicherheits-Check bietet
 Grundlagen für die Bewertung von Risiken des Rechenzentrumsbetriebes Ihres Unternehmens

INHALT

 Anforderungen der Normenfamilie DIN EN 50600 "Informationstechnik - Einrichtungen und Infrastrukturen von Rechenzentren" an Ihr Unternehmen

- Kostenfallen und Risiken
- Best Practice in Betrieb und Wartung von Serverräumen und Rechenzentren: Energie-, Kälte-, Sicherheitstechnik
- Sicherheits-Check (Fragebogen mit Punktesystem zur Bewertung der physikalischen Sicherheit Ihres IT-Bereiches)

SEMINAR-NR. 17046

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/17046

UNSER ANGEBOT ZUM THEMA IT

Die TÜV Rheinland Akademie bietet eine Vielzahl von Seminaren für IT-Manager und IT-Sicherheitsverantwortliche.

Ausführliche Informationen unter:

Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

(kostenfreie Hotline in Deutschland)

www.tuv.com/seminare-it-sicherheit

Seminare für Möbelfachkräfte.

MÖBELFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN. Überzeugen Sie als Fachkraft für Möbel mit professionellem Service für Aufgaben im Bereich Elektrotechnik – Sanitärtechnik – Befestigungstechnik.

MODUL 1 - "ELEKTROTECHNIK".

akademie.tuv.com/s/07104

MODUL 2 - "SANITÄRTECHNIK".

i akademie.tuv.com/s/07105

MODUL 3 - "BEFESTIGUNGSTECHNIK".

i akademie.tuv.com/s/07106

HINWEIS:

Der Gesamtlehrgang zur Möbelfachkraft für festgelegte Tätigkeiten dauert 5 Tage. Die Module können einzeln gebucht werden. Bei Buchungen mehrerer Module erhalten Sie einen Sonderpreis. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir informieren Sie gerne.

SEMINARE ZUR AUFFRISCHUNG:

Update Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend dem Stand der Technik, den aktuellen gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen.

MÖBELFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEITEN – MODUL ELEKTRO (AUFFRISCHUNG).

i akademie.tuv.com/s/07195

MÖBELFACHKRAFT FÜR FESTGELEGTE TÄTIGKEIT – MODUL SANITÄRTECHNIK (AUFFRISCHUNG).

akademie.tuv.com/s/07196

JAHRESUNTERWEISUNG MÖBELFACHKRÄFTE – MODUL ELEKTRO. E-LEARNING.

akademie.tuv.com/s/07198



Weitere Informationen und ausführliche Seminarbeschreibungen erhalten Sie online unter:

i www.akademie.tuv.com/moebelfachkraft



Gewährleisten Sie die Sicherheit von Spielplätzen und -geräten.

Nutzen Sie die Seminare rund um den Spielplatz und erlangen Sie den Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten oder qualifizieren Sie sich zum "Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2".

BEFÄHIGTE PERSON / FACHKRAFT FÜR KINDERSPIELPLÄTZE

akademie.tuv.com/s/10024

SPIELPLATZPRÜFER / BEFÄHIGTE PERSON KINDERSPIEL-PLÄTZE (AUF FRISCHUNG)

akademie.tuv.com/s/10034

QUALIFIZIERTER SPIELPLATZPRÜFER NACH DIN 79161-1 UND -2

i) akademie.tuv.com/s/10044

QUALIFIZIERTER SPIELPLATZPRÜFER NACH DIN 79161-1 UND -2. AUFBAUKURS FÜR FACHKRÄFTE

akademie.tuv.com/s/10045

SACHKUNDE – KONTROLLE UND WARTUNG VON ÖFFENT-LICHEN SKATE- / PARKOUR-ANLAGEN.

akademie.tuv.com/s/10032

SACHKUNDE - KONTROLLE UND WARTUNG VON FITNESSGERÄ-TEN UND MULTISPORTANLAGEN FÜR DEN AUSSENBEREICH.

akademie.tuv.com/s/10035

BEFÄHIGTE PERSON / FACHKRAFT FÜR WASSER-SPIELGERÄTE UND -ATTRAKTIONEN

i akademie.tuv.com/s/51227



Modularer Lehrgang zum "Spielplatz- und Freizeitanlagen- Prüfer (TÜV)".

Mit der modularen Qualifizierung zum "Spielplatz- und Freizeitanlagen-Prüfer (TÜV)" bieten wir Ihnen eine Top-Level Zusatzqualifizierung mit hoher Flexibilität beim Erwerb persönlicher und betrieblich erforderlicher Kompetenzen und Fachkenntnisse. Aufbauend auf dem erfolgreichen Abschluss zum "Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2." können Sie sich durch Besuch der zwei Seminare innerhalb von 2 Jahren zum "Spielplatz- und Freizeitanlagen-Prüfer (TÜV)" – ohne erneute Prüfung – zertifizieren lassen.

IHR NUTZEN

Schärfen Sie Ihr Kompetenzprofil und erhöhen Ihre beruflichen Chancen in einem wachsenden Markt. Werden Sie Experte in allen Fragen zur Sicherheit bei Spielplätzen, Spielgeräten und Freizeitanlagen. Höchste Flexibilität durch Kenntniserwerb innerhalb von 2 Jahren. Dokumentieren Sie Ihr Fachwissen durch ein Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland.

HINWEIS

Das Zertifikat "Spielplatz- und Freizeitanlagen-Prüfer (TÜV)" hat eine Gültigkeit von drei Jahren und kann gegen eine Gebühr von 110,- € (zzgl. MwSt.) auf Antrag bei der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland beantragt werden. Durch eine kostenpflichtige Rezertifizierung haben Sie die Möglichkeit, die Aktualität Ihres Abschlusses nach Teilnahme an einem Auffrischungskurs (Sem.-Nr. 10034) – ohne erneute Prüfung – alle 3 Jahre zu verlängern.

QUALIFIZIERTER SPIELPLATZPRÜFER NACH DIN 79161-1 UND -2

Sachkunde – Kontrolle und Wartung von öffentlichen Skate- / Parkour-Anlagen.

Sicherer Betrieb öffentlicher Skate- / Parkouranlagen gemäß DIN EN 14974 u. DIN EN 16899. 1 Tag

Sachkunde – Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen für den Außenbereich.

Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen gemäß DIN EN 16630 und DIN EN 15312. 1 Tag

"SPIELPLATZ- UND FREIZEITANLAGEN-PRÜFER (TÜV)"

Weitere Informationen unter: www.tuv.com/seminare-spielplatz



Veranstaltungssicherheit/ Versammlungsstätten

Mehr Sicherheit bei Veranstaltungen für Betreiber und Ausrichter.

Setzen Sie Ihre Veranstaltungen sicher um! Erkennen und minimieren Sie die Risiken!

Jede Veranstaltung bedeutet sowohl für den Betreiber, als auch für den Veranstalter, eine besondere Verantwortung zum Schutz von Besuchern, Mitarbeitern und beteiligten Dienstleistern.

Egal ob in der Schulaula, in Bürgerhäusern, Stadthallen, Arenen, bei Open-Air Veranstaltungen und Stadtfesten – alle Events unterliegen speziellen gesetzlichen Vorschriften.

Unsere Seminare vermitteln umfangreiches Fachwissen um Sicherheitsmängel selbstständig zu erkennen, zu beheben und im Vorfeld zu verhindern.

Weitere Seminare finden Sie unter: www.tuv.com/versammlungsstaetten

Kontaktieren Sie uns gerne und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten: servicecenter@de.tuv.com

Tel. 0800 8484006

Ein Seminar-Auszug:

FACHKUNDE - HYGIENEKONZEPTE FÜR VERANSTALTUNGEN.

Grundlagen und Maßnahmen in den Bereichen Hygiene und Infektionsschutz für Veranstaltungen und Versammlungsstätten.

akademie.tuv.com/s/10099

VERSAMMLUNGSSTÄTTENVERORDNUNG. EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN.

Grundlagenseminar zur VStättVO: So gelingt die Umsetzung in die Praxis für Betreiber und Veranstalter.

akademie.tuv.com/s/10063

VERANSTALTUNGSLEITER (TÜV) GEMÄSS § 38 ABS. 2 MVSTÄTTVO / DIN 15750.

Aufgaben, Pflichten und Qualifikation des Veranstaltungsleiters zur sicheren Durchführung von Veranstaltungen.

akademie.tuv.com/s/10077

SACHKUNDIGE AUFSICHTSPERSON IN VERSAMMLUNGS-

Die qualifizierte Aufsicht bei Veranstaltungen gemäß § 40 MVStättVO.

i) akademie.tuv.com/s/10059

VERANSTALTUNGSSICHERHEIT - AUFFRISCHUNG FÜR SACH-**KUNDIGE AUFSICHTSPERSON**

Aktuelle rechtliche Änderungen und bewährte Praxislösungen für den Erhalt Ihrer Sach-/Fachkunde.

akademie.tuv.com/s/10066

ERSTELLUNG EINES SICHERHEITSKONZEPTES GEMÄSS § 43 MVSTÄTTVO.

Sicherheitskonzepte planen und erstellen nach § 43 Muster-Versammlungsstättenverordnung.

akademie.tuv.com/s/10064

VERANSTALTUNGSBEZOGENE GEFÄHRDUNGS-BEURTEILUNG NACH § 38 FF. MVSTÄTTVO.

Fachkundige Person - Gefährdungsbeurteilung und Dokumentationsverpflichtung sicher umsetzen.

akademie.tuv.com/s/10092

ORDNUNGSDIENSTLEITER FÜR VERANSTALTUNGEN (TÜV).

Fachwissen für Leiter des Veranstaltungsordnungsdienstes (VOD) und Leiter des Veranstaltungssicherheitsdienstes (VSD).

akademie.tuv.com/s/10097

AUFSICHTFÜHRENDE IM ZELTBAU (RICHTMEISTER)

Sachkunde für Aufsichtsführende im Zeltbau gemäß DGUV Grundsatz 310-001.



akademie.tuv.com/s/10075

FACHMEISTER FÜR VERANSTALTUNGSSICHERHEIT (TÜV / DPVT). – IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN EVENT AKADEMIE.

Gezielt Unfall- und Haftungsrisiken minimieren. Mit einzigartiger Zusatzqualifikation Sicherheit schaffen.

1 akademie.tuv.com/s/10070

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tuv.com/versammlungsstaetten

SAVE THE DATE – FACHTAGUNG VERANSTALTUNGS-SICHERHEIT IM MÄRZ IN KÖLN.

Jede Veranstaltung – von der kleinen Schulaula, über Bürgerhäuser und Stadthallen, bis hin zu Arenen – bedeutet sowohl für den Betreiber, als auch für den Veranstalter, eine besondere Verantwortung zum Schutz von Besuchern, Mitarbeitern und beteiligten Dienstleistern. Wer ist im Einzelfall für die Erstellung von veranstaltungsbezogenen Gefährdungsbeurteilungen, Sicherheitskonzepten, Räumungskonzepten, Brandschutzordnungen, Hygienekonzepten und der Einhaltung der baurechtlichen Nutzung sowie dem Einsatz von ausreichend qualifizierten Mitarbeitern federführend verantwortlich?

Die Konferenz gibt Antwort zu den relevanten Praktikerfragen.

Kontakt: Jan Onstein Tel. +49 221 806-4766 jan.onstein@tuv.com

Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen).

Befähigte Person (Aufzugswärter) für Aufzüge – Sachkenntnis für mehr Sicherheit nach BetrSichV und TRBS 3121 / 2181.

Aufzugsanlagen gelten als gefährliche Anlagen und sind überwachungspflichtig. Erfüllen Sie mit diesem Seminar die Verpflichtung, sich als Befähigte Person u.a. nach der Betriebsanlagenverordnung, TRBS 3121 (Betrieb von Aufzugsanlagen) und TRBS 2181 (Schutz vor Gefährdungen beim Eingeschlossensein in Personenaufnahmemitteln) zu qualifizieren.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen den Nachweis der Sachkunde nach BetrSichV Anhang 1 Abs. 4.1 und TRBS 3121 und TRBS 2181.
- Sie erhalten das notwendige Wissen über Aufbau und Funktion von Aufzugsanlagen, über Verordnungen und Betriebsvorschriften.
- Sie lernen Aufgaben, Pflichten und Befugnisse kennen, die Sie laut Betriebssicherheitsverordnung als "Befähigte Person für Aufzüge" (Aufzugswärter) haben.

INHALT

- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Aufzugsanlagen
- Aufzugsanlagen für Güter- und Personenbeförderung
- Sicherheitstechnische Einrichtungen

- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person für Aufzüge nach BetrSichV, TRBS 2181 und 3121
- Aufzugsbauarten und besondere Aufgaben der Befähigten Person (Aufzugswärter)
- Befreiung von Personen
- · Verhalten bei Störungen

SEMINAR-NR. 14061

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14061

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i) akademie.tuv.com

Arbeiten aufzugsfremder Unternehmen an Aufzugsanlagen.

DGUV Grundsatz 309-011: Fachkunde im eingeschränkten Aufgabengebiet für spezielle Arbeiten an Aufzugsanlagen.

Spezielle Arbeiten im Schacht (z.B. Innenreinigung des Schachts oder -verglasung, Außenreinigung der Fahrkorbverglasung, Maler- und Anstricharbeiten, Arbeiten an der RWA-Anlage) durch eine bei einem fachfremden Gewerk beschäftigte Person (aufzugsfremder Unternehmen), dürfen nur von fachkundigen und besonders geschulten Beschäftigten (DGUV Grundsatz 309-011) durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen das notwendige Fachwissen, um die bei der Durchführung der übertragenen Arbeiten von der Aufzugsanlage ausgehenden Gefährdungen zu erkennen, Risiken zu beurteilen und Schutzmaßnahmen abzuleiten.
- Sie kommen Ihren Verpflichtungen nach Abschnitt 5.5.7 der DGUV Information 209-053 "Tätigkeiten an Aufzugsanlagen" nach und erlangen die notwendige Fachkunde nach DGUV Grundsatz 309-011.
- Sie vermeiden Unfälle und Gefährdungen für sich selber und Dritte durch richtiges, sicherheitsgerechtes Verhalten.

INHALT

- Allgemeine Übersicht über Aufzugsarten
- Unfallgeschehen an Aufzugsanlagen
- Organisation
- Technik

- Gefährdungen
 - Zugang zu und Aufenthalt in der Schachtgrube
 - Betreten des Fahrkorbdachs
 - Absturzgefahr und Einsatz von PSA gegen Absturz
 - Verfahren der Anlage vom Fahrkorb
 - Elektrische Gefährdungen
 - Aufzugsanlagen mit teilumwehrten Schächten, verkürztem Schachtkopf und Schachtgrube
 - Aufzugsanlagen, an denen nur gemeinsam mit einer fachkundigen Person im Aufzugbau gearbeitet werden darf
- Praktischer Teil
- Prüfung

SEMINAR-NR. 14066

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14066

Sicherheitsmaßnahmen bei Aufzugsanlagen – Wartung – Montage.

Erhalten Sie das Fachwissen zum Schutz gegen die erhöhte Gefährdung bei der Durchführung von Arbeiten an Aufzugsanlagen.

Personen, die Arbeiten an Aufzugsanlagen durchführen, benötigen nicht nur entsprechendes Fachwissen, sie sind auch verstärkt gefährdet. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das Wissen über die Sicherheitsanforderungen für die Aufzugswartung. Sie werden auf besondere Gefahren aufmerksam gemacht und erfüllen die Unterweisungspflicht des Unternehmers.

IHR NUTZEN

- · Sie kennen die aktuellen gesetzlichen Sicherheitsmaßnahmen bei Montage und Instandhaltung von Aufzugsanlagen.
- · Sie sind ordnungsgemäß unterwiesen in der Durchführung von Wartungsarbeiten und der dabei auftretenden erhöhten Gefährdung und können entsprechende Aufgaben unter den geforderten Sicherheitsvorkehrungen kompetent meistern.
- Sie erfüllen die regelmäßige Unterweisungspflicht des Unter-
- nehmers.
- INHALT
- · Gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, DGUV Vorschrift 1, DGUV 209-053, ProdSG, Aufzugs- u. Maschinenrichtlinie)

- Stand der Technik f
 ür Aufz
 üge / Wartung (z.B. TRBS 3121, DIN EN 13015)
- Technik und Arten von Aufzügen
- Gefahren und Unfälle an Aufzügen
- Sicherheitstechnische Einrichtungen und Bauteile
- Fehlersuche
- Sicheres Arbeiten an Aufzügen
- Befreiung von Personen

SEMINAR-NR. 14062

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14062

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

akademie.tuv.com/digital-learning

Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen und Fahrsteige.

Qualifizieren Sie sich zur regelmäßigen Überprüfung von Fahrtreppen und Fahrsteigen nach BetrSichV und DIN EN 115.

Damit Fahrtreppen und umlaufende stufenlose Bänder für den Personenverkehr (Fahrsteige) sicher benutzt werden können, müssen regelmäßige Prüfungen durchgeführt werden. Nach diesem praxisnahen Seminar können Sie als Befähigte Person / Sachkundiger die vorgeschriebenen Überprüfungen eigenverantwortlich organisieren, ausführen und dokumentieren.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen das sicherheitsgerechte Verhalten bei der Neumontage und Instandhaltung von Fahrtreppen und Fahrsteigen (z.B. Tragmittel, Anschlagen von Lasten, Verhalten auf Baustellen).
- Sie erhalten praxisnahe Hinweise zur Organisation, Ablauf und Dokumentation der Prüfungen.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, Maschinenrichtlinie, DIN EN 13015, DIN EN 115, DGUV Informationen 208-028/029)
- Erkennen von Gefahrenguellen
- Sicheres Arbeiten und Verhalten an Fahrtreppen

- Einhaltung von Sicherheitsabständen
- Sicherheitstechnische Einrichtungen und Bauteile
- Wartung und Instandhaltung
- Erstmalige und wiederkehrende Prüfung nach BetrSichV

SEMINAR-NR. 14029

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/14029

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge.

Führen Sie die geforderten Prüfungen der Hebezeuge professionell und sicher durch.

Für eine reibungslose Produktion ist in vielen Branchen die umfassende Verfügbarkeit von Hebezeugen unabdingbar. Erhalten Sie die erforderliche Sachkenntnis, um als Befähigte Person eine planmäßige und professionelle Prüfung der Hebezeuge durchzuführen. Damit sorgen Sie für einen betriebssicheren Zustand und senken die Instandhaltungskosten.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über das erforderliche Know-how, um die regelmäßige Prüfung von Hebezeugen durchführen zu können.
- Sie kennen wesentliche einschlägige Bestimmungen, Vorschriften und Normen, aber auch spezifische Anforderungen an die Prüfung verschiedener Typen von Hebezeugen.

INHALT

- EU-Recht für Hebezeuge
- Winden, Hub- und Zuggeräte (DGUV Vorschrift 54)
- Krane (DGUV Vorschrift 52)
- Lastaufnahmeeinrichtungen DGUV Regel 100-500 Kap. 2.8

 Durchführung von UVV-Prüfungen durch befähigte Personen nach "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln" (Betriebssicherheitsverordnung – BetrSichV).

SEMINAR-NR. 10002

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10002

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

- Z. B. Informationen zu
- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- i www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen.

Erlernen Sie als Sachkundiger Prüfung, Wartung und sicheren, unfallfreien Umgang mit Hebebühnen nach DGUV Regel 100-500.

Beugen Sie Unfällen zuverlässig vor und sorgen Sie für einen sicheren und störungsfreien Betrieb Ihrer Hebebühnen. Als Befähigte Person für Wartungsarbeiten und wiederkehrende Prüfungen an Hebebühnen erhalten Sie in diesem praxisnahen Seminar fundierte Sachkunde über Bauweisen, Funktionen und Sicherheitsvorschriften wie die DGUV Regel 100-500.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in diesem Seminar Sicherheitsbauteile bei Hebebühnen sowie deren Funktion und Prüfung kennen.
- Sie erhalten einen umfassenden Überblick über verschiedene Bauarten von Hebebühnen und deren jeweilige Vor- und Nachteile.
- Sie können mithilfe dieser Kenntnisse kritische Situationen ausschließen und Unfällen vorbeugen.

INHALT

- Verschiedene Bauarten (z. B. Kfz-Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hubtische, Lade- und Überladebrücken, Ladebordwände usw.)
- Aspekte der Maschinen-RL

- Auswirkung der BetrSichV auf Betrieb von Hebebühnen
- UVV DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500 Kap. 2.10) und DGUV Grundsatz 308-002 (ehem. BGG 945) (vorherige ZH 1/490)
- Sicherer Betrieb im Zusammenspiel mit Sicherheitsbauteilen
- Hilfen für eine sicherheitstechnische Zustandsbewertung
- Wiederkehrende Prüfungen

SEMINAR-NR. 10028

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10028

ONLINE UNTERWEISUNGEN JETZT NOCH EINFACHER!

Unsere Lösung für digitale Unterweisungen bietet Ihnen topaktuelle Inhalte und eine intuitive Nutzerführung. Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter fast wie von selbst ohne großen administrativen Aufwand in den Themen Arbeitsschutz, Datenschutz, Informationssicherheit, Compliance und Pflege. Die Unterweisungslösung ist sofort einsetzbar.

Jetzt kostenios testen auf 🕦 unterweisung.tuv.com

Befähigte Person zur Prüfung von kraftbetriebenen Kleingeräten.

Ausbildung gemäß BetrSichV, TRBS 1201 und DGUV Regel 100-500.



Kraftbetriebene Kleingeräte (z. B.: Kompressoren, Rüttelplatten, Motorsägen, Presslufthammer, etc.) sind im mangelhaften Zustand bei unsachgemäßer Nutzung eine Gefahr. Nach der DGUV Regel 100-500 ist eine regelmäßige UVV Prüfung der im Betrieb eingesetzten Arbeitsmittel durch eine Befähigte Person verpflichtend. Erhalten Sie die nötige Fachkenntnis und erfüllen Sie mit der Einhaltung der Prüfpflicht die Bestimmungen des ArbSchG und der BetrSichV.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten in praxisorientierter Form die notwendigen Kenntnisse zur gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfung von kraftbetriebenen Kleingeräten.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung der kraftbetriebenen Kleingeräten zukünftig in Eigenregie koordinieren und durchführen, Kosten reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.

 Prüfung und Bewertung verschiedener kraftbetriebener Kleingeräte in Arbeitsgruppen unter fachlicher Anleitung mit Dokumentation der Prüfergebnisse

SEMINAR-NR. 05537

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05537

- EG-Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung
- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Gefährdungsbeurteilungen
- DGUV Regel 100-500
- Allgemeine Prüfhinweise, Verfahrens- und Handhabungsfragen
- Handhabung von Prüfprotokollen / Prüfsiegeln (Dokumentationspflicht)

Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge.

Führen Sie als Befähigte Person die regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen nach BetrSichV und DGUV 68 durch.

Die optimale Verfügbarkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit von Flurförderzeugen sind für viele Unternehmen von essenzieller Bedeutung. Qualifizieren Sie sich als Befähigte Person in unserer praxisnahen Schulung für die kompetente Prüfung und Wartung von Flurförderzeugen nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und DGUV 68.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten wichtige Informationen für die Wartung und Instandsetzung von Flurförderzeugen.
- Sie lernen die wesentlichen Bestimmungen, Vorschriften und Normen kennen.
- Sie können im Anschluss als Befähigte Person den arbeitssicheren Zustand von Flurförderzeugen prüfen.
- Theoretische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen
- Prüfgrundlagen für Flurförderzeuge

SEMINAR-NR. 05206

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05206

- Rechtliche Grundlagen, einschlägige technische Vorschriften- und Regelwerke, DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1) und DGUV Vorschrift 68
- Verantwortung und Haftung
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person

Befähigte Person für Anschlagund Lastaufnahmemittel.

Sicherer Betrieb von Hebezeugen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500) Kap. 2.8.

Übernehmen Sie Verantwortung für unfallfreie Transporte, für die Sicherheit Ihrer Kollegen und die eigene Sicherheit! Als "Befähigte Person" erlernen Sie in diesem Seminar in Theorie und Praxis, die wiederkehrenden Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln nach der Betriebssicherheitsverordnung ordnungsgemäß durchzuführen.

IHR NUTZEN

Sie werden durch erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar in die Lage versetzt, wiederkehrende Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln als Befähigte Person nach BetrSichV durchzuführen.

SEMINAR-NR. 10054

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/10054

- Grundlagen Arbeitsschutz
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, BG-Vorschriften)
- Aufgaben einer Befähigten Person nach BetrSichV bzw.
 eines Sachkundigen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500)
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile,
 Hebebänder und Rundschlingen,
 Ketten, kraft- und formschlüssige
 Lastaufnahmemittel
- Sicherheitsmerkmale
- Wiederkehrende Prüfungen
- Anschlag- und Lastaufnahmemittel richtig aufbewahren

Lasten richtig anschlagen – für einen sicheren Transport.

Lernen Sie als Anschläger oder Kranführer in dieser Schulung das sichere und richtige Anschlagen von Lasten.

Beim Transportieren von Lasten durch Hebezeuge bzw. Krane wird immer noch ein erheblicher Anteil der Arbeit von Hand geleistet. Das richtige Anschlagen der Lasten ist dabei entscheidend. Sie als Anschläger oder Kranführer lernen in diesem Seminar, für einen unfallfreien Transport, die Sicherheit Ihrer Kollegen und die eigene Sicherheit zu sorgen.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen das richtige Arbeiten mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln.
- Sie können Unfälle und Gefährdungen vermeiden sowie Beschädigungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln und an der Last selbst verhindern.
- Sie bekommen praxisgerechte Lösungen für den sicheren Umgang mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vorgestellt.

INHALT

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Krantransport, Abläufe und typisches Fehlverhalten
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen

- Physikalische Grundlagen
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschlingen, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel
- Sicherheitsmerkmale
- Anschläger und Kranführer als Team
- Richtiges Lagern von Lasten

SEMINAR-NR. 10055

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10055

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i akademie.tuv.com

Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV.

Erledigen Sie als Regalprüfer die Pflichtprüfungen von Regalanlagen zukünftig in Eigenregie.

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung sind Unternehmer verpflichtet auch für Regalanlagen Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen. Neben gesetzlichen Auflagen erläutert die DIN EN 15635 die wöchentlichen Sichtprüfungen und die im Abstand von nicht mehr als 12 Monaten durchzuführende Experteninspektion. Unser Seminar bietet Ihnen die nötigen Fachkenntnisse als Regalprüfer, zur selbstständigen und sicheren Prüfung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten praxisnah die notwendigen Kenntnisse für Regalprüfer zu den gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen von Regalanlagen und Einrichtungen.
- Als Teilnehmer weisen Sie die Sachkunde nach DIN EN 15635 und die Befähigung nach § 14 BetrSichV nach.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen in Eigenregie koordinieren, Kosten reduzieren und so einen sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.

INHALT

 Einführung, Begriffsdefinition, Normen (DGUV Regel 108-007, BetrSichV, DIN EN 15635)

- Anforderungen an den Lagerbetrieb
- · Montage und Statik
- Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- Nutzungssicherheit Lagereinrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen
- Benutzung der Lagereinrichtung
- Prüfung der Befähigung bzw. der Sachkunde

SEMINAR-NR. 10050

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10050

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter
0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter
servicecenter@de.tuv.com oder online unter



Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetriebene Regalanlagen.

Selbstständig die Pflichtprüfungen nach DGUV Regel 108-007 und BetrSichV und Kosten sparen.

Gemäß BetrSichV gehören kraftbetriebene Regalanlagen zu den Arbeitsmitteln, welche einer Gefährdungsbeurteilung unterliegen. Diese kann eigenständig von Ihrem Unternehmen durchgeführt werden, sofern Sie eine Befähigte Person mit tieferen Fachkenntnissen beauftragen. Das Seminar vermittelt Ihnen die notwendige Kompetenz für diese jährlich durchzuführende Prüfung, fachgerecht und rechtskonform!

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Kenntnisse zu den gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen von kraftbetriebenen Regalanlagen und Einrichtungen gemäß DIN EN 15095.
- Sie erhalten einen Nachweis über Ihre Sachkunde nach DGUV Regel 108-007 und der Befähigung nach BetrSichV.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen eigenständig durchführen, Kosten reduzieren und so einen sicheren Betrieb gewährleisten.

INHALT

 Einführung, Begriffsdefinition, Normen (DGUV-Regel 108-007, BetrSichV, DIN EN 15095)

- Anforderungen an den Lagerbetrieb
- Montage und Statik
- Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- Nutzungssicherheit und Benutzung der Lagereinrichtung
- Prüfung der Befähigung bzw. der Sachkunde

SEMINAR-NR. 10051

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10051

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Befähigte Person / Sachkundiger für Erdbaumaschinen.

Prüfen Sie als Befähigte Person Erdbaumaschinen nach BetrSichV, DGUV Regel 100-500 Kap. 2.12.



Für die termingerechte Arbeitsausführung ist die optimale Verfügbarkeit von Erdbaumaschinen sowie deren Sicherheit und Zuverlässigkeit von essenzieller Bedeutung. Sorgen Sie als Befähigte Person mit regelmäßigen Prüfungen für die nötige Sicherheit und Zuverlässigkeit von Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die technischen und rechtlichen Kenntnisse, die für wiederkehrende Prüfungen von Erdbaumaschinen unentbehrlich sind.
- Sie lernen die wesentlichen Prüfkriterien und Abläufe wiederkehrender Prüfungen von Erdbaumaschinen kennen.

INHALT

- Befähigte Person Rechte und Pflichten
- Pflichten und Haftung im technischen Kundendienst
- Gesetze, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften (z. B. Arbeitsschutzgesetz, Maschinenrichtlinie, Betriebssicherheitsverordnung)
- Sicherheitsmaßnahmen bei der Instandhaltung (Werkzeugausstattung, Maschinensicherung, persönliche Schutzausrüstung PSA)

- Hinweise für die Prüfung von Erdbaumaschinen
- Fotodemonstration des Prüfungsablaufs an einem Beispiel
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 05208

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Befähigte Person zur Prüfung von PSA gegen Absturz.

Praxiskurs zur regelmäßigen Prüfung der Schutzausrüstung - DGUV-Grundsatz 312-906.

Ungesichertes Arbeiten in großen Höhen kann zu schlimmen Unfällen führen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz ist notwendig, wenn Sicherungen oder Auffangeinrichtungen unzweckmäßig sind. Die Befähigte Person ist verantwortlich für den sachgemäßen und einwandfreien Einsatz sowie die Prüfung der PSA gegen Absturz (DGUV-Grundsatz 312-906).

IHR NUTZEN

- Sie lernen, wie Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz regelmäßig prüfen.
- Sie lernen durch Demonstrationen und Übungen die Nutzung verschiedener Schutzsysteme kennen.
- Mittels Übungen erlernen Sie insbesondere das Erkennen von Verschleiß oder falscher Handhabung.

INHALT

- Arbeitsschutz und Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Bauarten von Halte-, Auffangund Rettungssystemen
- Pflichten der Befähigten Person / eines Sachkundigen

- Betriebsanweisungen
- Einsatz und Verwendungsbereiche der PSA gegen Absturz
- Anschlageinrichtungen
- Organisation der Prüfung durch die Befähigte Person
- Übungen zu Einsatz und Funktion diverser Bauarten der PSA
- Kenntnisüberprüfung

SEMINAR-NR. 05030

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05030

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- i www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten sowie Fahrgerüsten.

Garantieren Sie als Befähigte Person für Leitern und Tritte sowie für Fahrgerüste durch wiederkehrende Prüfungen Sicherheit.

Leitern und Tritte sowie Fahrgerüste sind in mangelhaftem Zustand oder bei unsachgemäßer Nutzung eine Gefahr. Eine regelmäßige Prüfung durch eine Befähigte Person ist Vorschrift (DGUV Information 208-016 und 201-011). Erhalten Sie die nötige Fachkenntnis und erfüllen Sie mit der Einhaltung der Prüfpflichten die Bestimmungen des ArbSchG und der BetrSichV.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten umfangreiche Kenntnisse über Einsatz, Sicherheitseinrichtungen und Prüfung der verschiedenen Leitertypen.
- Sie lernen, wie Sie als Befähigte Person Leitern und Tritte sowie Fahr-/Klappgerüste professionell und effizient prüfen und beurteilen.

INHALT

- Unfallbeispiele, Eingriffsmöglichkeiten
- Rechtsgrundlagen (BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2, DGUV 208-016 (ehem. BGI 694)), DGUV 201-011 (ehem. BGI 663)).
- Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftung

- Übersicht über Leitern und Tritte sowie Fahr-/Klappgerüste, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten
- Konstruktion, Kennzeichnung und Sicherheitsanforderungen
- Benutzung, Überwachung und Wartung
- Einweisung in die Prüfung von Leitern und Tritten

SEMINAR-NR. 05215

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05215

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Befähigte Person für die Prüfung und Abnahme von Gerüsten (Nutzungsphase).

Fachkundige Gefährdungsbeurteilung und Überwachung von Gerüstkonstruktionen bei deren Nutzung.

Nach jedem Aufbau sollte das Gerüst vor der ersten Benutzung durch eine Befähigte Person auf dessen sichere Funktion geprüft werden. Es ist sicherzustellen, dass die Gerüste nicht eigenmächtig verändert werden. Während der Benutzung festgestellte Veränderungen sind an den jeweiligen Aufsichtsführenden zu melden. Das Seminar vermittelt das notwendige theoretische Wissen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die einschlägigen Vorschriften, die Vielfalt der Bauarten sowie die Sicherheitsanforderungen beim Auf-, Umund Abbau sowie bei der Nutzung von Gerüsten.
- Damit sind Sie in der Lage, als Befähigte Person die entsprechenden Prüfungen in der Nutzungsphase sachkundig durchzuführen.

- Gerüstarten und Gerüstkonstruktionen
- Kennzeichnung von Gerüsten
- Aufgaben der Befähigten Person
- Arbeitssicherheit

SEMINAR-NR. 10004

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10004

- Berufsgenossenschaftliche Handlungsanleitungen und Unfallverhütungsvorschriften für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten, z. B. BGI 663 und DGUV Vorschrift 38 (ehem. BGV C22)
- Betriebssicherheitsverordnung, TRBS 2121 und TRBS 1203
- DIN-Normen im Gerüstbau, z. B. DIN 4420 Arbeits- und Schutzgerüste, DIN EN 1004 und DIN EN 12811

Befähigte Person für die Prüfung von Steigleitern / Steiggängen.

Erhalten Sie die Sachkunde zu gesetzlichen und technischen Regeln für die Prüfung von Steigleitern und Steiggängen.

Steigleitern und Steigeisengänge sind regelmäßig auf ihre ordnungsgemäße Funktion und Sicherheit zu überprüfen. Erhalten Sie die Sachkunde, um als Befähigte Person diese Prüfung sicher durchzuführen. Sie lernen außerdem die relevanten Rechtsvorschriften (u.a. DGUV-Information 208-032) und damit verbundene Verantwortungs- und Haftungsfragen kennen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Bauarten von Steigleitern, Steigeisengängen und die entsprechenden Sicherheitsanforderungen.
- Sie wissen die aktuellen Vorschriften für die Prüfung von Steigleitern, Steiggängen, Steigeisen etc. unter Berücksichtigung der Haftungssituation ordnungsgemäß umzusetzen.

INHALT

- Aufgaben Befähigter Personen: Einhaltung der Prüffristen, Durchführung, Dokumentation
- Rechtsgrundlagen für die Prüfung von Steigleitern und Steigeisengängen
- ASR A1.8: Technische Regel für Arbeitsstätten

- Normen: DIN 18799, DIN 14094, DIN EN 14396, DIN 19572
- DGUV-Information 208-032
 Auswahl und Benutzung von Steigleitern
- DGUV-Regel 103-007: Steiggänge für Behälter und umschlossene Räume
- Prüfung an Sonderformen von Steigleitern und Steigeisen (z.B. Zweiholmleiter)

SEMINAR-NR. 10404

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/10404

BEFÄHIGTE PERSON ZUR PRÜFUNG VON SCHULTAFELN / TAFELSYSTEMEN

Wiederkehrende Prüfung gemäß §14 BetrSichV.

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14071

Seminar zur Prüfung befähigte Person für Pressen – gemäß TRBS 1203.

Sie erwerben Kenntnisse zu den Rechtsvorschriften wie z.B ArbSchG, BetrSichV, MRL 2006/42/EG und DGUV I 209-030.

Pressen sind Arbeitsmittel im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und müssen wiederkehrend geprüft werden. In diesem Seminar werden die Voraussetzungen und Grundlagen für die Durchführung dieser Prüfungen, die hierfür geltenden Rechtsvorschriften sowie die Vorgehensweise bei der Prüfung und deren Dokumentation erläutert.

SEMINAR-NR. 10501

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10501

Befähigte Person / Sachkundiger für Kühlschmierstoffe.

Befähigte Person nach DGUV Regel 109-003 (bisher BGR 143) und TRGS 611: Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen.

Kühlschmierstoffe bestehen aus Flüssigkeiten, die durch eine Vielzahl von Additiven angereichert werden. Diese Flüssigkeitsmischungen können durch Hautkontakt oder durch Einatmen gesundheitliche Schäden hervorrufen. Daher sind beim Umgang mit KSS Schutzmaßnahmen zu treffen. Sie erfüllen die jährliche Unterweisungspflicht gemäß § 12 (1) des Arbeitsschutzgesetzes und § 4 (1) der DGUV Vorschrift 1

SEMINAR-NR. 12020

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/12020

Befähigte Person für die Prüfung kraftbetätigter Fenster, Türen und Tore.

Sachkunde für die Überprüfung der kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren.

Kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore müssen gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelmäßig geprüft, gewartet und betrieben werden. Erhalten Sie in unserem Seminar die nötige Sachkunde, um diese Prüfungen als Befähigte Person sicher und kompetent durchzuführen. Dafür erlernen Sie alle aktuellen Vorschriften und Anforderungen.

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den einschlägigen Vorschriften, der Vielfalt der Bauarten sowie den Sicherheitsanforderungen und -einrichtungen an kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren.
- Sie sind in der Lage, als Befähigte Person die entsprechenden Prüfungen sachkundig durchzuführen.
- Rechte und Pflichten, Verantwortung

 Bauarten von kraftbetätigten

Befähigte Person: Aufgaben,

- Bauarten von kraftbetätigten Türen und Toren
- Sicherheitsanforderungen und Sicherheitseinwirkungen
- Rechtsgrundlagen für die Prüfung DGUV Grundsatz 308-006
- Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren

INHALT

- Unfallbeispiele und Eingriffe der Befähigten Person
- Nationales Arbeitsschutzrecht für den sicheren Umgang mit Türen und Toren (BetrSichV; ArbStättV; ASR; DGUV Vorschrift 1)
- EU-Richtlinien, DIN EN 12453, DIN EN 12604 u. a.

SEMINAR-NR. 14063

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14063

ONLINE UNTERWEISUNGEN JETZT NOCH EINFACHER!

Unsere Lösung für digitale Unterweisungen bietet Ihnen topaktuelle Inhalte und eine intuitive Nutzerführung. Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter fast wie von selbst ohne großen administrativen Aufwand in den Themen Arbeitsschutz, Datenschutz, Informationssicherheit, Compliance und Pflege. Die Unterweisungslösung ist sofort einsetzbar.

Jetzt kostenlos testen auf 🕦 <mark>unterweisung.tuv.com</mark>

Sicherheit bei der Hydraulik-Instandhaltung.

Nutzen Sie diese Pflichtunterweisung nach DGUV Vorschrift 1 für die sichere Arbeit an Hydraulikanlagen.

Die Arbeit an Hydraulikanlagen ist mit einigen Gefährdungen verbunden. In unserem Seminar erfahren Sie, wie Sie diese Gefahren während der Reparatur, Wartung und Instandsetzung minimieren. Sie erhalten das nötige Wissen, um Gefährdungen im Bereich Hydraulik rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Gefährdungen durch Hydraulikanlagen.
- Sie können mit Gefahren an Hydraulikanlagen fachgerecht umgehen.
- Sie werden in die Lage versetzt, Instandhaltungsarbeiten an Hydraulikanlangen zu steuern und zu unterstützen.
- Sie erfüllen mit dem Besuch dieses Seminars die Unterweisungspflicht nach DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1).

INHALT

- Instandhaltung von Maschinen, Anlagen und Fahrzeuganbauten mit hydraulischer Ausrüstung
- Umgang mit Hydraulikflüssigkeit
- · Fehlersuche in Anlagen

- Hydraulikzylinder, -pumpen,
 -ventilblöcke, -filter und Speicheranlagen für Hydraulikflüssigkeiten
- Arbeiten an Maschinen und Anlagen, Werkzeugmaschinen und hydraulischen Pressen
- Arbeiten in der Mobilhydraulik und mit verschiedenen Fahrzeugtypen
- Erste Hilfe
- Erforderliche Prüfungen von Hydraulikanlagen

SEMINAR-NR. 10409

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10409

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter
0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter
servicecenter@de.tuv.com oder online unter
www.tuv.com/instandhaltung



Befähigte Person für Hydraulik-Schlauchleitungen.

Lernen Sie, als Befähigte Person Hydraulik-Schlauchleitungen nach DGUV Regel 113-020 sicher zu prüfen und zu warten.

Gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist der Betreiber von Maschinen mit Hydrauliksystemen für den sicheren Anlagenbetrieb verantwortlich und haftet für Schäden. Unterstützen Sie als Befähigte Person für Hydraulik-Schlauchleitungen den Anlagenbetreiber und lernen Sie dafür in diesem Seminar die Beurteilung und Instandhaltung.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Auswirkung von Druck- und Stromübersetzungen in hydraulischen Steuerungen.
- Sie sind mit den Sicherheitsregeln für Hydraulik-Schlauchleitungen vertraut.
- Sie kennen die Technischen Regeln der Betriebssicherheit (TRBS 1203).
- Sie kennen die Richtlinien und Sicherheitskriterien der Berufsgenossenschaftlichen Regel.

INHALT

 Rechtsgrundlagen für die Prüfung von Hydraulikschlauchleitungen bzgl. Montage, Wartung, Bereitstellung und Nutzung sowie Lagerung

- Kennzeichnung nach Parker PTS Label
- Schläuche und Schlaucharmaturen
- Prüfnormen
- Sicherheitsregeln für Hydraulikflüssigkeiten
- Erneuerung, Wechsel, Lagerung, Entsorgung und Prüfung von Schlauchleitungen

SEMINAR-NR. 10408

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/10408

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i) akademie.tuv.com

Druckgeräte: Richtlinie PED 2014/68/EU – BetrSichV.

Informieren Sie sich über die Anforderungen der Druckgeräterichtlinie PED PED 2014/68/EU sowie der BetrSichV.

Die Druckgeräterichtlinie 97/23/EG wurde durch die 2014/68/EU abgelöst. Sie beschreibt die Anforderungen zum Herstellen und Inverkehrbringen von Druckgeräten. Die 2015 in Kraft getretene BetrSichV gibt den rechtlichen Rahmen für den Betrieb von Druckbehältern, Dampfkesseln und Rohrleitungen vor. Unser Seminar informiert Sie über alle Änderungen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen aus der Richtlinie 97/23/EG und PED 2014/68/EU für Druckgeräte.
- Sie wissen, was Sie bei der Herstellung und dem Inverkehrbringen Ihrer Druckbehälter, Dampfkessel bzw. Rohrleitungen beachten müssen.
- Sie kennen die aktuellen Prüfvorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen, die sich aus der neuen Betriebssicherheitsverordnung ergeben.

INHALT

- Geltungsbereich und Inhalte der Richtlinie 2014/68/EU
- Anforderungen gemäß dieser Richtlinien

- Prüfvorschriften aus der Betriebssicherheitsverordnung
- Ermittlung von Prüffristen nach BetrSichV und Prüfung durch die ZÜS
- Praktische Umsetzung der Richtlinie 2014/68/EU im Zusammenspiel mit der Betriebssicherheitsverordnung für Betreiber von Druckgeräten

SEMINAR-NR. 12016

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/12016

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Befähigte Person für Druckbehälter und Rohrleitungen. Grundkurs.

Führen Sie als Befähigte Person gemäß TRBS 1203 die fachgerechte Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen durch.

Betreiber sind laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) für die Sicherheit von Druckbehältern und Rohrleitungen verantwortlich. Die Prüfung dieser setzt spezielle Kenntnisse voraus. Gemäß TRBS 1203 ist eine Ausbildung zur "Befähigten Person" erforderlich, damit die Überprüfung der Anlagen qualifiziert und sicher durchgeführt werden kann.

IHR NUTZEN

- Sie können die relevanten Rechtsvorschriften und Regelwerke richtig interpretieren und anwenden.
- Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine Befähigte Person nach BetrSichV für die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen verfügen muss.
- Sie ermöglichen Ihrem Unternehmen, die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen zukünftig in Eigenregie zu koordinieren und durchzuführen, Kosten zu reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen zu gewährleisten.

INHALT

- Produktsicherheitsgesetz (ProdSG)
- SPVD 2014/29/EU, 97/23/EG, PED 2014/68/EU
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV 2015) und entsprechende TRBS

- Herstellung von Druckgeräten
- Betrieb von Druckanlagen, Druckbehältern und Rohrleitungen
- Aufbau und Inhalt der Regelwerke für Druckbehälter und Rohrleitungen
- Verantwortung der Befähigten Person
- Prüftätigkeiten
- Fallbeispiele
- Abschlussprüfung
- Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 12018

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/12018

Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Auffrischung).

Aktualisieren Sie Ihr Wissen, um gemäß TRBS 1203 weiter als Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen zu prüfen.

Die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen darf gemäß TRBS 1203 nur von Befähigten Personen durchgeführt werden. Diese müssen in regelmäßigen Abständen Ihren Kenntnisstand über gesetzliche und technische Änderungen auffrischen. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar berechtigt Sie zur weiteren Arbeit an Druckbehältern und Rohrleitungen.

IHR NUTZEN

- · Sie lernen die wichtigsten gesetzlichen und technischen Änderungen kennen, die direkt mit der Arbeit an Druckbehältern und Rohrleitungen zu tun haben.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und sind dadurch weiterhin berechtigt, als Befähigte Person tätig zu sein.

INHALT

- Änderungen von Gesetzen, Verordnungen und technischen
- Diskussion über den TRBS Gefahrenbereich Druck

- · Befähigte Personen: Anforderungen, Tätigkeitsumfang
- Fallbeispiele
- Aktuelle Schäden
- Aufarbeitung und Diskussion des Lerninhaltes

SEMINAR-NR. 12118

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/12118

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

akademie.tuv.com/digital-learning

Befähigte Person zur Prüfung von Gasanlagen.

Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Gasanlagen gemäß BetrSichV, TRBS 1203, DGUV Regel 100-500.



Der Anlagezustand von Gasanlagen kann sich mit der Zeit und während des Betriebes durch Abnutzung, Alterung, Beschädigungen und Verschleiß verschlechtern. Es ist erforderlich, dass die Anlagen regelmäßig überprüft werden, damit von ihnen keine Sicherheitsgefahren ausgehen können. Für die regelmäßige Prüfung sind die Eigentümer:in oder Betreiber:in der Anlagen verantwortlich. Für die regelmäßige Prüfung im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung wird ihnen eine befähigte Person bestellt. Unterlassen der die Betreiber:innen oder Betreiber:in diese Prüfung vorsätzlich oder grob fahrlässig, kann die Unfallversicherung gegen den die Betreiber:innen vorgehen und die Gasanlage stilllegen. Der/die Arbeitgeber:in ist durch die neue Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und die Prüfungen in Art und Umfang sowie die Prüffristen selbst festzulegen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten in praxisorientierter Form die notwendigen Kenntnisse zur gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfung von Gasanlagen.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung von Gasanlagen zukünftig in Eigenregie koordinieren und durchführen, Kosten reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.

INHALT

Tag 1

- · Einführung in die Thematik
- Arten von Gasanlagen
- Befähigte Person nach TRBS 1203
- · Rechtliche Grundlagen
- DGUV Regel 100-500
- Prüfumfang befähigte Person und Prüfumfang Sachverständiger
- Gefährdungsbeurteilung
- Brand- und Explosionsgefahren

 Gefahrstoffe und Kennzeichnung nach GHS-System

Tag 2

- Arbeiten an Gasanlagen
- In- und Außerbetriebnahme von Gasleitungen
- Zusätzliche Bestimmungen für flüssige und brennbare Gase sowie der Gasinstallation
- Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Persönliche Schutzausrüstung und Erste Hilfe
- Beauftragung und Unterweisung
- Haftung und Verantwortung

SEMINAR-NR. 12119

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/12119



Lehrgänge für Kesselwärter.

KESSELWÄRTER GRUNDLEHRGANG

Grundlehrgang für öl- und gasbefeuerte Dampfkessel mit einer Dampfleistung bis 12,5 t/h.

i akademie.tuv.com/s/12055

KESSELWÄRTER AUFBAULEHRGANG

Aufbaulehrgang für Dampfkessel mit einer Dampfleistung über 12,5 t/h und allen Brennstoffarten.

akademie.tuv.com/s/12021

KESSELWÄRTER GESAMTLEHRGANG

Gesamtlehrgang für Dampfkessel mit einer Dampfleistung über 12,5 t/h und allen Brennstoffarten.

akademie.tuv.com/s/12060

KESSELWÄRTER AUFFRISCHUNG

Weiterbildung.

1 akademie.tuv.com/s/12056

Weitere Informationen finden Sie unter:

i) www.tuv.com/seminare-dampf-druck

Druckluftsysteme energie- und kosteneffizient betreiben.

Erreichen Sie eine verbesserte Energieeffizienz bei Druckluftanlagen durch ein nachhaltiges Druckluftmanagement.

Für Industrieunternehmen ist es bei den steigenden Energiekosten wichtig, Druckluftanlagen möglichst energie- und kosteneffizient zu betreiben. Erfahren Sie, wie Sie mit einem optimalen Druckluftmanagement die Energieeffizienz verbessern. Bereits durch einfache Maßnahmen und geschickte Planung können hohe Einsparpotenziale realisiert werden.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die am Markt vertretenen Druckluftanlagen.
- Sie kennen das Vorgehen bei einem Druckluftaudit nach ISO 11011
- Sie wissen, mit welchen Maßnahmen Sie Ihr bestehendes Druckluftsystem kostengünstig, energieeffizient und nachhaltig umgestalten können.
- Sie sind in der Lage, Kosten- und Energieeinsparpotenziale zu identifizieren, zu verifizieren und zu realisieren.

INHALT

- Überblick über Druckluftsysteme und -technik
- Druckluftaudit nach ISO 11011
- Optimierung von Bestandssystemen (Gesamt-Druckluftanlagen)
- Nachhaltigkeits- und Effizienzmerkmale bei Druckluftanlagen

 Ansätze für eine Druckluftanlagenoptimierung,
 Best-Practice- bzw. Vorher-Nachher-Beispiele

SEMINAR-NR. 06317

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/06317

Kurzlehrgang DIN EN 1591-4: Fach-kraft Flansch-/ Dichtverbindung.

Befähigung erfahrenen Personals, Schraubverbindungen in druckbeaufschlagten Systemen zu (de-)montieren und anzuziehen.

Durch den Besuch dieses halbtägigen Seminars erfüllen Sie die schulischen Anforderungen laut DIN EN 1591-4:2013 für erfahrenes Personal, um sich für Ihre Zertifizierung zur Montage von Schraubverbindungen, die Bestandteil von druckbeaufschlagten Systemen im kritischen Einsatz sind, zu gualifizieren.

IHR NUTZEN

- Sie erfüllen die schulischen Anforderungen nach DIN EN 1591-4:2013.
- Sie kennen die spezifischen Regeln der Arbeitssicherheit bei Flanschverbindungen.
- Sie wissen, wie Sie eine Schraubverbindung fachgerecht montieren und demontieren.

INHALT

- Arten und Merkmale von Schraubverbindungen und Dichtungen sowie deren Funktionsweise
- Zusammenhang zwischen Schraubenlängung (Dehnung), Schraubenkraft und Dichtflächenpressung
- Ursachen für das Versagen
- Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen
- · Vorbereitung der Dichtfläche
- Lagerung, Handhabung, Vorbereitung und Einbau der Dichtung

- Schraubenanziehverfahren
- Emissionsüberwachung / Undichtigkeiten
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/10052

Wasseraufbereitung und -untersuchung im Kesselhaus.

Informieren Sie sich über die Kesselwasseraufbereitung als wichtigsten Erfolgsfaktor für den Betrieb Ihrer Kesselanlage.

Die beeinflussbaren Größen beim Betrieb von Dampfkessel- und Heißwasseranlagen sind weitgehend vorgegeben, doch die Wasserqualität hat einen großen Einfluss auf die Bewertung der Kesselanlage. Erfahren Sie mehr über Kesselwasseranalyse und -pflege, optimale Kesselwasseraufbereitung und über aktuelle Neuentwicklungen bei Korrekturchemikalien.

IHR NUTZEN

- Sie vertiefen im Seminar vorhandene Kenntnisse der Wasserbehandlung und -pflege.
- Sie erhalten aktuelle Informationen über Neuentwicklungen auf dem Sektor Korrekturchemikalien, wie z. B. Alternativen zu Hydrazin und Phosphaten.

INHALT

Wasseraufbereitung im Kesselhaus

- Die wichtigsten Inhaltsstoffe der Rohwässer und deren Auswirkung auf den Betrieb
- Aufbereitungsarten des Rohwassers für Kesselspeisewasser und Zusatzwasser für Heizungsanlagen
- VdTÜV-Richtlinien
- Korrekturchemikalien
- Richtwerte Dampf- und Heißwassererzeugung

Die Wasseruntersuchung im Kesselhaus: Sie entwickeln Ihre Fertigkeiten der praktischen Wasseranalyse und deren Interpretation weiter.

- Probenahme
- Bestimmung des pH-Wertes, der elektrischen Leitfähigkeit,

der Erdalkalien (Härten), der Säure- und Basekapazitäten, der Korrekturchemikalien

Die praktische Wasseranalyse im Kesselhaus

- Praktische Durchführung der wichtigsten Wasseruntersuchungen für Kesselspeisewasser, Kesselwasser, Heißwasser und Kondensate
- Möglichkeit zur Untersuchung eigener Wasserproben
- Interpretation der Ergebnisse aus den Wasseruntersuchungen und Rückschlüsse auf den Kesselbetrieb
- Handlungsmöglichkeiten bei Abweichung von den vorgegebenen Richtlinien (Richtwerten)

SEMINAR-NR. 12032

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/12032

Basiswissen Gebäudetechnik – Sachkunde.

Die wichtigsten anlagentechnischen Gewerke für einen funktionssicheren, rechtskonformen Betrieb der Gebäudetechnik.

Die Anforderungen an die Gebäudetechnik sind deutlich gestiegen. Zunehmende Kostenbelastung bei der Bewirtschaftung von Gebäuden führt oftmals zur Übertragung von Arbeiten, wofür das notwendige Fachwissen fehlt. Das Seminar vermittelt das Basiswissen der wichtigsten anlagentechnischen Gewerke mit dem Ziel einen funktionssicheren u. rechtskonformen Betrieb moderner Gebäudetechnik zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen fundiertes Basiswissen zu den wichtigsten anlagentechnischen Gewerken der Haustechnik.
- Sie wissen, wie Sie einen funktionssicheren und rechtskonformen Betrieb moderner Gebäudetechnikkomponenten gewährleisten.

INHALT

Allgemeine Grundlagen

- Facility Management (DIN 15221-1)
- Instandhaltungs- / Gebäudemanagement DIN 31051 / DIN 32736

Anlagenwartung und -prüfung Brandschutz

- Baulicher Brandschutz, Abschottungen
- Technischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz

Aufzugsanlagen

Sanitärtechnik

- Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen (VDI/DVGW 6023)
- Trinkwassererwärmung

Klima- und Lüftungstechnik

- Aufbau und Einteilung raumlufttechnischer (RLT-) Anlagen
- Hygienetechnische Anforderungen (VDI 6022 Raumlufttechnik, Raumluftqualität / Hygiene)

Heizungstechnik

- Systeme und Komponenten der Heizungstechnik
- Wärmeübergabe, Wärmeverteilung und Wärmespeicherung (Systeme, Komponenten und Funktionsprinzipien)
- Wärmeerzeugung

Energiemanagement Gebäudeautomation

Abschlusstest

SEMINAR-NR. 14441

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14441

Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik.

Lernen Sie neben den Grundlagen der Lüftungsund Klimatechnik auch die Planung und Wartung von RLT-Anlagen.

Raumlufttechnische Anlagen sind in vielen privaten und öffentlichen Gebäuden unentbehrlich. Richtig eingesetzt sorgen sie für eine gesündere und behaglichere Umgebung. Sie sind jedoch wesentliche Energieverbraucher. Erfahren Sie, wie die Anlagen Wärme und Umweltbelastungen senken, jedoch gleichzeitig sparsam und effizient arbeiten.

IHR NUTZEN

- Sie lernen, wie raumlufttechnische Anlagen optimal betrieben werden.
- Sie erhalten umfassende Grundlagen für die Planung von RLT-Anlagen.
- Sie erfahren, wie Betriebskosten minimiert und durch gezielte Wartung Reparaturkosten gering gehalten werden.

- Wartung und Pflege
- Sick-Building-Syndrom durch Schadstoffe in Innenräumen

SEMINAR-NR. 14006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/14006

INHALT

- Lüftungstechnische Anlagensysteme
- Regelung, Steuerung und Bauelemente von raumlufttechnischen Anlagen

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter
0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter
servicecenter@de.tuv.com oder online unter
www.tuv.com/gebaeudetechnik



Basiswissen Heizungstechnik.

Grundlagen zur Planung und energetischen Bewertung von Heizungs- und Trinkwassererwärmungsanlagen.

Für die energetische Bewertung von Gebäuden nach DIN V 18599 ist Grundwissen im Bereich der Heiztechnik und der Trinkwassererwärmung notwendig. Das Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der Heizungstechnik / Trinkwassererwärmung mit deren Systemen und Komponenten und erläutert Methoden der Auslegung sowie der energetischen Bewertung.

IHR NUTZEN

- · Sie wissen, wie Sie die Gebäudeheizlast schnell und einfach bestimmen sowie den hydraulischen Abaleich durchführen.
- Sie kennen die Funktionsweise wichtiger Komponenten einer Heizungsanlage.
- Sie kennen die Grundlagen der Auslegung unterschiedlicher Wärmeerzeuger und erhalten wichtiges Grundlagenwissen zur Planung und energetischen Bewertung von Heizungs- und Trinkwassererwärmungsanlagen.

INHALT

- Grundlagen der Heizungstechnik
- · Heizlastberechnung nach **DIN EN 12831**
- Wärmeübergabe
- Wärmeverteilung
- Der hydraulische Abgleich von Heizungsanlagen
- Wärmespeicherung
- Wärmeerzeugung
- Wärmerückgewinnung
- Trinkwassererwärmung

SEMINAR-NR. 14012

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



akademie.tuv.com/s/14012

Der Hausmeister als Energiemanager.

Erfahren Sie, wie Sie als Energiemanager in öffentlichen Gebäuden Energiesparpotentiale erkennen und realisieren.

Ein effizienter Umgang mit Energie ist nicht nur im Sinne des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung wichtig, sondern insbesondere in öffentlichen Gebäuden und anderen größeren Einrichtungen stellt der Energieverbrauch einen entscheidenden Kostenfaktor dar. Effizientes Energiemanagement ist für Hausmeister daher eine Herausforderung. Die Schulung vermittelt das nötige aktuelle Fachwissen, um Potentiale zum Energiesparen zu erkennen und umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in diesem Seminar, geeignete Maßnahmen zur Kostensenkung auszuwählen und erfolgreich umzusetzen.
- Sie erfahren, wie ohne Komfortverlust der Energieverbrauch und damit die Kosten gesenkt werden können.
- Sie können energetische Schwachstellen lokalisieren und Energiesparmaßnahmen unter gegebenen Bedingungen realisieren.
- Sie kennen konkrete Energiespartipps, die Ihnen zu einem energieund kostensparenden Betrieb eines Gebäudes verhelfen.

INHALT

- Energiekosten und -verbrauch
- Energiemanagement für Hausmeister / Haustechniker
- Wärme: Temperaturen, Heizen und Lüften, Heizungsregelung, Warmwasserbereitung
- Verhaltensänderungen der Nutzer
- · Strom: Kosten, Lastspitzen, Be-

leuchtung, Elektrogeräte

- Erschwingliche Messtechnik
- Best Practice und Diskussion

SEMINAR-NR. 10015

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/10015

Hygieneschulung nach VDI 6022 A – Sachkundiger für RLT.

Qualifizieren Sie sich durch diese Hygieneschulung für eigenständige Hygieneinspektionen an raumlufttechnischen Anlagen.

Nach VDI 6022 A dürfen anspruchsvolle Tätigkeiten an raumlufttechnischen Anlagen (RLT) nur von Fachpersonal durchgeführt werden. In dieser Hygieneschulung erhalten Sie die nötige Sachkunde, um eigenständig Hygieneinspektionen, Wartungen und Arbeiten an RLT-Anlagen vorzunehmen

IHR NUTZEN

- Sie erfüllen nach dieser Schulung die Voraussetzung der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie A zur Arbeit an raumlufttechnischen Anlagen.
- Sie sind befugt zur eigenständigen Durchführung von Hygieneinspektionen an raumlufttechnischen Anlagen.

INHALT

- Hygienegrundlagen in der Lüftungstechnik
- Medizinische Aspekte
- Anforderung an Planung, Herstellung, Errichtung, Wartung und Betrieb von RLT-Anlagen und -Geräten
- Messverfahren zur Überwachung von RLT-Anlagen
- Erkennung / Bewertung bereits sichtbarer Hygienemängel

- Techniken zur Erfassung mikrobiologischer Parameter
- Maßgebende Rechtsvorschriften, technische Regeln für den Betrieb von RLT-Anlagen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Schriftliche Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 14111

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/14111

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Hygieneschulung nach VDI 6022 B – Sachkundiger für RLT.

Erlernen Sie die Durchführung einfacher Hygieneinspektionen an raumlufttechnischen Anlagen gemäß VDI 6022 B.

Nach VDI 6022 B dürfen nur eingewiesene Personen einfache betriebliche Tätigkeiten, wie z.B. den Filterwechsel, an RLT-Anlagen vornehmen. In dieser Hygieneschulung wird Ihnen die erforderliche Sachkunde vermittelt, um eigenverantwortliche Hygieneinspektionen, Überprüfungen, Wartungen und Arbeiten an RLT-Anlagen durchzuführen.

IHR NUTZEN

- Sie werden durch die Teilnahme an diesem Seminar zum Sachkundigen für raumlufttechnische Anlagen (RLT).
- Sie erfüllen zum einen die Forderungen der Berufsgenossenschaften, zum anderen die der VDI-Richtlinie.
- Sie dürfen eigenverantwortlich Überprüfungen und Arbeiten an RLT gemäß Kategorie B durchführen

INHALT

- Bedeutung der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen
- Hygienische Probleme der einzelnen luftführenden Aggregate in raumlufttechnischen Anlagen

- Wartung von RLT, Einflussgrößen für Wartungsintervalle
- Einfache Messverfahren zur Überwachung, z.B. orientierende Keimzahlbestimmung
- Persönlicher Hygieneschutz bei Bedienungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Gesetze, Vorschriften, technische Regeln
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Schriftliche Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 14110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/14110

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Auffrischung – Hygienetätigkeiten an RLT-Anlagen nach VDI 6022. Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen.

1 akademie.tuv.com/s/14109

Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen.

Sicherer Umgang mit und Wartung von Kälteanlagen und Wärmepumpen nach DGUV Regel 100-500.

Das Ausströmen von Kältemitteln kann katastrophale Folgen haben. Daher muss streng auf den richtigen Umgang mit Kälteanlagen und Wärmepumpen geachtet werden. Diese Kältetechnik-Schulung vermittelt Ihnen die Qualifikation für die sichere und professionelle Beurteilung, Wartung und den Betrieb der Anlagen gemäß der DGUV Regel 100-500.

IHR NUTZEN

- Sie werden in Prüf- und Wartungstechniken unter Beachtung sicherheitstechnischer und umweltgerechter Aspekte unterwiesen.
- Sie können mit Hilfe dieser Kenntnisse den technischen Zustand von kältetechnischen Anlagen beurteilen und erforderliche Präventivmaßnahmen rechtzeitig einleiten. Der Praxisbezug steht dabei im Vordergrund.

INHALT

- Aufbau, Funktion und Betrieb von Kühlmaschinen und Wärmepumpen
- Sicherheitstechnische Anforderungen nach DGUV Regel 100-500 (ehem. BGR 500) und DIN 378

- Prüf- und Wartungstechniken an Kühlmaschinen und Wärmepumpen
- Kältemittel
- Anlagenschemata und Schaltpläne
- Praktische Übungen

SEMINAR-NR. 12011

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/12011

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- i) www.tuv.com/akademie-newsletter

Kälte- und Klimaanlagen – Anforderungen für Betreiber und Errichter.

Aktuelle Gesetze, alternative Stoffe, die neue F-Gase-Verordnung.

Erfahren Sie in unserem Seminar, was Sie als Betreiber und Errichter auf Grund der bestehenden und neuen europäischen Verordnungen und Normen - z. B. EG-VO 1005/2009 und EG-VO 842/2006 (F-Gase-Verordnung) - sowie der nationalen Gesetzgebung, wie z.B. Chemikalien-Ozonschichtverordnung und Chemikalien-Klimaschutzverordnung zu beachten haben.

IHR NUTZEN

- Erhalten Sie einen Überblick aller für den Betrieb und den Bau von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen relevanten gesetzlichen Vorschriften.
- · Erlangen Sie das nötige Wissen zur praktischen Umsetzung der Anforderungen in Ihrem Unternehmen.
- Sie wissen um den Ausstieg aus der Nutzung chlorhaltiger Kältemittel und die entsprechenden Fristen.

INHALT

- Umwelt- und Klimaschutzbestimmungen
 - F-Gase-Verordnung (EG-VO 842/2006 bzw. EG-VO 517/2014)
 - Stoffe mit Ozonschichtabbaupotenzial (EG-VO 2037/2000 bzw. EG-VO 1005/2009)

- Montreal Protokoll
- Kvoto Protokoll
- Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV)
- Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)
- Bußgelder bis € 50.000
- Anforderungen an Betreiber
- Anlagendichtheit und Wartungsintervalle
- Betriebsstoffe
 - Kältemittelsorten
 - alternative Stoffe

SEMINAR-NR. 12108

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



akademie.tuv.com/s/12108

TRAINER GESUCHT.

Als kompetenter Experte in Ihrem Fachgebiet sind Sie bei uns genau richtig. Bewerben Sie sich jetzt unter:

www.tuv.com/trainer

Sicherheitsunterweisung – Betreiben von Kälteanlagen und Wärmepumpen.

Sicherheit und Unfallverhütung durch jährliche Unterweisung.

Nach DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.35 "Betreiben von Kälteanlagen, Wärmepumpen u. Kühleinrichtungen" ist der Betreiber verpflichtet, die versicherten Personen vor der erstmaligen Aufnahme der Tätigkeit und in angemessenen Zeitabständen (mindestens einmal jährlich) über die Gefahren im Umgang mit Kälteanlagen, die Sicherheitsbestimmungen und das Verhalten bei Unfällen oder Störungen zu unterweisen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die gemäß der DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.35 (BGR 500 Kapitel 2.35) erforderliche Sicherheitsunterweisung im Umgang mit Kälteanlagen und Kühleinrichtungen.
- Sie frischen Ihre kältetechnischen Kenntnisse auf

INHALT

- Aufbau, Funktion und Betrieb von Kühlmaschinen und Wärmepumpen (Auffrischung der kältetechnischen Grundlagen)
- Unterweisung
 - Gefahren, die vom Kältemittel ausgehen (z.B. Flusssäure-Bildung)

- Elektrische Gefahren(5 Sicherheitsregeln)
- Mechanische Gefahren
- Gefahren beim Löten an Kälteanlagen
- Aktuelle Umwelt- u. Klimaschutzbestimmungen

SEMINAR-NR. 12109

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/12109

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an. Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/gebaeudetechnik



Heizungs- und Lüftungsanlagen – energie- und kosteneffizient optimieren.

Steigern Sie die Energieeffizienz durch eine Optimierung der Heizungssysteme und der Lüftungsanlagen.

Durch effiziente Heizungs- und Lüftungsanlagen können Unternehmen ihre Energiekosten signifikant senken. Erlernen Sie den Aufbau und die unterschiedlichen Funktionsweisen von Anlagen und erfahren Sie, mit welchen einfachen Maßnahmen Sie hohe Einsparpotenziale realisieren.

IHR NUTZEN

- Sie können Optimierungs- und Einsparpotenziale erkennen und die Energiekosten Ihres Unternehmens nachhaltig senken.
- Sie erhalten einen Überblick über das thermodynamische Basiswissen.
- Sie kennen die technischen und normativen Grundlagen von Heizungs- und Lüftungsanlagen.

INHALT

- Energiemanagement in der Praxis: Ermittlung von nachhaltigen Einsparpotenzialen
- Normative Grundlagen (DIN V 18599, DIN SPEC 15240, DIN EN 12831, DIN 1946)
- Aufbau und Funktionsweise von Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und KWKK-Anlagen
- Best-Practice-Beispiele

SEMINAR-NR. 06328

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Hygiene bei Rückkühlwerken nach VDI 2047-2.

Stellen Sie den hygienegerechten Betrieb von Verdunstungskühlanlagen gemäß VDI 2047 Blatt 2 sicher.

Rückkühlwerke / Verdunstungskühlanlagen sind häufig von Legionellen kontaminiert. Die Richtlinie VDI 2047 Blatt 2 stellt daher genaue Anforderungen an den hygienegerechten Betrieb, deren Einhaltung durch die Behörden kontrolliert wird. Unser Seminar vermittelt Ihnen die ordnungsgemäße Planung, Errichtung sowie den Betrieb und die Instandhaltung von Rückkühlwerken / Verdunstungskühlanlagen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die baulichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an einen hygienisch einwandfreien Betrieb von Verdunstungskühlanlagen gemäß der Richtlinie VDI 2047-2.
- Sie können Gefährdungen des hygienegerechten Betriebs fachgerecht ermitteln und einschätzen.
- Sie wissen, was in der Praxis alles zu tun ist, um den Anforderungen an einen hygienegerechten Betrieb Ihrer Verdunstungskühlanlage zu entsprechen.
- Durch Teilnahme an der Schulung und bestandener Prüfung erreichen Sie auch die Qualifikation "hygienisch fachkundige Person" gemäß neuer 42. BlmSchV, siehe § 3 Absatz 4.

- Biostoffverordnung / Gefahrstoffverordnung
- Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühlanlagen
- Hygienische Grundlagen des Betriebs
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Wasserchemie sowie von Korrosionsvorgängen
- Chemische und physikalische Kenngrößen
- · Einsatz von Bioziden
- Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion
- Abschlussdiskussion und Prüfung

SEMINAR-NR. 12034

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/12034

INHALT

- Einführung in die VDI 2047 Blatt 2

 Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln)
- Verkehrssicherungspflicht / Arbeitsschutzgesetz

Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI/DVGW 6023 Kategorie A.

Planung, Errichtung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.

Um Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) zu erfüllen, müssen Betreiber die gesetzlichen und technischen Vorgaben für die ordnungsgemäße Prüfung von Trinkwasserinstallationen kennen. Erfahren Sie alles über Trinkwasserhygiene für die Planung, Installation und den Betrieb von Trinkwasseranlagen in Anlehnung an VDI/DVGW 6023 Kategorie A.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die speziellen hygienischen Anforderungen bei Planung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen.
- Sie sind zur Durchführung anspruchsvoller Hygienetätigkeiten berechtigt.
- Sie wissen geeignete Maßnahmen zur Behebung von Hygienemängeln an Trinkwasseranlagen fachgerecht umzusetzen.

INHALT

- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen
- Vorschriften u. technische Regeln (TrinkwV, DIN 1988, DIN 50930, DVGW-Blätter W551-553)
- Einführung in die VDI/DVGW 6023

- Neuerungen für den Betreiber
- · Gesundheitliche Aspekte
- Hygienische Problemzonen und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Messverfahren
- Persönliche Schutzausrüstung
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 14112

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14112

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006 E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Hygiene in Trinkwasseranlagen. VDI/DVGW 6023 Kategorie B.

Errichtung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.

Für die Erfüllung der hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) müssen Betreiber von Trinkwasserinstallationen die gesetzlichen und technischen Anforderungen kennen. Erhalten Sie das Fachwissen über Trinkwasserhygiene für die Errichtung, den Betrieb und die Wartung von Trinkwasseranlagen in Anlehnung an VDI/DVGW 6023 Kategorie B.

IHR NUTZEN

- · Sie erwerben Kenntnisse zu Hygieneinspektion, Wartung und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen.
- · Sie sind zur Wartung und Instandsetzung von Trinkwasseranlagen berechtigt.

INHALT

- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen
- · Vorschriften u. technische Regeln (TrinkwV, DIN 1988, DIN 50930, DVGW-Blätter W551-553)
- Einführung in die **VDI/DVGW 6023**

- Hygienische Problemzonen und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen
- Persönliche Schutzmaßnahmen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 14113

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14113

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Befähigte Person für Anlagen zur Wasseraufbereitung und Desinfektion in Bädern.

1 akademie.tuv.com/s/51226



Sachkunde-Nachweise gemäß ChemKlimaschutzV.

Lehrgänge.

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. I.

i akademie.tuv.com/s/12102

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. II für Kälteanlagen.

akademie.tuv.com/s/12101

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. III.

1 akademie.tuv.com/s/12099

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. IV.

akademie.tuv.com/s/12098

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. II. für Wärmepumpen und Split-Klimageräte.

akademie.tuv.com/s/12104

Sachkundenachweis nach Chem-KlimaschutzV Kat. I für Kältemonteure

1 akademie.tuv.com/s/12100

Diese Seminare finden alle in Cottbus statt. TÜV Rheinland Akademie GmbH Ewald-Haase-Str. 13 03044 Cottbus

RUFEN SIE MICH AN. - ICH BERATE SIE GERNE.

Marion Kleiner
Dipl.-Ing. (FH), Seminarmanagerin
Tel. 0355 35737-29 · Fax 0355 35737-12
marion.kleiner@de.tuv.com



Brandschutzmanager (TÜV).

Brandschutz im Bestand: Instandhaltung, Betreiberpflichten, Gestaltungsoptionen, Organisation, Planung, Kennzahlen.

Als Brandschutzmanager sind Sie Ansprechpartner für Fragen des Brandschutzes – technisch, organisatorisch und baulich – in der Nutzungsphase von Gebäuden. Sie können die Betreiberaufgaben planen, organisieren, koordinieren und kontrollieren und erhalten eine ganzheitliche Betrachtung des betrieblichen Brandschutzes, um diesen effizient in bestehende Prozesse und Systeme zu integrieren.

IHR NUTZEN

- Sie verschaffen sich einen Überblick über die Betreiberpflichten im Brandschutz im Zusammenhang von gesetzlichen Vorgaben, erteilten Baugenehmigungen, behördlichen Verfügungen, Anforderungen der Sachversicherer und Gefahren- und Unfallvermeidung.
- Sie sorgen für Transparenz in den Betriebskosten brandschutztechnischer Anlagen und Einrichtungen.
- Sie lernen die Umsetzung der Themen Gefährdungsbeurteilung, Brandschutzordnung, Brandschutzbegehung sowie Fluchtund Rettungspläne kennen.
- Mit dieser Weiterbildung erfüllen Sie die Weiterbildungspflicht für Wohnimmobilienverwalter. Dieses Seminar umfasst 28 Zeitstunden Fortbildung nach den Anforderungen von § 34c GewO (Gewerbeordnung) und der MaBV (Maklerund Bauträgerverordnung).

INHALT

- Rechtlicher Rahmen aus Sicht des Betreibers
- Baulicher Brandschutz aus Sicht des Betreibers
- Organisatorischer Brandschutz aus Sicht des Betreibers
- Technischer Brandschutz aus Sicht des Betreibers
- Brandschutz aus Sicht des Versicherers
- Brandschutzmanagement in der Anwendung
- Schriftliche Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com ID 0000085906

SEMINAR-NR. 05418

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05418

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent. Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

i www.tuv.com/academy-perscert

Brandschutzbeauftragter (TÜV).

Erfüllen Sie die gesetzlichen Vorschriften im Brandschutz und die Vorgaben der Sachversicherer.

Mit der Bestellung von ausgebildeten Brandschutzbeauftragten entsprechen Sie den Unternehmerpflichten im Arbeitsschutz und Baurecht sowie Brandschutzanforderungen der Versicherer. Mit diesem Lehrgang nach der VdS-Richtlinie 3111, der vfdb-Richtlinie 12-09/01 und der DGUV-Information 205-003 erfüllen Sie die Qualifikationsanforderungen an einen Brandschutzbeauftragten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten das erforderliche Fachwissen zum baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz zur Übernahme der Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Betrieb.
- Sie erhalten eine fundierte Grundausbildung gemäß den Anforde- rungen der aktuellen DGUV-Information 205-003 und vfdb-Richtlinie 12/09-01.
- Sie erfüllen die gesetzlichen Vorschriften im Brandschutz und die Vorgaben der Sachversicherer.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- Brand- und Explosionsgefahren
- Baulicher Brandschutz
- · Anlagentechnischer Brandschutz
- Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung

- Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzmanagement
- Behörden, Feuerwehren, Versicherer
- Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Unbefristet gültig



www.tuv.com ID 0000085903

SEMINAR-NR. 05140

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05140

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter
0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter
servicecenter@de.tuv.com oder online unter
www.tuv.com/gebaeudetechnik



Fortbildung Brandschutzbeauftragte.

Aktualisieren Sie als Brandschutzbeauftragter Ihr Wissen nach Vorgabe des vfdb und der DGUV – I 205-003 alle drei Jahre.

Brandschutzbeauftragte sind die direkten Ansprechpartner für den betrieblichen Brandschutz. Ihr Wissen muss alle drei Jahre auf den neuesten Stand gebracht werden, um effektive Sicherheitsmaßnahmen und optimale Organisation gewährleisten zu können. Mit dieser Fortbildung kommen Sie der Vorgabe der vfdb-Richtlinie und der DGUV-I 205-003 nach.

IHR NUTZEN

- Sie haben die Kenntnisse über die neuen gesetzlichen Vorgaben und deren Umsetzung.
- Sie wissen durch Praxisbeispiele, wie Sie als Betriebsbeauftragter rechtssicher und kostengünstig agieren.

INHALT

Der Inhalt des Seminars wird ständig an die aktuellen Fragen für Brandschutzbeauftragte angepasst. Mögliche Inhalte sind z.B.:

- Rechtssituation im Brandschutz
- · Geänderte Regelwerke
- Technische Neuerungen
- Betriebliche Brandschutzausbildung
- Arbeitshilfen, Praxisbeispiele
- Verwendungsnachweise (ABZ, ABP, ZiE)

- Aufbau eines ABZ, Übereinstimmungsnachweise
- Typische Mängel im techn.
 Brandschutz
- Verschließen von Wand- und Deckendurchbrüchen
- Schutzkonzepte für elektrische Anlagen

SEMINAR-NR. 05410

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/05410

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Fortbildung Brandschutzbeauftragte – online Teil A.

Aktualisieren Sie als Brandschutzbeauftragter Ihr Wissen nach Vorgabe der vfdb-Richtlinie und der DGUV-I 205-003.

Brandschutzbeauftragte sind die direkten Ansprechpartner für den betrieblichen Brandschutz. Ihr Wissen muss gemäß der Vorgabe der VdS Richtlinie 3111, der vfdb-Richtlinie 12-09/01 und der DGUV-I 205-003 alle drei Jahre auf den neuesten Stand gebracht werden, um effektive Sicherheitsmaßnahmen und optimale Organisation gewährleisten zu können.

SEMINAR-NR. 05420

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/05420

Fortbildung Brandschutzbeauftragte – online Teil B.

Aktualisieren Sie als Brandschutzbeauftragter Ihr Wissen nach Vorgabe der vfdb-Richtlinie und der DGUV-I 205-003.

Brandschutzbeauftragte sind die direkten Ansprechpartner für den betrieblichen Brandschutz. Ihr Wissen muss gemäß der Vorgabe der VdS Richtlinie 3111, der vfdb-Richtlinie 12-09/01 und der DGUV-I 205-003 alle drei Jahre auf den neuesten Stand gebracht werden, um effektive Sicherheitsmaßnahmen und optimale Organisation gewährleisten zu können.

SEMINAR-NR. 05421

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05421

Überblick: Fortbildungen für Brandschutzbeauftragte.

Brandschutzbeauftragte müssen sich innerhalb von 3 Jahren mit 16 Unterrichtseinheiten (UE) fortbilden. Folgende Seminare werden mit 4 UE, 8 UE oder 16 UE anerkannt. Bei einer Teilnahme online im Virtual Classroom werden gemäß der aktuellen VdS Richtlinie 3111, der vfdb-Richtlinie 12-09/01 sowie der DGUV-Information 205-003 nur 4 UE pro Tag anerkannt.

FORTBILDUNG BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE, PRÄSENZ 16 UE

Aktualisieren Sie als Brandschutzbeauftragter Ihr Wissen nach Vorgabe des vfdb und der DGUV – I 205-003 alle drei Jahre.

akademie.tuv.com/s/05410

FORTBILDUNG BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE – ONLINE TEIL A. (8 UE)

1 akademie.tuv.com/s/05420

FORTBILDUNG BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE – ONLINE TEIL B.

i akademie.tuv.com/s/05421

FORTBILDUNG BAULICHER BRANDSCHUTZ. (16 UE / 8 UE*)

Brandschutzrelevante bauliche Mängel erkennen und Mängelbeseitigungen überwachen.

i akademie.tuv.com/s/05411

FORTBILDUNG BETRIEBLICHER BRANDSCHUTZ. (16 UE / 8 UE*)

(16 DE / 8 DE*) Gefährdungsanalyse, Brandschutzordnung, Alarm-, Feuerwehr-, Flucht- und

akademie.tuv.com/s/05413

Rettungswegpläne.

FORTBILDUNG BRANDSCHUTZ RECHT. (16 UE / 8 UE*)

Pflichten, Befugnisse und Haftung beim Bau und Betrieb eines Gebäudes aus baurechtlicher Sicht.

akademie.tuv.com/s/05415

BRANDSCHUTZMANAGER (TÜV). (16 UE / 16 UE*)

Brandschutz im Bestand: Instandhaltung, Betreiberpflichten, Gestaltungsoptionen, Organisation, Planung, Kennzahlen.

akademie.tuv.com/s/05418

BAUTECHNIKER BRANDSCHUTZ (TÜV). (16 UE / 16 UE*)

Qualifizieren Sie sich durch kompaktes Fachwissen zur Beurteilung von Brandrisiken auf der Baustelle.

i) akademie.tuv.com/s/14600

BRANDFALLSTEUERMATRIX - ERSTELLEN, IMPLEMENTIEREN UND PRÜFEN. (8 UE / 4 UE*)

Lernen Sie neue Vorgehensweisen für eine erfolgreiche Brandfallsteuermatrix und die Prüfung durch Vollprobetests.

n akademie.tuv.com/s/14321

FACHKUNDIGE PERSON FÜR FEUERWEHRPLÄNE, FLUCHT- UND RETTUNGSPLÄNE. (8 UE / 4 UE*)

Erlangen Sie die Fachkunde für ordnungsgemäße Flucht- und Rettungswege und deren Kennzeichnung.

akademie.tuv.com/s/14102

FACHKUNDIGE PERSON BRANDSCHUTZORDNUNG GEMÄSS DIN 14096. (8 UE / 4 UE*)

Erwerben Sie die Fachkunde zur Erstellung und zweijährlichen Prüfung der Brandschutzordnung gemäß DIN 14096.

akademie.tuv.com/s/14105

FACHKUNDIGE PERSON GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG BRANDSCHUTZ (8 UE / 4 UE*)

Fachkunde für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG, ArbStättV und GefStoffV.

akademie.tuv.com/s/14106

BASISWISSEN TECHNISCHER BRANDSCHUTZ – SACHKUNDE (16 UE / 8 UE*)

Grundlagenwissen zu Funktion, Art, Einbau und Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen.

akademie.tuv.com/s/14121

FACHKRAFT FÜR FESTSTELL ANLAGEN NACH DIN 14677.

(8 UE / 4 UE*)

1 akademie.tuv.com/s/14022

BEFÄHIGTE PERSON FÜR DIE PRÜFUNG VON BRANDSCHUTZ-KLAPPEN. (8 UE / 4 UE*)

Fachgerechte Prüfung von Brandschutzklappen und Erfüllung der ordnungsgemäßen Wartungspflichten.

akademie.tuv.com/s/14100

BEFÄHIGTE PERSON FÜR RAUCH - UND WÄRME ABZUGS-ANLAGEN (RWA). (16 UE / 8 UE*)

Qualifizieren Sie sich als Befähigte Person, um den zuverlässigen Betrieb Ihrer RWA zu gewährleisten.

akademie.tuv.com/s/05230

SPRINKLERWART / VERANTWORTLICHE PERSON FÜR SPRÜHWASSERLÖSCHANLAGEN. (8 UE / 4 UE*)

Sie sichern als Sprinklerwart im Brandfall die einwandfreie Funktion von Sprühwasserlöschanlagen.

akademie.tuv.com/s/14058

SACHKUNDE ORTSFESTE NICHT SELBSTTÄTIGE LÖSCH-ANLAGEN (WANDHYDRANTN).E (8 UE / 4 UE*)

Seminar: Prüfung, Wartung und Instandhaltung von ortsfesten nicht selbsttätigen Wandhydranten nach DIN EN 671-3.

1 akademie.tuv.com/s/14052

GASLÖSCHANLAGENWART / VERANTWORTLICHE PERSON FÜR GASLÖSCHANLAGEN. (8 UE / 4 UE*)

Sichern Sie als Gaslöschanlagenwart die einwandfreie Funktion von Gaslöschanlagen im Brandfall.

akademie.tuv.com/s/14055

SACHKUNDIGE PERSON FÜR BRANDMELDEANLAGEN NACH VDE 0833 UND DIN 14675. (8 UE / 4 UE*)

Vierteljährliche Inspektion von Brandmeldeanlagen.

akademie.tuv.com/s/14407

FACHKRAFT FÜR BRANDMELDEANLAGEN NACH DIN 14675. (16 UE / 8 UE*)

Vorbereitung und Prüfung zur verantwortlichen Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

1 akademie.tuv.com/s/14401

FACHKRAFT FÜR SPRACHALARMANLAGEN (SAA) NACH DIN 1467. (16 UE / 8 UE*)

Erweitern Sie Ihre Kompetenz zu Brandmeldeanlagen um Sprachalarmierung. Gezielte Vorbereitung auf die SAA-Sachkundeprüfung.

akademie.tuv.com/s/14401

Weitere Seminare und ausführliche Informationen online unter:

www.tuv.com/brandschutz

^{*} Hinweis: Anerkennungsfähige Unterrichtseinheiten (UE) bei Online Durchführung.

Fortbildung baulicher Brandschutz.

Brandschutzrelevante bauliche Mängel erkennen und Mängelbeseitigungen überwachen.

Unterstützen Sie, mit einer Fortbildung im baulichen Brandschutz, Betreiber bei der Instandhaltungspflicht sowie bei der Brandschutzplanung, -ausführung und -kontrolle. Als Experte erkennen Sie bauliche Mängel bei der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen, machen Vorschläge zu deren Behebung und wirken bei der Überwachung der Mängelbeseitigung mit.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Beurteilung der brandschutzgerechten Auswahl und Ausführung spezifischer Bauteile.
- Sie können qualifizierte Vorschläge zur Mängelbeseitigung machen und an der Überwachung der Mängelbeseitigung fachlich fundiert mitwirken.
- Sie sind in der Lage eine baurechtlich notwendige Dokumentation zu erstellen.

- Brandschutztechnische Einrichtungen: Funktion, Arten und Einbau
- Typische Mängel und deren Beseitigung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 05411

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05411

INHALT

- Musterbauordnung und Sonderbauverordnungen
- Geregelte und nicht geregelte Bauprodukte
- Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten
- Schnittstelle Leitungsdurchführung

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Fortbildung betrieblicher Brandschutz

Gefährdungsanalyse, Brandschutzordnung, Alarm-, Feuerwehr-, Flucht- und Rettungswegpläne.

Unternehmen tragen die Verantwortung für die Umsetzung betrieblicher Brandschutzmaßnahmen. Erweitern Sie mit der Fortbildung zum betrieblichen Brandschutz Ihr Wissen. Die Ermittlung und Beurteilung von Brandund Explosionsgefahren und die daraus resultierende Gefahrenminimierung und Umsetzung im Unternehmen stehen im Fokus des Seminars.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was bei der Erstellung von Gefährdungsanalysen aus baurechtlicher und versicherungsrechtlicher Sicht zu beachten ist.
- Sie können Feuerwehrpläne sowie Flucht- und Rettungspläne selbst entwickeln.
- Sie sind in der Lage, vorhandene Pläne auf Aktualität zu überprüfen und gelieferte Pläne zu beurteilen.
- Sie kennen die gesetzlichen Bestimmungen zur Prüfung und Wartung der technischen Brandschutzeinrichtungen.

- Alarmpläne
- Arten und Aufbau von Feuerwehrplänen
- Arten und Aufbau von Fluchtund Rettungsplänen
- Prüfverordnung MPrüfVO
- Workshop

SEMINAR-NR. 05413

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05413

INHALT

- Gefährdungsanalysen
- Brandschutzordnung nach DIN 14096

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i) akademie.tuv.com

Fortbildung Brandschutz Recht.

Pflichten, Befugnisse und Haftung beim Bau und Betrieb eines Gebäudes aus baurechtlicher Sicht.

Der Gesetzgeber überträgt sowohl dem Betreiber sowie anderen am Bau Beteiligten eine Vielzahl von Aufgaben bei Planung, Ausführung und Betrieb eines Gebäudes. Dieses Seminar zeigt rechtssichere Möglichkeiten behördliche Anordnungen und Anforderungen des Feuerversicherers bei der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie wissen um die Verantwortung der am Bau Beteiligten und um die straf- und zivilrechtlichen Haftungsrisiken.
- Sie kennen die brandschutztechnischen Pflichten und Anforderungen und können daraus geeignete Maßnahmen ableiten und in die Praxis umsetzen.
- Sie wissen, was baurechtlich ohne Beantragung geändert werden darf und was antragspflichtig ist.

INHALT

- · Rechtliche Anforderungen
- Haftungsrisiken
- Typische Fehler im Betrieb eines Gebäudes aus technischer und juristischer Sicht

- · Pflichten der am Bau Beteiligten
- Pflichten des Betreibers
- Aufgaben und Anforderungen der Bauaufsichtsbehörde und sonstiger Behörden in die Praxis umsetzen
- Aufgaben und Anforderungen des Sachversicherers in die Praxis umsetzen
- Bauantragspflichtige Vorhaben
- Genehmigungsfreie Vorhaben

SEMINAR-NR. 05415

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/05415

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/brandschutz



Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung Brandschutz.

Fachkunde für die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung Brandschutz nach ArbSchG, ArbStättV und GefStoffV.

Die Gefährdungsbeurteilung Brandschutz ist Grundlage bei der Erfassung von Gefahrenguellen und muss wiederkehrend auf Plausibilität überprüft werden. Die Beurteilung der Brandgefährdung ist im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 Arbeitsschutzgesetz durchzuführen. Für die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung Brandschutz wird eine besondere Fachkunde gefordert.

IHR NUTZEN

- · Sie können eine Gefährdungsbeurteilung Brandschutz selber erstellen oder daran mitwirken.
- · Sie lernen die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

SEMINAR-NR. 14106

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



akademie.tuv.com/s/14106

INHALT

- · Brandschutztechnische gesetzliche Bestimmungen als Grund lage der Gefährdungsbeurteilung.
- · Aufbau und Inhalt der Gefährdungsbeurteilung Brandschutz
- Brandschutztechnische Gefährdungsbeurteilungen

Fachkundige Person – Brandschutzordnung gemäß DIN 14096.

Erwerben Sie die Fachkunde zur Erstellung und zweijährlichen Prüfung der Brandschutzordnung gemäß DIN 14096.

Ein wesentliches Organisationsmittel im betrieblichen Brandschutz ist die Brandschutzordnung. Lernen Sie alle drei Teile kennen und wie Sie gemäß DIN 14096 die Brandschutzordnung erstellen, prüfen und auf dem aktuellen Stand halten. So erhalten Sie Fachwissen über die Erstellung einer regelkonformen Brandschutzordnung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten das notwendige
 Wissen und die praktischen Fähigkeiten, um Brandschutzordnungen zu erstellen und aktuell zu halten.
- Sie können das dazugewonnene Know-how als Dienstleistung anhieten

INHALT

- Bauordnungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Sonderbauverordnungen
- Brandschutzmanagement, organisatorischer Brandschutz
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
- Anforderungen nach
 DIN 14096:2014-5 Brandschutzordnung

- Aufbau einer Brandschutzordnung
- Erstellung einer Brandschutzordnung als Gruppenarbeit
- Praxisbeispiele

SEMINAR-NR. 14105

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14105

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Fachkundige Person für Feuerwehrpläne, Flucht- und Rettungspläne.

Fachkunde nach ASR und DIN Vorschriften für ordnungsgemäße Flucht- und Rettungswege und deren Kennzeichnung.

Flucht- und Rettungswege sollen sicherstellen, dass Personen ein brennendes Gebäude schnell verlassen können. Grundlage zur Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen ist hierbei die DIN ISO 23601. Feuerwehrpläne und Feuerwehrlaufkarten sind Bestandteile des organisatorischen Brandschutzes. Abschließend ist die ordnungsgemäße Beschilderung anzubringen

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die Fachkunde, um Flucht- und Rettungspläne sowie Feuerwehrpläne richtig zu erstellen.
- Sie können gemäß den gesetzlichen Vorgaben und örtlichen Gegebenheiten Flucht- und Rettungswege kennzeichnen.
- Sie kennen die aktuellen Vorschriften zu Feuerwehrplänen, Flucht- und Rettungspläne.

INHALT

- Das System der Rettungswege
- · Gesetzliche Grundlagen
- Typische organisatorische und betriebliche Mängel
- Flucht- und Rettungspläne gemäß DIN ISO 23601 und ASR A1.3 und 2.3

- Symbolik nach DIN ISO 7010 für Rettungs-, Verbots-, Gebots-, Warn- und Brandschutzzeichen
- Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen nach DIN 14095
- Feuerwehrlaufkarten nach DIN 14675
- Aufbau, Umfang, Inhalt von Flucht- und Rettungsplänen
- Konzeption einer ausreichenden Rettungswegbeschilderung

SEMINAR-NR. 14102

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14102

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Brandschutz- und Evakuierungshelfer gemäß § 10 ArbSchG und **ASR A2.2.**

Übernehmen Sie Verantwortung mit der Ausbildung zum Brandschutz- und Evakuierungshelfer nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2.

Ein wichtiger Baustein im betrieblichen Brandschutz ist die regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten und die Ausbildung von Brandschutzund Evakuierungshelfern nach § 10 ArbSchG und ASR A2.2. Die entsprechende Gefährdungsbeurteilung legt fest, wie viele ausgebildete Brandschutz- und Evakuierungshelfer für das jeweilige Unternehmen nötig sind.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse zur Brandverhütung sowie zu Sofortmaßnahmen im Brandfall gemäß ASR A2.2.
- · Sie kennen Ihre Aufgabe als Brandwache.
- · Sie wissen, welche organisatorischen und koordinierenden Aufgaben Sie als Evakuierungshelfer für eine sichere Räumung des Gebäudes und die Evakuierung übernehmen müssen.
- Sie kommen mit dieser Unterweisung der Unterweisungsverpflichtung nach ASR A2.2 nach.

- · Aufgaben, Rechte und Pflichten des Brandschutz- / Evakuierungshelfers
- Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Brandgefahren
- Sicherheitsmaßnahmen bei Feuerarbeiten
- Verhalten im Brandfall
- Alarmpläne Notfallpläne, Flucht- und Rettungspläne
- Organisation an Sammelstellen
- Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungsübungen
- Praktische Übungen (Löschübungen)

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- Die betriebliche Brandschutzorganisation

SEMINAR-NR. 14101

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14101

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BELIHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Brandschutz bei feuergefährlichen Arbeiten – Sicherungsposten, Brandwache.

Sachkunde - DGUV Information 205-002.

Unsachgemäß durchgeführte Feuerarbeiten in Verbindung mit mangelhaften Schutzmaßnahmen führen immer wieder zu großen Brandschäden. Häufig unterschätzen Personen hier vielfach Gefahrenguellen, wie Schweißperlen oder Funkenflug sowie Wärmeleitung und -strahlung. Das Seminarvermittelt Ihnen die Sachkunde nach der DGUV Information 205-002, umprofessionelle und fachgerechte Schutzmaßnahmen ergreifen zu können.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Vorgaben aus Arbeitsschutz- und aus Versicherunassicht.
- Fachwissen zur Verhütung von Bränden bei Feuerarbeiten / Heißarbeiten.
- Sachkunde nach der DGUV Information 205-002, damit Sie an Ihrem Arbeitsplatz professionelle und fachgerechte Schutzmaßnahmen ergreifen können.
- Vermeidung von Gefahren und deren rechtliche Konsequenzen.

INHALT

- Definition und Begrifflichkeiten
- Gesetzliche Bestimmungen, Zuständigkeit, Verantwortung
 - Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten
- Brennen und Löschen
 - Der Verbrennungs- und Löschvorgang bei brennbaren Stoffen
- Feuergefährliche Arbeiten und deren Zündmöglichkeiten
 - Schweißen, Trennen, Dachdeckerarbeiten, Löten, Auftauen

- Brandschutzorganisation an der Arbeitsstelle
 - Unterweisung Schweißpersonal und der Brandwache
- Gefahren durch Brände sowie das Verhalten im Brandfall
- Umgang mit dem Feuerlöscher
- Erste Hilfe Maßnahmen bei Brandverletzungen
- Persönliche Schutzausrüstung

SEMINAR-NR. 14116

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14116



Neues Betätigungsfeld für Architekten und Ingenieure.

Ihr Weg zum Fachingenieur und Sachverständiger Brandschutz (TÜV).

Die Bauordnungen der einzelnen Bundesländer sehen im Bereich Brandschutz eine Verlagerung der Kontrolltätigkeiten vor: Alle am Bau Beteiligten haben mehr Eigenverantwortung. Diese höhere Eigenverantwortung beginnt bei der Objektplanung und beinhaltet auch die Überwachung der Realisation. Es entsteht ein neues Betätigungsfeld im Bereich Brandschutz, das während des Studiums nicht oder nur begrenzt gelehrt wurde. Die von der TÜV Rheinland Akademie angebotenen Seminare schließen diese Lücke. Sie vermitteln fundierte Kenntnisse im Baulichen Brandschutz.

i Weitere Informationen: www.tuv.com/baulicher-brandschutz

Teil 1 (2 Wochen) Fachplaner/Fachbauleiter Brandschutz

Teil 2 (1 Woche) Fachplaner Brandschutz Teil 2 (1 Woche)
Fachbauleiter Brandschutz

Abschluss Fachplaner Brandschutz (TÜV)

und

Abschluss Fachbauleiter Brandschutz (TÜV)

Vertiefungsmodul (2 Wochen) Brandschutzfachingenieur/-fachtechniker (TÜV)

Abschluss Brandschutzfachingenieur/-fachtechniker (TÜV)

Sachverständiger Brandschutz (TÜV)

Fachbauleiter / Fachplaner Brandschutz (Basismodul).

Brandschutzrelevante Grundlagen für angehende Fachbauleiter und Fachplaner im Brandschutz.

Professioneller Brandschutz fordert von Bauleitern, Technikern, Ingenieuren und Architekten eine umfassende Kenntnis brandschutzrelevanter Gesetze sowie Brandschutzmaßnahmen und -konzepte. Unser Seminar vermittelt Grundlagen für die Qualifikationen zum "Fachplaner Brandschutz (TÜV)" und zum "Fachbauleiter Brandschutz (TÜV)".

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen fundierten Überblick über alle brandschutzrelevanten Aufgaben der Bauplanung und Bauleitung.
- · Sie legen den Grundstein für eine berufliche Professionalisierung im Bereich Brandschutz und erweitern Ihr Kompetenzprofil.

SEMINAR-NR. 14301

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14301

INHALT

- Baurechtliche Anforderungen und gesetzliche Grundlagen / Baulicher Brandschutz
- Organisatorischer / betrieblicher Brandschutz
- Abwehrender Brandschutz
- Technischer Brandschutz
- Aufbau von Brandschutzkonzepten

Fachplaner Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul).

So planen Sie Brandschutz professionell und frühzeitig mit ein.

Wer Bauwerke entwirft und plant, ist für die Berücksichtigung aller brandschutztechnischen Vorgaben verantwortlich. Hier benötigen Entwurfsplaner und Architekten häufig die Erfahrung und Fachkunde eines Fachplaners für den Brandschutz. Die frühzeitige und professionelle Planung von Brandschutzmaßnahmen kann kostenintensive Umbauten vermeiden.

IHR NUTZEN

- Sie verfügen als Fachplaner Brandschutz über die erforderlichen Kenntnisse, relevante brandschutztechnische Anforderungen bei Gebäudeplänen rechtssicher zu berücksichtigen.
- Sie weisen mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation als Fachplaner Brandschutz glaubwürdig nach.

INHALT

- Unterschiedliche Arten / Zielrichtung von Brandschutzkonzepten
- Risiko- / Gefährdungsbeurteilung für den Versicherer
- Bestandsanalyse (z.B. Sachverständigengutachten Soll-Ist im Hinblick auf Schwachstellen)
- Haftung und Befugnisse des Brandschutzplaners

- Zusammenarbeit mit Behörden und Dokumentation
- Erstellung von Brandschutzkonzepten anhand der Musterbauordnung
- Übungen zur inneren Brandabschottung / System der Rettungswege / Konzepterstellung

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com ID 0000085910

SEMINAR-NR. 14310

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14310

Fachbauleiter Brandschutz (TÜV) (Spezialmodul).

Umsetzung spezifischer brandschutztechnischer Anforderungen in der Praxis.

Bei Objekten besonderer Art und Nutzung kann die Behörde fordern, dass die Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen durch einen "Fachbauleiter Brandschutz" überwacht wird. Solche Bauleiter benötigen fundiertes Fachwissen über die richtige Ausführung von Bauteilen, Brandrisiken, die Zusammenarbeit mit Behörden und die notwendige Dokumentation.

IHR NUTZEN

- · Sie kennen die gesetzlichen Regelungen zum baulichen Brandschutz und wissen diese in die technischen Belange von Planung und Ausführung rechtssicher umzusetzen.
- Sie können mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation als Fachbauleiter Brandschutz glaubwürdig nachweisen.
- Rechtliche Haftung und Befugnisse des Fachbauleiters
- Zusammenarbeit mit Behörden
- Dokumentation der Maßnahmen
- · Objektbegehung, Beispiele
- Schriftliche Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Qualifikation Gültiakeit:





INHALT

- Ausführung und Kontrolle von Bauteilen im Hochbau
- Brandschutzkonzepte und Brandschutz an der Baustelle
- Übernahme der Fachbauleitung Brandschutz und Verantwortlichkeit

SEMINAR-NR. 14307

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14307

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent. Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Brandschutzfachingenieur / -fachtechniker (TÜV).

Planung und Ausführung brandschutztechnischer Belange bei Sonderbauten.

Als Brandschutzfachingenieur betreuen Sie eigenständig ein Bauvorhaben im Bereich der Sonderbauten – von der Planung über die Realisierung bis zur Endabnahme. Dabei sollten Sie, insbesondere bei einer Änderung des Bauvorhabens, die Auswirkungen auf ein genehmigtes Brandschutzkonzept beurteilen und gegebenenfalls anpassen können.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen komplexe Problemstellungen im vorbeugenden Brandschutz eigenständig zu bearbeiten.
- Sie können verschiedene Einrichtungen des technischen Brandschutzes eigenständig abnehmen.
- Sie können den Brandschutz in Bestandsbauten fachgerecht beurteilen.
- Sie weisen mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation im Brandschutz glaubwürdig nach.

- Verkaufsstätten
- Versammlungsstätten
- Beherbergungsbetriebe
- Garagen
- Krankenhäuser
- Altenheime
- Schulen
- Industriebauten
- Schriftliche Abschlussprüfung

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültiakeit: 3 Jahre



www.tuv.com ID 0000085904



INHALT

- Sachkunde brandschutztechnische Einrichtungen
- Brandschutztüren
- Brandschutzklappen
- Rauch- und Wärmeabzugsklappen
- Ortsfeste Löschanlagen
- Planung von Sonderbauten unter Berücksichtigung der Vorgaben der Musterbauordnung und der Mustersonderbauverordnungen im Abgleich mit den jeweiligen Länderbauordnungen gemäß der vfdb-Richtlinie 01/01

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre



SEMINAR-NR. 14313

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14313

Sachverständiger Brandschutz (TÜV).

Die professionelle Zusatzqualifikation für Architekten, Techniker und Ingenieure.

Professioneller Brandschutz spielt in einer dicht besiedelten Industrielandschaft eine unverzichtbare Rolle. Nutzen Sie als Architekt, Techniker oder Ingenieur mit brandschutztechnischer Sachkunde Ihren Wettbewerbsvorteil. Planen, beurteilen und beraten Sie professionell und eigenverantwortlich, mit dem Zertifikat Sachverständiger Brandschutz.

IHR NUTZEN

- · Sie verfügen als "Sachverständiger Brandschutz (TÜV)" über das notwendige Know-how, eigenständig ganzheitliche Brandschutzkonzepte und überzeugende Gutachten zu erstellen.
- Sie können, auch bei komplexen Bauvorhaben, die Realisierung in allen Leistungsphasen kompetent betreuen.
- Sie weisen mit dem Zertifikat der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV Ihre besondere Qualifikation im Brandschutz glaubwürdig nach und können sich neue Geschäftsfelder eröffnen

INHALT

- Rechtliche Aspekte
- Tätigkeitsformen für Sachverständige
- · Mustersachverständigenverordnung
- Anforderungen, Aufbau und Inhalte eines Gutachtens

- Rechte und Pflichten eines Sachverständigen
- Rolle des Sachverständigen vor Gericht
- Haftung des Sachverständigen
- · Aufgaben eines Sachverständigen aus der Musterbauordnung und den jeweiligen Länderbauordnungen

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültiakeit: 3 Jahre



SEMINAR-NR. 14314

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

nakademie.tuv.com/s/14314

Fortbildung Fachplaner Brandschutz. Fortbildung Fachbauleiter Brandschutz.

Erfahrungsaustausch. Aktuelle Vorschriften für Fachplaner und Fachbauleiter Brandschutz.

Als Fachplaner Brandschutz oder Fachbauleiter Brandschutz sind Sie für die professionelle Planung aller Brandschutzmaßnahmen bei der Gebäudeplanung oder bei der Gebäudeerrichtung sowie bei nötigen Änderungen verantwortlich. Die Kenntnisse hierzu sollten nach drei Jahren auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Vorschriften gebracht werden.

IHR NUTZEN

- Halten Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand.
- Erfüllen Sie die gesetzlichen Forderungen nach Nachschulungen.
- Erhalten Sie einen aktuellen Kompetenznachweis.

INHALT

- Gesetzliche Neuerungen und die Hintergründe
- Relevante Neuerungen im Bereich Regeln der Technik
- Neue Bauprodukte und ihre Anwendungen
- · Europäische Klassifizierung
- Typische Einbausituationen und Lösungsansätze

- Typische aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze
- Beispiele aus der Praxis
- Fachdiskussion

SEMINAR-NR. 14325

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14325

Fortbildung für Sachverständige Brandschutz und Brandschutz-fachingenieure.

Erfahrungsaustausch und Umsetzung aktueller Vorschriften.

Im Bereich Brandschutz vertraut man auf Ihr Urteil als Sachverständiger Brandschutz, Brandschutzfachingenieur und Brandschutzfachtechniker. Deshalb sollten die Kenntnisse hierzu nach 3 Jahren auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Vorschriften gebracht werden.

IHR NUTZEN

- Halten Sie Ihre F\u00e4higkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand
- Erfüllen Sie die gesetzlichen Forderungen nach Nachschulungen.
- Erhalten Sie einen aktuellen Kompetenznachweis.

INHALT

- Gesetzliche Neuerungen und die Hintergründe
- Technische Neuerungen

- Neuerungen und Vertiefungen im Bereich der Ingenieurmethoden
- Fachdiskussion

SEMINAR-NR. 14327

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14327



Durch den starken Praxisbezug direkt umsetzbar.

»Die Wahl für die Ausbildung zum Sachverständigen Brandschutz bei der TÜV Rheinland Akademie war für mich genau richtig. Der Dozent zeichnete sich durch eine hohe Fachkompetenz aus und konnte uns komplexe

Themen in kurzer Zeit anschaulich vermitteln. Durch die Verbindung von Praxisbeispielen mit theoretischen Methoden kann ich heute das Gelernte fachkundig und sicher in meinem täglichen Arbeitsumfeld einsetzen.«

Johann Vohburger Hilti Deutschland AG

Bautechniker Brandschutz (TÜV).

Qualifizieren Sie sich durch kompaktes Fachwissen zur Beurteilung von Brandrisiken auf der Baustelle.

Beim Bau erhält ein Gebäude durch vorbeugenden baulichen und technischen Brandschutz ein hohes Sicherheitsniveau, auch kleine Umbauten können später dieses Sicherheitsniveau in Frage stellen. Daher müssen auf der Baustelle fachkundige Techniker sicherstellen, dass das Sicherheitsniveau und der technische Brandschutz erhalten bleiben.

IHR NUTZEN

- · Sie erhalten umfangreiches Fachwissen, damit Sie brandschutztechnisch relevante Auswirkungen von Baumaßnahmen beurteilen können.
- Sie können diese Kenntnisse für eigenverantwortliche Arbeiten, aber auch zur Überwachung von Fremdfirmen oder der Beratung von Kunden einsetzen.
- Brandschutzkonzepte und Brandschutz auf der Baustelle
- Organisatorischer Brandschutz an der Baustelle

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit:



INHALT

- Baurecht und gesetzliche Grundlagen
- Brand und Löschlehre
- Ausführung und Kontrolle von Bauteilen im Hochbau
- Befestigungstechnik
- Abschottung
- Installation neuer Leitungen
- Brandschutzrelevante Bauteile und Anlagen

SEMINAR-NR. 14600

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14600

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent. Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

www.tuv.com/academy-perscert

Brandschutztechnische Anforderungen an Krankenhäuser.

Vertiefen Sie Ihr Fachwissen in der Brandschutzplanung von Krankenhäusern.



In vielen Bundesländern bestehen keine bauordnungsrechtlichen Regelungen für die Planung und den Bau von Krankenhäusern. Sie erwerben einen Überblick über die Erkenntnisquellen zum Krankenhausbau und erarbeiten an Praxisbeispielen Brandschutzplanungen mit erfahrenen Brandschutzsachverständigen. Grundlage für die Planung bietet die in der Praxis etablierte Fachempfehlung der AGBF und des VdF NRW.

IHR NUTZEN

- Erwerb von Hintergrundwissen in der brandschutztechnischen Krankenhausplanung
- · Grundlagen in der Konzepterarbeitung für Krankenhausbauten
- Wissenstransfer mit erfahrenen. Sachverständigen

INHALT

- · Rechtliche Einordnung
- Überblick über die Rechts- und Erkenntnisgrundlagen
- · Erarbeitung der Brandschutztechnischen Anforderungen auf Grundlage der Quellen
- Selbstständige Erarbeitung einer Brandschutzplanung an Praxisbeispielen

SEMINAR-NR. 14331

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

n akademie.tuv.com/s/14331

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an. Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/gebaeudetechnik



Brandfallsteuermatrix – Erstellen, Implementieren und Prüfen.

Lernen Sie neue Vorgehensweisen für eine erfolgreiche Brandfallsteuermatrix und die Prüfung durch Vollprobetests.

Durch die wachsende Vielfalt und steigende Komplexität der Gebäudeleittechnik fielen in der Vergangenheit die Ergebnisse der Planung, Ausführung und des Betriebs der Systeme höchst unterschiedlich aus. In diesem Seminar erlernen Sie neu entwickelte Methoden mit praxisorientierten Normen für die erfolgreiche Erstellung und Implementierung der Brandfallsteuermatrix.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was bei der Planung und Erstellung einer Brandfallsteuermatrix alles zu berücksichtigen ist.
- Sie können die erstellte Brandfallsteuermatrix sinnvoll anwenden und in die Gebäudeleittechnik der Sicherheitssysteme implementieren.
- Sie können die während der Tests aufgetretenen Mängel erfassen und deren Beseitigung priorisiert und schutzzielorientiert veranlassen.
- Sie tragen mit den Vollprobetests maßgebend zur termingerechten Inbetriebnahme bei komplexen Bauvorhaben bei.

- Phasen und Prozesse bei der Planung einer Brandfallsteuermatrix
- Dokumentation von Brandfallsteuerungen: Aufbau der Dokumente, Brandfallsteuermatrix, Visualisierung von Brandfallsteuerungen
- Planung von Vollprobetests
- Überprüfung des integralen Zusammenspiels von sicherheitsrelevanten Systemen im Brandfall
- Projektorganisation
- Brandrauchversuche (Brandrauchsimulationen) bei Vollprobetests
- Mangeldokumentation und Mangelnachverfolgung
- Ausblick auf künftige Entwicklungen bei Brandfallsteuerungen und Vollprobetests

INHALT

- Überblick zu sicherheitsrelevanten Systemen
- Einführung in Brandfallsteuerungen
- Vorstellung des Standes der Technik sowie Überblick zu deutschen und internationalen Normen (z. B. VDI 6010)

SEMINAR-NR. 14321

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/14321

Basiswissen technischer Brandschutz - Sachkunde.

Grundlagenwissen zu Funktion, Art, Einbau und Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen.

Das Seminar bietet Grundwissen zu den Themen Brandschutz, brandschutztechnisches Baurecht sowie Grundlagenwissen zu Funktion. Art und Einbau der wesentlichen brandschutztechnischen Einrichtungen. Ferner wird vermittelt, was bei Planung, Ausführung und Betrieb der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) hinsichtlich des Brandschutzes zu berücksichtigen ist.

IHR NUTZEN

- Sie erlangen umfangreiches Grundwissen, mit dem Sie brandschutztechnisch relevante Auswirkungen von Baumaßnahmen beurteilen können.
- · Sie kennen die "Brandschutz-Schnittstelle" zwischen den einzelnen Baugewerken und der Versorgungstechnik.
- Sie erhalten Grundlagenwissen zu Funktion, Art, Einbau und Wartung brandschutztechnischer Einrichtungen.
- · Sie legen den Grundstein zur Aufbaugualifizierung "Fachkraft Technischer Brandschutz".

- Typische brandschutztechnische Schnittstellen zwischen TGA
- Brandschutztechnische Einrichtungen: Funktion, Arten, Einbau
- Abschlusstest

SEMINAR-NR. 14121

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14121

INHALT

- Brandverhalten von Bauteilen und Grundlagen des Brennens
- · Grundlegendes aus dem Baurecht
- · Einblick in die Thematik Brandschutzkonzepte / -nachweise
- Brandschutztechnische Grundlagen für Planung, Ausführung und Betrieb der TGA
- Schnittstelle Brandschutz

Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

Eigenständig und ordnungsgemäß prüfen: Das Seminar zur Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

Als Betreiber müssen Sie sicherstellen, dass Feststellanlagen bei Brandund Rauchschutztüren sowie –toren, monatlich auf ihre einwandfreie Funktion und jährlich auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte, überprüft werden. Diese Prüfungen müssen durch eine Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677 durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Instandhaltung von Feuerschutz- und / oder Rauchschutzabschlüssen mit / ohne Feststellanlagen.
- Sie können die Funktionsprüfung und Wartung vorschriftsgemäß durchführen.
- Sie erwerben nach bestandenem Abschlusstest den Kompetenznachweis einer Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677.

INHALT

- Grundlagen der Verbrennung, Brandschutz
- Gesetzliche Grundlagen: DIBt-Richtlinien, DIN 14677, DIN EN 14637, ASR 1.7

- Brandschutz- / Rauchschutzabschlüsse (Türen, Tore): Anforderungen und Aufbau
- Feststellanlagen: Anforderungen, Aufbau, Bezeichnung, Funktion
- Brandmelder: Anforderungen, Funktion
- Änderung von Brandschutzabschlüssen
- Prüfung und Instandhaltung auf Basis DIN 14677
- Praktische Beispiele und Vorführung
- Abschlusstest

SEMINAR-NR. 14022

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/14022

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA).

Qualifizieren Sie sich als Befähigte Person, um den zuverlässigen Betrieb Ihrer RAA und RWA zu gewährleisten.

Entrauchungsanlagen sind überall dort unerlässlich, wo giftige Rauch- und Brandgase sowie die Wärme abgeführt werden müssen. Fachkundige / Befähigte Personen, die für die dauerhafte Funktionsfähigkeit einer Entrauchungsanlage verantwortlich sind, müssen daher über umfangreiche Fachkunde verfügen. Dies gilt sowohl für Rauchableitungsanlagen (RAA) als auch für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA).

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die notwendige Fachkunde, um die notwendigen Sicht- und Funktionskontrollen zur dauerhaften Funktionsfähigkeit einer Entrauchungsanlage (RAA oder RWA) eigenständig durchführen zu können.
- · Sie kennen dafür u.a. die bauordnungsrechtlichen Anforderungen aus der jeweiligen Landesbauordnung und den anwendbaren Sonderbauvorschriften (Muster-Richtlinien und Muster-Verordnungen) sowie deren länderspezifischen Umsetzungen, da diese gesetzlichen Grundlagen für Ihre Rolle als Befähigte Person für Entrauchungsanlagen sind.
- · Sie kennen die dafür normativen Vorgaben, zum Beispiel aus der Normenreihe DIN 18232.

- Rauchableitungsanlage (RAA) vs. Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA)
- Auslöse- und Meldesysteme
- Ausführungsprüfung von Leitungen und Systemen
- Wartung und wiederkehrende Prüfungen
- Aufgaben und Pflichten von Befähigten Personen
- Einweisung in die Prüfung von Entrauchungsanlagen (RAA u. RWA)

SEMINAR-NR. 05230

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 www.tuv.com/seminar-05230

INHALT

- Grundsätzliche Forderungen des Baurechts
- Brand und Brandraum
- Natürlicher Rauchabzug (NRA)
- Maschineller Rauchabzug (MRA)

Befähigte Person für die Prüfung von Brandschutzklappen.

Fachgerechte Prüfung von Brandschutzklappen und Erfüllung der ordnungsgemäßen Wartungspflichten.

In großen Gebäuden sorgen raumlufttechnische Anlagen für ausreichende Be- und Entlüftung. Wichtige Komponenten dabei sind die Brandschutz-klappen. Diese sollen verhindern, dass sich Feuer und Rauch ausbreiten können. Damit sie im Notfall reibungslos funktionieren, müssen die Klappen durch eine Befähigte Person regelmäßig überprüft und gewartet werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die relevanten Anforderungen gemäß Landesbauordnungen, Lüftungsanlagen-Richtlinien (LüAR), LAR etc. sowie Bauformen von Brandschutzklappen und entsprechende Einbau- bzw. Prüfvorschriften kennen.
- Sie können die (wiederkehrende) Prüfung von Brandschutzklappen in raumlufttechnischen Anlagen fachgerecht durchführen.
- Sie setzen das Gelernte in Ihrem Betrieb leichter um, da praktische Übungen bereits Teil des Seminars sind.

INHALT

- · Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau, Bestandteile von Brandschutzklappen
- Einbauvorschriften / Prüfzeichen
- Wartung und Prüfung
- Praktische Schulung

SEMINAR-NR. 14100

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14100

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen.

Sichern Sie als Sprinklerwart die einwandfreie Funktion von Sprühwasserlöschanlagen im Brandfall.

Sprühwasserlöschanlagen sind sensible technische Brandschutzeinrichtungen. Nur im einwandfreien Zustand sind Funktion und Wirksamkeit im Brandfall garantiert. Unser Seminar befähigt Sie als Sprinklerwart die Verantwortung für den sachgerechten Betrieb, die einwandfreie Funktion und die regelmäßige Wartung der Sprühwasserlöschanlagen zu übernehmen.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen das erforderliche Sachwissen zum sicheren Betrieb von Sprühwasserlöschanlagen vermittelt.
- Sie werden dazu befähigt, als verantwortliche Person die Betriebsbereitschaft der Sprühwasserlöschanlagen zu gewährleisten.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau und Bestandteile von Wasserlöschanlagen
- Bauarten von Wasserlöschanlagen

- Trinkwasserschutz
- Wirkungsweisen / Betrieb / Wartung von Wasserlöschanlagen
- Zusammenspiel von Wasserlöschanlagen und anderen brandschutztechnischen Einrichtungen
- Fehlererkennung
- Pflichten des Betreibers

SEMINAR-NR. 14058

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/14058

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

akademie.tuv.com

Gaslöschanlagenwart / Verantwortliche Person für Gaslöschanlagen.

Sichern Sie als Gaslöschanlagenwart die einwandfreie Funktion von Gaslöschanlagen im Brandfall.

Gaslöschanlagen sind sensible technische Brandschutzeinrichtungen. Nur im einwandfreien Zustand sind Funktion und Wirksamkeit im Brandfall garantiert. Unser Seminar befähigt Sie als Gaslöschanlagenwart die Verantwortung für den sachgerechten Betrieb, die einwandfreie Funktion und die regelmäßige Wartung der Gaslöschanlagen zu übernehmen.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen das erforderliche Sachwissen zum sicheren Betrieb von Gaslöschanlagen vermittelt.
- Sie werden dazu befähigt, als verantwortliche Person die Betriebsbereitschaft der Gaslöschanlagen zu gewährleisten.

INHALT

- Gesetzliche Grundlagen / Pflichten des Betreibers
- Grundlagen Feuerlöschanlagen
- Funktionsweise von Gaslöschanlagen
- Bauteile und Systeme
- Eigenschaften von Löschgasen
- Schutzziele und bauliche Anforderungen

- Wirkungsweisen / Betrieb / Wartung von Gaslöschanlagen
- Personenschutz und Personenunterweisung
- Branderkennung, Ansteuerung und Auslösung
- Erhaltung der Betriebsbereitschaft
- Bauliche Anforderung an Umfassungsbauteile
- Druckentlastung

SEMINAR-NR. 14055

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/14055

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Sachkunde ortsfeste nicht selbsttätige Löschanlagen (Wandhydranten).

Seminar: Prüfung, Wartung und Instandhaltung von ortsfesten nicht selbsttätigen Wandhydranten nach DIN EN 671-3.

Um die Funktion von Wandhydranten im Brandfall zu gewährleisten, ist die regelmäßige Kontrolle und Wartung der Anlagen notwendig. Die für die Wandhydranten verantwortlichen Personen und das Wartungspersonal müssen hierfür Aufbau. Funktion und Anforderungen der Anlagen. gemäß den technischen Bestimmungen und der Trinkwasserverordnung, genau kennen.

IHR NUTZEN

- · Sie erfüllen mit Absolvierung des Seminars nach DIN 14462 die Voraussetzung, als verantwortliche Person in diesem Bereich tätig zu sein.
- Sie erhalten die notwendige Sachkunde, um nach den neuesten Normen und Verordnungen betriebsinterne Wandhydranten oder trockene Löschwasseranlagen erstmalig zu prüfen oder wiederkehrend Instand zu halten.
- Wassereinspeisung
- Wartung, Instandhaltung Wandhydranten
- · Flexible und formstabile Schlauchleitungen

SEMINAR-NR. 14052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14052

INHALT

- Rechtliche Anforderungen
- Aufbau und Funktion von Druckerhöhungsanlagen sowie Füll- und Entleerungsstationen
- Anlagentypen und Anforderungen (DIN 14462)
- Verantwortliche und befähigte Person (DIN EN 671-3, DIN 14462)
- · Löschwasserleitungen in der Druckgeräterichtlinie PED
- Aktuelle TrinkwV (11/2015)
- Pflichten des Betreibers
- Maßnahmen bei Altanlagen
- Kontrollmittel, Werkzeuge

Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676.

Gesetzliche Vorschriften sowie Funktion, Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern.

Nahezu alle Bundesländer haben ihre Landesbauordnung dahin gehend geändert, dass die Aus- und Nachrüstung von Wohngebäuden und anderen Wohneinrichtungen mit Rauchwarnmeldern gesetzlich vorgeschrieben ist. Das Seminar vermittelt alle Kenntnisse, die für Planung, Einbau, Betrieb sowie die ordnungsgemäße Installation und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676 notwendig sind.

IHR NUTZEN

- Sie wissen um das Verhalten von Brandrauch.
- Sie erlangen grundlegende Kenntnisse über die Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchwarnmeldern gemäß DIN EN 14604 sowie DIN 14676.
- Sie wissen als Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676, wie Montage und Instandhaltung normgerecht durchzuführen sind.
- Nach bestandener Prüfung können Sie Ihre spezifischen Kenntnisse zu Rauchwarnmeldern als geprüfte Fachkraft mit einem Zertifikat von TÜV Rheinland schwarz auf weiß nachweisen.

INHALT

- Verhalten von Brandrauch
- Funktionsweise und Einsatzgrenzen von Rauchwarnmeldern
- Inhalte der Normen DIN EN 14604 und DIN 14676
 - Prüfung, Einbau,
 Instandhaltung
- Hersteller- und produktspezifische Aspekte
- Prüfung (60 Min.)

SEMINAR-NR. 14444

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14444

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen nach VDE 0833 und DIN 14675.

Vierteljährliche Inspektion von Brandmeldeanlagen.

Betreiber von Brandmeldeanlagen (BMA) haben die Verpflichtung vierteljährlich eine Begehung durch eine Sachkundige Person für BMA durchführen zu lassen. Dabei ist eine Begehung der BMA mit Sichtprüfung und Prüfung auf Beeinflussungen erforderlich.

IHR NUTZEN

- · Sie erhalten die geforderte Sachkunde für die Begehung und Prüfung von BMA.
- · Sie lernen die gesetzlichen Anforderungen in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- · Aufgaben der Sachkundigen Person für Brandmeldeanlagen
- Normen und Vorschriften
 - VDE 0833
 - DIN 14675
- Grundlagen Brandschutz
- Sicherungskonzept

- Komponenten einer
- Brandmeldeanlage
- Aufbau einer Brandmeldeanlage
- Sichtprüfung/Begehung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 14407

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14407

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BELIHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare. Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

Vorbereitung und Prüfung zur verantwortlichen Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

Die DIN 14675 fordert, dass Brandmeldeanlagen (BMA), die im Brandfall oft eine sehr entscheidende Rolle spielen, nur von verantwortlichen Fachkräften geplant und errichtet werden. Diese müssen von einer anerkannten Stelle zertifiziert werden. In diesem Seminar werden Sie auf die Prüfung vorbereitet, die Sie am letzten Schulungstag ablegen können.

IHR NUTZEN

- Sie können nach bestandener Prüfung als Fachkraft Brandmeldeanlagen errichten, planen und projektieren und besitzen einschlägige Normenkenntnisse.
- Sie geben als hauptverantwortliche Fachkraft für Brandmeldeanlagen Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, sein Leistungsportfolio zu erweitern und zusätzliche Geschäfte zu generieren.

INHALT

- · Allgemeiner Brandschutz
- DIN 14675, Aufbau / Betrieb von Brandmeldeanlagen
- Aufbau und Funktion von Brandmeldeanlagen und -zentralen
- Brandmeldeanlagen für besondere Gebäude

- Ansteuerung von Feuerlöschanlagen
- · Allgemeine Gerätetechnik
- BMA-spezifische Elektrotechnik
- Planung und Projektierung
- Montage, Inbetriebsetzung und Instandhaltung

SEMINAR-NR. 14401

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14401

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Leitungsanlagen Richtlinie im Brandschutz. Elektrische Leitungsanlagen (Seminar-Nr. 07006) finden Sie auf Seite 141.

Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675.

Erweitern Sie Ihre Kompetenz Brandmeldeanlagen um Sprachalarmierung. Gezielte Vorbereitung auf die SAA-Sachkundeprüfung.

Nach der neuen DIN 14675 (2012-04) kann eine für Brandmeldeanlagen (BMA) zertifizierte Fachfirma ihr bestehendes BMA-Zertifikat auf Sprachalarmierungsanlagen (SAA) erweitern. In diesem Seminar erhalten Sie als hauptverantwortliche Fachkraft eine gute Vorbereitung für die Sachkundeprüfung, deren Nachweis für die Zertifikatserweiterung nötig ist.

IHR NUTZEN

- Dieses herstellerunabhängige und neutrale Vorbereitungsseminar zur Personenzertifizierung orientiert sich streng an den für die Prüfung relevanten Themen gemäß DIN 14675 und VDE 0833. Damit sind Sie bestens auf eine Prüfung durch einen akkreditierten Zertifizierer vorbereitet.
- Ihre Kenntnisse sind von einer akkreditierten Stelle zertifiziert.
- Mit hauptverantwortlichen Sprachalarmanlagen (SAA)

 Fachkräften kann Ihr Unternehmen sein Leistungsportfolio erweitern und zusätzliches Geschäft generieren.

INHALT

- Allgemeiner Brandschutz
- Allgemeine Gerätetechnik
- Sprachalarmanlagen (SAA) spezifische Elektrotechnik
- Planung und Projektierung

SEMINAR-NR. 14404

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/14404

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834. (Seminar-Nr. 17527) finden Sie auf Seite 154.

Fachkraft für Brandmeldeanlagen. Auffrischungskurs nach DIN 14675.

Vorgeschriebene Fortbildung für verantwortliche Personen für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675.

Nach der DIN 14675 muss eine hauptverantwortliche Fachkraft bzw. verantwortliche Person für Brandmeldeanlagen (BMA) ihr Wissen auf dem aktuellen Stand halten. In diesem Auffrischungskurs vermitteln wir den aktuellen Stand der Technik für Brandmeldeanlagen. Die Teilnahmebescheinigung dient als Nachweis für das Audit nach Tabelle L4 der DIN 14675.

SEMINAR-NR. 14405

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14405

Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA). Auffrischungskurs nach DIN 14675.

Vorgeschriebene Fortbildung für verantwortliche Fachkräfte für Sprachalarmanlagen im Brandschutz gemäß DIN 14675.

Als hauptverantwortliche Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) müssen Sie gemäß DIN 14675 Ihr Wissen auf dem aktuellen Stand halten. Daher vermitteln wir Ihnen das aktuelle Wissen zur Technik für Sprachalarmanlagen und Sie erhalten zusätzlich mit der Teilnahmebescheinigung einen Nachweis für das Audit nach DIN 14675 (Tabelle L4).

SEMINAR-NR. 14406

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14406

Ihr Weg zur Fachkraft – Technischer Brandschutz.

Individuelle, modulare Fachqualifizierung.

Mit dieser modularen Qualifizierung bieten wir Ihnen eine Zusatzqualifizierung mit höchstmöglicher Flexibilität beim Erwerb persönlicher und betrieblich erforderlicher Kompetenzen und Fachkenntnisse. Aufbauend auf dem Basisseminar "Basiswissen Technischer Brandschutz – Sachkunde" (Nr. 14121) können Sie individuell drei weitere Lehrgänge innerhalb von 2 Jahren erfolgreich abschließen. Diese Qualifizierung beinhaltet, je nach gewählten Seminaren, mindestens 40 Unterrichtseinheiten.

IHR NUTZEN

2 Jahre

- Fundiertes Fachwissen für Verantwortliche/Befähigte Personen im Technischen Brandschutz.
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeit der Ausbildungsinhalte.
- Höchste Flexibilität durch Kenntniserwerb innerhalb von 2 Jahren.

BASISWISSEN TECHNISCHER BRANDSCHUTZ – SACHKUNDE, 2 TAGE (NR. 14<u>121)</u>

+

Wählen Sie drei der folgenden Seminare aus.

Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), 2 Tage (Nr. 05230)

Befähigte Person für die Prüfung von Brandschutzklappen, 1 Tag (Nr. 14100)

Fachkraft für Feststellanlagen nach DIN 14677, 1 Tag (Nr. 14022)

Sachkunde ortsfeste nicht selbsttätige Löschanlagen (Wandhydranten), 1 Tag (Nr. 14052)

> Sprinklerwart/Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen, 1 Tag (Nr. 14058)

Gaslöschanlagenwart/Verantwortliche Person für Gaslöschanlagen, 1 Tag (Nr. 14055)

Sachkundige Person für Brandmeldeanlagen nach VDE 0833 und DIN 14675, 1 Tag (Nr. 14407)

Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675. 3 Tage (Nr. 14401)

Fachkraft für Sprachalarmanlagen (SAA) nach DIN 14675, 3 Tage (Nr. 14404)

FACHKRAFT - TECHNISCHER BRANDSCHUTZ

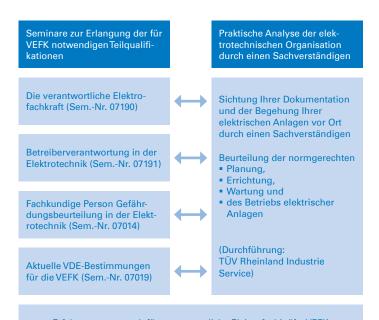
Weitere Informationen unter:

www.tuv.com/fachkraft-technischer-brandschutz

Sichere elektrotechnische Organisation.

Unternehmer haben immer die oberste Betreiberverantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gegenüber Beschäftigten, Dritten, Behörden und der Umwelt. Unternehmer/Arbeitgeber bzw. die Führungskräfte sind meist selbst keine Elektrofachkräfte und können deshalb die Fachverantwortung nicht übernehmen. Fach- und Aufsichtsverantwortung kann vom Arbeitgeber/Unternehmer bzw. den im Betrieb zuständigen Führungskräften auf eine verantwortliche Elektrofachkraft VEFK übertragen werden.

Dazu notwendige Teilqualifikationen, über die die Sachverständigen Elektrotechnik von TÜV Rheinland selbstverständlich in Gänze verfügen, können Sie in unseren Seminaren (linke Seite der Grafik) erwerben. Das erworbene Wissen kann durch die praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation durch einen Sachverständigen von TÜV Rheinland dann in ihrem Unternehmen etabliert werden.



Erfahrungsaustausch für verantwortliche Elektrofachkräfte VEFK (Sem.-Nr. 07193)

Praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation.

Beurteilung der normgerechten Planung, Errichtung, Wartung und des Betriebs elektrischer Anlagen.

Nach Sichtung Ihrer Dokumentation und der Begehung Ihrer elektrischen Anlagen vor Ort durch einen Sachverständigen können Gefährdungen zuverlässig erkannt, beurteilt und abgestellt werden. Sie erhalten Vorschläge für die richtige Organisationsstruktur bzw. Umsetzung der relevanten Gesetze. Vorschriften und Normen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Gewissheit darüber, welche Gefährdungen sich aus der Konstruktion, dem Betrieb und der Wartung Ihrer elektrischen Anlagen derzeit ergeben.
- Sie wissen, welche Maßnahmen geeignet sind, um der Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung im Bereich Ihrer elektrotechnischen Anlagen norm- und gesetzeskonform nachzukommen.

INHALT

- Prüfung der ordnungsgemäßen Planung, Projektierung, Konstruktion, Errichtung, Wartung / Instandhaltung und Änderung der elektrischen Anlagen und deren Betriebs samt des ordnungsgemäßen Einsetzens von Arbeitskräften anhand
 - einer Sichtung der Dokumentation
 - einer Betriebsbegehung vor Ort
- Erstellung eines Ergebnisberichts inklusive einer Defizitanalyse
- Vorschläge zur Abstellung der erkannten Defizite zur Herstellung eines ordnungsgemäßen und gesetzeskonformen Anlagenbetriebs

HINWEIS

Mögliche Seminarempfehlungen für elektrotechnische Führungskräfte:

- Die verantwortliche Elektrofachkraft (Sem.-Nr. 07190)
- Aktuelle VDE-Bestimmungen für die VEFK (Sem.-Nr. 07019)
- Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik (Sem.-Nr. 07191)
- Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik (Sem.-Nr. 07014)

WICHTIGE INFORMATION

Die Praktische Analyse der elektrotechnischen Organisation wird durch TÜV Rheinland Industrie Service durchgeführt.

PREIS

1500,- € zzgl. MwSt. für den Sachverständigentag

IHR ANSPRECHPARTNER:

TÜV Rheinland Industrie Service Matthias Wulf 0221 806 1428 wulf@de.tuv.com

Die verantwortliche Elektrofachkraft VEFK.

Rechte und Pflichten, Rechtsgrundlagen, Verantwortung und Tätigkeiten einer VEFK.

Verantwortliche sind oftmals selbst keine Elektrofachkräfte und können deshalb die Fachverantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen nicht übernehmen. Die Fach- und Aufsichtsverantwortung kann jedoch vom Arbeitgeber auf eine verantwortliche Elektrofachkraft VEFK übertragen werden. Die genaue Definition der verantwortlichen Elektrofachkraft VEFK finden Sie in der DIN VDE 1000-10.

IHR NUTZEN

- Sie lernen, worauf Sie als Verantwortlicher zu achten haben und wie weitreichend die gesetzlichen Vorschriften in die Elektro-Sicherheitsorganisation und in die Arbeitsprozesse des Unternehmens hineingreifen.
- Sie bewerten und gestalten Arbeitsprozesse in technischer, organisatorischer und personeller Hinsicht.

INHALT

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Schutzziele
- Fachverantwortung
- Garantenverantwortung und Verkehrssicherungspflicht
- Führungsaufgabe Arbeitssicherheit
- Schnittstellen zwischen den Unternehmensbereichen

- Auswahlkriterien und Begriffsbestimmung für die in der Elektrotechnik tätigen Personen
- Übliche und gefährliche elektrotechnische Arbeiten
- Betriebsanweisungen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Elektrofachkräfte

SEMINAR-NR. 07190

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07190

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Rechtliche Verantwortung von Führungskräften. (Seminar-Nr. 07201)

i) akademie.tuv.com/s/07201

Erfahrungsaustausch für verantwortliche Elektrofachkräfte VEFK.

Fortbildung und Erfahrungsaustausch. Rechte, Pflichten und Verantwortung der verantwortlichen Elektrofachkraft.

Als VEFK tragen Sie die Unternehmerverantwortung für den elektrotechnischen Bereich. Sie sind für die Sicherheit der Mitarbeiter und Anlagen verantwortlich. Frischen Sie Ihre Kenntnisse auf und lernen Sie aus Praxisbeispielen für die sichere elektrotechnische Organisation in Ihrem Unternehmen.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um der Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung im Bereich der Elektrotechnik nachzukommen
- · Sie lernen anhand von Praxisbeispielen Ihre Haftungsrisiken einzuschätzen.
- Sie werden hinsichtlich Ihrer Führungsverantwortung sensibilisiert

INHALT

- Rechtsgrundlagen
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Verantwortliche Elektrofachkraft mit unternehmerischer Verantwortung

- Verantwortung und Pflichten des Betreibers elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Organisation und Organisationsverschulden
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen / Arbeitsanweisungen
- Qualifikation und Ausbildung der Mitarbeiter
- Fallbeispiele
- Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 07193

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07193

Betreiberverantwortung in der Elektrotechnik.

Rechtskonforme Organisation und die Aufgaben der verantwortlichen Elektrofachkraft.

Unternehmer haben die Verantwortung für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen. Die Fachverantwortung im Elektrobereich wird auf eine verantwortliche Elektrofachkraft übertragen. Unter ihrer Verantwortung sind Gefährdungen zu ermitteln und zu beurteilen sowie Arbeitsmethoden festzulegen, um die Einhaltung von Sicherheitsstandards in Betriebsstätten und Tätigkeiten zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie werden hinsichtlich Ihrer Führungsaufgaben sensibilisiert.
- Sie kennen die Auswahl-, Organisations- und Kontrollverantwortung im Bereich der Elektrotechnik.

INHALT

- Rechtsgrundlagen
- Verantwortung und Pflichten des Betreibers elektrischer Anlagen und Betriebsmittel
- Organisation und Organisationsverschulden
- Delegation von Unternehmeraufgaben
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen / Arbeitsanweisungen

- Verantwortliche Elektrofachkraft mit unternehmerischer
 Verantwortung
- Anlagenbetreiber
- Anlagenverantwortlicher
- Arbeitsverantwortlicher
- Qualifikation und Ausbildung der Mitarbeiter
- Fremdfirmen
- Prüfungen

SEMINAR-NR. 07191

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07191

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Fachkundige Person Gefährdungsbeurteilung in der Elektrotechnik.

Gefährdungen beim Betrieb elektrischer Anlagen gemäß ArbSchG und BetrSichV sicher erkennen und minimieren.

Für den Unternehmer ist eine korrekte Gefährdungsbeurteilung entscheidend für die Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Bereich der Elektrotechnik liegt ein erhöhtes Risikopotenzial vor. Die elektrische Gefährdungsbeurteilung kann nur von speziell ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von im Betrieb vorhandenen Gefährdungen in der Elektrotechnik.
- Sie können geeignete Maßnahmen ableiten, umsetzen und dokumentieren.
- Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter

INHALT

- Arbeitsschutzgesetz
- Betriebssicherheitsverordnung
- Technische Regeln für Betriebssicherheit
- VDF-Normen
- Aufbau und Inhalt von Gefährdungsbeurteilungen

- Instrumente f
 ür die Gef
 ährdungsbeurteilung
- Risikobewertung
- Maßnahmen ableiten und Wirksamkeit prüfen
- Berücksichtigung von Arbeitsabläufen und Arbeitsorganisationen
- Festlegung von Art und Umfang erforderlicher Prüfungen
- Dokumentation
- Praxisbeispiele

SEMINAR-NR. 07014

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07014

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- i www.tuv.com/akademie-newsletter

Aktuelle VDE-Bestimmungen für die verantwortliche Elektrofachkraft.

Für einen sicheren und vorschriftsgemäßen Betriebsablauf bei elektrischen Anlagen.

Im Alltag muss die für elektrische Anlagen verantwortliche Elektrofachkraft verschiedene Vorschriften beachten, wie die DIN EN 50110-1, DGUV Vorschrift 1 und DGUV Vorschrift 3. Unser Seminar vermittelt Ihnen eine genaue Kenntnis der aktuellen VDE und DGUV Vorschriften und hilft Ihnen dabei, die vielfältigen Aufgaben sicher und qualifiziert zu bewältigen.

IHR NUTZEN

- · Sie erhalten konkrete Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung Ihrer Verpflichtungen als verantwortliche Elektrofachkraft.
- Sie lernen den aktuellen Stand der VDE-Bestimmungen kennen.
- · Sie sichern sich das Know-how, das Sie für Planung, Bau und Prüfung von Elektroanlagen in der Praxis benötigen.

INHALT

- Gesetze, Vorschriften. Technische Regeln, Richtlinien
- TRBS 1201, TRBS 1203, TRBS 1112
- DGUV Vorschrift 3, elektrische Betriebsmittel und Anlagen
- DIN VDE-Bestimmungen
 - DIN VDE 0100-410. Schutzmaßnahmen
 - DIN VDE 0100-420, Anwenduna. Umsetzungspflicht Brandschutzschalter
 - DIN VDE 0100-600, Erstprüfung von elektrischen Anlagen
 - DIN VDE 0101, Errichten von Anlagen über 1000 Volt
 - DIN VDE 0660 Teil 514, Schutz gegen elektrischen Schlag
 - DIN VDE 0100-520, Kabel- und Leitungsanlagen

- DIN VDE 0298-4:2013:06. Verlegung von Kabeln und Leitungen
- DIN VDE 0701-0702, Instandsetzung, Änderung und Prüfung elektrischer ortsveränderlicher **Betriehsmittel**
- DIN VDE 0701, Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahme von Elektrogeräten nach der Reparatur
- DIN EN 50110-1. DIN VDE 0105. Betrieb von Starkstromanlagen. allgemeine Anforderungen
- DIN EN 60204-1, DIN VDE 0113, elektrische Ausrüstung von Maschinen, Hauptschalter, Not-Aus-Einrichtungen
- Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB)

SEMINAR-NR. 07019

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07019

Der Anlagenverantwortliche.

Aufgaben, Risiken und Pflichten für Anlagenverantwortliche gemäß DGUV Vorschrift 3.

Der Anlagenverantwortliche trägt unmittelbare Verantwortung für den Betrieb der elektrischen Maschinen und Geräte. Um Unfallzahlen gering zu halten, werden Fragen der Arbeitssicherheit durch viele Gesetze und Vorschriften geregelt. In unserem Seminar lernen Sie, welche Bestimmungen zu beachten sind, um Sicherheit zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie bekommen als Anlagenverantwortlicher einen vollständigen Überblick über den Umfang der übertragenen Fach- und Führungsverantwortung (gemäß VDE 0105 und DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)).
- Sie erhalten Arbeitshilfen für das Umsetzen der Verpflichtungen im Berufsalltag.
- INHALT
- Arbeitsschutzgesetz
- DGUV Vorschrift 1
- Betriebssicherheitsverordnung
- VDE-Bestimmungen
- Unfallschwerpunkte an elektrischen Anlagen
- Gefährdungsanalysen Elektrotechnik
- Schaltpläne / Werkzeug
- Brandbekämpfung

- Inbetriebnahme elektrischer Anlagen
- Prüfumfang, Prüffristen, Dokumentation
- Geeignete Prüfgeräte

SEMINAR-NR. 07001

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07001

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Funktionale Sicherheit – Grundlagen. EN 12100, EN 13849, IEC 62061.

Zusammenhang der Normen und Vorschriften. Grundlegende Sicherheitsanforderungen. Risikoabschätzung.

Maschinen und Anlagen müssen sicher betrieben werden. Um dies zu erreichen, sind viele Normen und Vorschriften aus dem Bereich der funktionalen Sicherheit anzuwenden. Lernen Sie die Anforderungen aus den Vorschriften und Normen zur funktionalen Sicherheit kennen und erfahren Sie, wie eine Risikobeurteilung erstellt wird um die Sicherheitsanforderungen im Unternehmen umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Erwerben Sie ein Grundverständnis für die Prinzipien der funktionalen Sicherheit
- Sie kennen die rechtlichen und normativen Grundlagen für die Bewertung der funktionalen Sicherheit
- Einordnung des Themengebietes der "Funktionalen Sicherheit" in den Gesamtkomplex Maschinensicherheit

INHALT

- Normative Grundlagen
 - Maschinenrichtlinie
 - Hierarchie in den Normenwerken
 - Begriffe der funktionalen Sicherheit
 - DIN EN ISO 13849-1 (hat die EN 954-1 abgelöst) Maschinen incl. Mech./ Hydr/ Pneu.
 - IEC 62061 für Steuerungen
 - Gestaltungsgrundsätze
 DIN EN ISO 12100
- Fehlerquellen bei Steuerungen,
 Prozessverarbeitungen
 - Verbindungsprogrammierte
 Steuerungen (VPS) Relais /
 Schütze

- Speicherprogrammierte Steuerungen (SPS)
- Server-, Client- Architekturen Rechnersysteme
- Ausfallraten von elektromechanischen Systemen mit Verschleiß
- Fehlererkennungsmechanismen
 - Fehlererkennung allg.
 - Fehlererkennung bei Handlungen im Notfall
- Fehlervermeidungsstrategien
 - Rangfolge bei der Risikoreduzierung
 - Sicherheitsbezogener
 Steuerungsaufbau
- Redundanz
- Diversitäre Redundanz / Quervergleich
- Fehlersichere Relaistechnik
- Fehlersichere SPS und Bussysteme
- Fehlersichere geregelte Antriebssysteme
- Praktische Beispiele

SEMINAR-NR. 07273

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07273

Funktionale Sicherheit für Betreiber und Instandhalter von Maschinen und Anlagen.

Validierung der funktionalen Sicherheit in der Fertigungsindustrie.

Nach Maschinenrichtlinie und den danach harmonisierten Normen EN ISO 13849 sowie EN 62061 sind Sie verpflichtet, Ihre Maschine oder Anlage zu validieren. Hierzu gehört auch die Validierung der Sicherheitstechnik. Nach der Theorie der Validierung werden die einzelnen Schritte der Validierung anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die einschlägigen Vorschriften aus dem Bereich Functional Safety.
- Sie wissen, wann eine Validierung entsprechend den Normanforderungen abgeschlossen ist.
- · Sie können die Validierung dokumentieren.
- · Sie wissen, wie man mit Änderungen umgeht und was getan werden muss, wenn im Rahmen der Instandhaltung ein Gerät auszutauschen ist.

INHALT

- Theorie der Validierung
- Validierung der Spezifikation
- · Validierung des Realisierungskonzeptes

- Validierung der Hardwareimplementierung
- · Validierung der Softwareimplementierung (Anwendungssoftware)
- Validierung der Berechnung der sicherheitstechnischen Kenngrößen (PFHD, SIL, MTTFd, PL)
- Validierung der Gesamtapplikation
- Planung und Validierung von Änderungen

SEMINAR-NR. 07271

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07271

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an. Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Betrieb elektrischer Anlagengemäß DIN VDE 0105 / 0105-1.

In diesem Seminar erfahren Sie alles über die Umsetzung der neuen Norm DIN VDE 0105 / 0105-1(EN 50110) in der Praxis.

Unternehmen haben die Verpflichtung, Anlagen mit elektrischen Betriebsmitteln sicher und gefahrlos zu betreiben. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte der Norm DIN VDE 105/105-1 (EN 50110), sowie praktische Tipps zur Umsetzung im Unternehmen, damit der gesetzlichen Verpflichtung zum Schutz von Personen und Sachwerten nachgekommen werden kann.

IHR NUTZEN

- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.
- Sie wissen, wie ein sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen zu gewährleisten ist und lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Inhalte der DIN VDF 0105
- Übersicht über weitere gesetzliche Bestimmungen
- Rechte Befugnisse Verantwortung – Organisation

- Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes
- Prüfungen
- Praktische Umsetzung der VDE0105 im Unternehmen

SEMINAR-NR. 07002

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07002

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Errichten elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0100.

Elektrische Anlagen planen, errichten, erweitern, in Betrieb nehmen. Neue Norm DIN VDE 0100-443/-534 Überspannungsschutz.

In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Normenreihe DIN VDE 0100 und mitgeltende Vorschriften, damit Sie die Anforderungen für das Planen und Errichten von Starkstromanlagen bis 1000 Volt erfüllen. Die Normenreihe DIN VDE 0100 ist bei der Errichtung und Prüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln zu beachtet, damit ein gefahrloser, unfallfreier Betrieb gewährleistet wird.

IHR NUTZEN

- · Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen und die DIN VDE 0100 richtig in die Praxis umzusetzen.
- Sie wissen, was bei einer normgerechten Planung, Errichtung, Änderung bzw. einem ordnungsgemäßen In-Betrieb-Nehmen von elektrischen Anlagen alles zu beachten ist.

INHALT

- · Allgemeine gesetzliche Grundlagen
- DIN VDE 0100: Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V - Struktur der Normenreihe
- Mitaeltende Bestimmungen

SEMINAR-NR. 07009

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07009

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BELIHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare. Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com Wir beraten Sie gerne.



Sicherheit von Maschinen mit elektrischer Ausrüstung.

Erlernen Sie den richtigen Umgang mit den Anforderungen der EN 60204-1 (VDE 0113).

Die europäische Norm EN 60204-1 beschreibt in allgemeiner Form die Anforderungen an die elektrische Ausrüstung von Maschinen. Ein bloßer Verweis auf die Norm ohne spezifische Angaben ist nicht ausreichend. Für den Einzelfall muss klar sein, welche Anforderungen zutreffend sind. In diesem Seminar wird Ihnen das dafür nötige Fachwissen vermittelt.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die europäische Norm EN 60204-1 und können zusätzliche Anforderungen identifizieren.
- Sie können eine Risikobewertung nach den Anforderungen der EN 60204-1 erstellen.

INHALT

- Pflichten für Hersteller und Betreiber von Maschinen
- Mindestsicherheits- und Gesundheitsanforderungen
- Konformitätsbewertung
- CE-Kennzeichnungspflicht
- Anforderungen aus der Betriebssicherheitsverordnung

- Nachrüstpflichten
- Anforderungen an Maschinensteuerungen
- Risikobeurteilung und Festlegung der Steuerungskategorie
- Kopplung von Neu- und Altmaschinen
- Gefährdungsbeurteilung

SEMINAR-NR. 07005

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07005

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Funkrichtlinie.

CE-Kennzeichnung von elektrischen Betriebsmitteln, Gesetzliche Anforderungen und praktische Vorgehensweise.

Hersteller und Importeure müssen die Konformität ihrer elektrischen Betriebsmittel sicherstellen, wenn diese in der EU in Verkehr gebracht werden sollen. Um die CE-Kennzeichnung anbringen zu können, muss die Konformität bewertet werden und jederzeit für die Behörden nachvollziehbar dokumentiert sein.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die EU-Vorschriften und Anforderungen für elektrische Betriebsmittel, Geräte und Funkanlagen kennen.
- Sie kennen das Konformitätsbewertungsverfahren und können es auf Ihre Produkte anwenden.
- · Sie wissen, was zu tun ist, um Ihre Produkte in der Europäischen Union in Verkehr zu bringen.

INHALT

- · Grundlagen der CE-Kennzeichnung und Überblick über die Richtlinien
- Anwendungsbereiche / Ausnahmen
- Ablauf des Konformitätsbewertungsverfahrens

- Wesentliche Anforderungen und Schutzziele der Richtlinien
- Ablauf der Risikoanalyse und Risikobewertung
- · Konformitätsnachweis mit Hilfe harmonisierter Normen
- Inhalt der EU-Konformitätserkläruna

SEMINAR-NR. 07083

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07083

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden. Z. B. Informationen zu

- Konferenzen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- www.tuv.com/akademie-newsletter

Elektrische Anlagen in Gebäuden. Instandhaltung und Wartung.

Schlüssel für einen sicheren und nachhaltigen Betrieb von elektrischen Anlagen in Gebäuden.

Betreiber von elektrischen Anlagen haben die gesetzliche Pflicht, den sicheren Betrieb sowie den Personen-, Sach- und Brandschutz sicherzustellen. Neben den wiederkehrenden Prüfungen müssen elektrische Anlagen regelmäßig inspiziert, überwacht und gewartet werden, um einen störungsfreien und nachhaltigen Betrieb zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Vorschriften und Anforderungen für die Wartung und Instandhaltung von elektrischen Anlagen in Gebäuden.
- Sie lernen, wie durch organisatorische Maßnahmen, regelmäßige Kontrollen und Durchführung von Instandsetzungsarbeiten ein langfristiger und sicherer Betrieb von elektrischen Anlagen gewährleistet wird.

INHALT

- Grundlagen der Instandhaltung
- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Betriebssicherheitsverordnung
- Sonderbau- und Prüfverordnung
- Abgeschlossene elektrische Betriebsstätten
- Betreiberpflichten und Verantwortlichkeiten
- Gefährdungsbeurteilung und Bewertung von elektrischen Anlagen
- Sichere Instandhaltung
- Errichten, Änderung und Erweiterung von elektrischen Anlagen
- Betrieb von elektrischen Anlagen
- · Schutzmaßnahmen, Schutzarten
- Funktionssicherheit, Umgebungseinflüsse

- Anlagensicherheit und Anlagenalterung
- Erst- und Wiederholungsprüfungen
- Anlagendokumentation (Aufbau und Inhalte)
- Typische Mängel in elektrischen Anlagen
- Brandgefahren in elektrischen Anlagen
- Thermografie von elektrischen Anlagen
- Oberschwingungen
- Instandhaltung und Instandhaltungsstrategien
- Organisation von Instandhaltungsmaßnahmen
- Wirtschaftlicher Nutzen bei regelmäßiger Wartung
- Digitale Transformation IoT und Sensorik

SEMINAR-NR. 07043

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Kabel- und Leitungsanlagen.

VDE-Bestimmungen zur Verwendung von Kabeln und isolierten Leitungen für Starkstromanlagen.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick zu relevanten Rechtsvorschriften und VDE-Bestimmungen bezüglich der richtigen Auswahl von Kabeln und Leitungen. Beeinflussungsfaktoren werden vorgestellt. Die notwendigen Leiterquerschnitte und Überstrom-Schutzeinrichtungen werden an beispielhaften Errichtungsvorgaben berechnet und ausgewählt.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten herstellerneutrale Informationen für die fachgerechte Auswahl von Kabeln und Leitungen.
- Sie kennen die relevanten Rechtsvorschriften, VDE-Normen, Einflussfaktoren und Errichtungsvorgaben und können die notwendigen Leiterquerschnitte und Schutzeinrichtungen bemessen.

SEMINAR-NR. 07298

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07298

INHALT

- Vorschriften, Normen und Richtlinien
- Grundlagen zur Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen
- Koordination von Schutzeinrichtungen (Back-up-Schutz, Selektivität)
- Schutz von parallelen Leitungen
- Besondere Gefahren und Anforderungen

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Sicherheitsstromversorgung, Notstromversorgung.

Für zuverlässige Notstromversorgung in sicherheitsrelevanten Anlagen.

Die Liberalisierung des Strommarktes hat den Kostendruck auf Energieversorgungsunternehmen erhöht und sorgt für höhere Auslastung der Versorgungsanlagen. Der schleppende Umbau der Energienetze und die zunehmenden Wetterextreme gefährden eine sichere Stromversorgung. Eine sichere Notstromversorgung bekommt daher immer größere Bedeutung.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die technischen und rechtlichen Anforderungen an eine Sicherheitsstromversorgung.
- Sie lernen verschiedene Systeme kennen und vermögen das für Sie optimale Sicherheitsstromversorgungssystem zielgerichtet auszuwählen.
- Sie wissen, was alles zu beachten ist, um die elektrischen Anlagen in Krankenhäusern, Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Garagen, Hotels, Arbeitsstätten, Flughäfen und Bahnhöfen sicher zu betreiben.

- Ersatzstromquellen für eine sichere unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)
- Verteilungsnetz
- Instandhaltung und Prüfung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07016

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07016

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Einrichtungen für Sicherheitszwecke

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Leitungsanlagen Richtlinie im Brandschutz. Elektrische Leitungsanlagen.

Für den professionellen Schutz Ihrer elektrischen Leitungen gemäß Leitungsanlagen Richtlinie für den Brandfall.

Unzureichend geschützte oder falsch verlegte Leitungen sind immer wieder Ursache für Brände. Daher gibt die Leitungsanlagen Richtlinie (LAR) gemeinsam mit den Bauordnungen die brandschutztechnischen Anforderungen für das richtige Verlegen von Kabeln und Leitungen vor. Unser Seminar bietet eine wertvolle Hilfestellung beim professionellen Brandschutz an elektrischen Anlagen.

IHR NUTZEN

- · Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen an den Brandschutz.
- Sie können Leitungsanlagen richtig planen und installieren.

INHALT

- Grundlagen des Brandschutzes
- Baurechtliche Vorgaben der Musterbauordnung (MBO) und der Landesbauordnungen (LBO)
- Leitungsanlagen Richtlinie (LAR)
- Elektrische Leitungsanlagen

- 7iele des baulichen Brandschutzes im Bereich der Elektrotechnik
- Kabel und Leitungen richtig verlegen
- Funktionserhalt von elektrischen Leitungen im Brandfall

SEMINAR-NR. 07006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07006

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an. Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Elektrotechnik Normen, Vorschriften und Regelwerke. Neuerungen und Änderungen.

Kennen Sie die neuen und veränderten elektrotechnischen Vorschriften, Regelwerke und Normen der letzten 2 Jahre?

In der Elektrotechnik gibt es häufig neue oder geänderte Vorschriften, Normen und Regewerke der verschiedenen Herausgeber (Gesetzgeber, Berufsgenossenschaften, DGUV und VDE). Als Elektrofachkraft haben Sie die Herausforderung, nach dem aktuellen Stand der Technik zu arbeiten. Sie kennen die neuen oder geänderten Vorschriften, Normen und Regelwerke und wissen diese in der Praxis anzuwenden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die elektrotechnischen Neuerungen und Änderungen in den Vorschriften, Regelwerken und Normen kennen.
- Sie kennen den Stand der Technik und wissen wie dieser in der Praxis anzuwenden ist.

INHALT

- Neuerungen und Änderungen in Gesetzen, der BetrSichV und den TRBS, die Relevanz für die Elektrotechnik haben.
- Neuerungen und Änderungen in DGUV Vorschriften, Regeln und Informationen, die Relevanz für die Elektrotechnik haben.

- Neuerungen und Änderungen in VDE Normen.
- Neuerungen und Änderungen in anderen Vorschriften mit Auswirkung auf die Elektrotechnik
 (z. B. Leitungsanlagenrichtlinie)
- Umsetzung und Anwendung der geänderten Vorschriften, Regelwerken und Normen in der Praxis

SEMINAR-NR. 07291

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07291

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Jahresunterweisung für Elektrofachkräfte.

Wir vermitteln Ihnen zur Vermeidung von Unfällen die aktuellen Anforderungen für Elektrofachkräfte.

Die jährliche elektrotechnische Unterweisung von Elektrofachkräften ist gemäß DGUV Vorschrift 1 Unternehmerpflicht und muss von der vorgesetzten Elektrofachkraft überwacht werden. Sie lernen die Inhalte der aktuellen Vorschriften zum Arbeitsschutz im Bereich der Elektrotechnik und Sie können Fragen aus Ihrer beruflichen Praxis stellen.

IHR NUTZEN

- Die Teilnehmenden werden mit neuen Inhalten der aktuellen Vorschriften vertraut gemacht und erhalten praxisnahe Hinweise zur Umsetzung im betrieblichen Alltag.
- Sie können die Gefahren bei elektrotechnischen Tätigkeiten besser erkennen und einschätzen.
- Sie wissen, welche Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen geeignet und wirkungsvoll sind, und können diese sicher umsetzen.
- INHALT
- Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich: Gefahren des elektrischen Stroms. Unfälle
- Unfallbeispiele aus der Praxis
- DGUV Vorschrift 3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel"
- Anforderungen an die im Elektrobereich tätigen Personen

- Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)
- Betrieb von elektrischen Anlagen
- Errichten von elektrischen Anlagen
- Prüfungen von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln nach BetrSichV
- · Erste Hilfe bei Elektrounfällen

SEMINAR-NR. 07018

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07018

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Jahresunterweisung Elektrofachkräfte. E-Learning.

Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel VDE 0701 und VDE 0702.

Prüfung von Elektrogeräten nach Reparatur DIN EN 50678. Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte DIN EN 50699.

Die wiederkehrende Prüfung elektrischer Geräte nach DIN EN 50699 (VDE 0702) ist Unternehmerpflicht, die in der BetrSichV und der DGUV Vorschrift 3 geregelt sind. Die Prüfung darf von Elektrofachkräften oder unter Leitung und Aufsicht auch von elektrotechnisch unterwiesenen Personen vorgenommen werden. Prüfungen nach Reparatur DIN EN 50678 (VDE 0701) dürfen nur Elektrofachkräfte durchführen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die notwendigen Normenkenntnisse und die erforderliche Sachkunde für die Prüfungen der ortsveränderlichen Betriebsmittel nach VDE 0701 und VDE 0702.
- Sie erfahren anhand konkreter Beispiele, wie Sie die gesetzlichen Anforderungen in die Praxis umsetzen können.
- Sie erfahren welche Gefahren bei der Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte bestehen und wie Sie sich davor schützen können.

INHALT

- Gesetzliche Regelungen für die Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Verantwortlichkeiten
- Grundsätze der Unfallverhütung

- VDF 0701 DIN FN 50678
- VDE 0702 DIN EN 50699
- Prüffristen
- Qualifikation des Prüfpersonals
- Bestimmung der Schutzklassen von Geräten
- Auswahl von Geräteanschlussleitungen
- Durchführung von Prüfungen,
 Probleme bei der Umsetzung
- Dokumentation der Prüfung
- Beispielmessungen an intakten und fehlerhaften Geräten

SEMINAR-NR. 07071

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07071

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln. (Seminar-Nr. 07184) finden Sie auf Seite 197.

Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel VDE 0701, VDE 0702. Auffrischung.

Erfüllen Sie die Forderungen der DIN EN 50678, DIN EN 50699, TRBS 1201, DGUV Vorschrift 3 und Information 203-071.

Für die sichere Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel ist eine hohe, an die Prüfaufgabe angepasste Qualifikation des Prüfpersonals notwendig. Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass die Befähigte Person sich angemessen weiterbildet, um die vorhandenen Kenntnisse, z.B. über Mess- und Prüfverfahren. zu aktualisieren.

IHR NUTZEN

- Sie meistern die aktuellen Vorgaben zur Prüfung und wissen, welche Fachkenntnisse für welche Prüfungen notwendig sind.
- Sie gewinnen Entscheidungssicherheit und kommen den gesetzlichen Verpflichtungen rechtssicher nach.

INHALT

- Gesetzliche Regelungen für die Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Verantwortlichkeiten
- Grundsätze der Unfallverhütung
- VDE 0701 DIN EN 50678
- VDE 0702 DIN EN 50699
- Prüffristen
- Qualifikation des Prüfpersonals
- Bestimmung der Schutzklassen von Geräten

- Auswahl von Geräteanschlussleitungen
- Durchführung von Prüfungen, Probleme bei der Umsetzung
- Dokumentation der Prüfung
- Beispielmessungen an intakten und fehlerhaften Geräten

SEMINAR-NR. 07710

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel nach BetrSichV.

Sicherheit durch sachgemäße Kontrolle nach BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105-100.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel müssen regelmäßig messtechnisch überprüft werden. Sie erhalten einen umfassenden Überblick zu den wichtigen Anforderungen aus den entsprechenden Gesetzen und Regelwerken. Unser Seminar vermittelt die richtige und effiziente Vorbereitung zur Durchführung der notwendigen Messungen sowie der Dokumentation der Prüfung von ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Normen und Vorschriften für die Prüfung von ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.
- Sie sind in der Lage, die Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen bis 1 kV in Ihrem Unternehmen zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.
- Sie haben nach Besuch des Seminars die notwendigen Kenntnisse, um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung bestellt werden zu können.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen, Verantwortlichkeiten
- Qualifikation des Prüfpersonals

- Prüfung durch Sachkundige / Befähigte Personen
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3
- Anfertigen von Prüfprotokollen und Übergabeberichten
- Prüfung nach DIN VDE 0100, DIN VDE 0105, DGUV Vorschrift 3, DGUV Information 203-072
 - Mess- und Prüfgeräte
 - Besichtigen, Messen, Erproben
 - Fehlersuche
 - Abschließende Bewertung
- Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 07050

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07050

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Prüfung ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Auffrischung.

Sicherheit durch sachgemäße Kontrolle nach BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0100-600 und DIN VDF 0105-100.

Die Kenntnisse für das zielgerichtete Vorbereiten und ordnungsgemäße Durchführen von Prüfungen müssen in angemessenen Zeitabständen aktualisiert werden. Unser Seminar vermittelt die richtige und effiziente Vorbereitung zur Durchführung der notwendigen Messungen sowie die Dokumentation der Prüfung von ortsfesten elektrischen Anlagen und informiert über Änderungen in Normen und Regelwerken.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Normen und Vorschriften für die Prüfung von ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.
- Sie wiederholen die richtige und effiziente Vorbereitung und Durchführungen der notwendigen Messungen zur Kontrolle von ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.
- Die Teilnehmer erfüllen ihre Weiterbildungspflicht zum Erhalt und Ausbau der erforderlichen Fachkunde

INHALT

- Rechtliche Grundlagen / Verantwortlichkeiten
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3

- Anfertigen von Prüfprotokollen und Übergabeberichten
- Prüfung nach TRBS 1201, TRBS 1203, DIN VDE 0100, DIN VDE 0105, DGUV Vorschrift 3, DGUV Information 203-072
 - Mess- und Prüfgeräte
 - Besichtigen, Messen, Erproben
 - Fehlersuche
 - Abschließende Bewertung
- Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 07250

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Prüfungen ortsfester elektrischer Betriebsmittel. Messpraktikum.

Sicherheit durch sachgemäße Kontrolle nach BetrSichV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE 0100-600 und DIN VDE 0105-100.

Elektrische Anlagen und Betriebsmittel müssen regelmäßig messtechnisch überprüft werden. Hier können Sie die häufigsten Messungen an verschiedenen Messplätzen in der Praxis durchführen. Dabei durchlaufen Sie den kompletten Prüfablauf von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln mit Fehlersuche und Dokumentation unter einbeziehen der Normen und Vorschriften.

IHR NUTZEN

- Sie wiederholen die richtige und effiziente Vorbereitung und Durchführung der notwendigen Messungen zur Kontrolle von ortsfesten elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln.
- Sie durchlaufen an Messplätzen den kompletten Prüfablauf und führen dabei praktische Messungen durch und können Fehler finden.
- Die Teilnehmer erfüllen ihre Weiterbildungspflicht zum Erhalt und Ausbau der erforderlichen Fachkunde.

INHALT

- · Rechtliche Grundlage zum Prüfen
- Messungen in TN Netz (Hauseinspeisung + Gebäudeinstallation oder / und Hauseinspeisung + Maschinenprüftafel)
 - Niederohmmessung (Schutzleiter und Potentialausgleich)
 - Isolationsmessungen
 - Netzinnenwiderstand Messungen
 - Schleifenimpedanz Messungen
 - Überprüfung der RCD Typ A
- Messungen in TT Netz (Hauseinspeisung + Gebäudeinstallation

oder / und Hauseinspeisung + Maschinenprüftafel)

- Niederohmmessung (Schutzleiter und Potentialausgleich)
- Isolationsmessungen
- Netzinnenwiderstand
 Messungen
- Schleifenimpedanz Messungen
- Überprüfung der RCD Typ A
- Messungen im IT Netz (IT Einspeisung + Maschinenprüftafel)
 - Überprüfung der Isolationsüberwachung-Systeme
 - Niederohmmessung (Schutzleiter und Potentialausgleich)
 - Isolationsmessungen
 - Netzinnenwiderstand
 Messungen
 - Schleifenimpedanz Messungen
- Prüfen / Messen von RCD
 - Typ A
 - Typ A Selektiv
 - Typ B
 - Typ F
 - V3 qyT-

SEMINAR-NR. 07251

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Prüfung von E-Ladestation und Ladekabel in der Elektromobilität.

Erst- und Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61851 (VDE 0122).

E-Ladestationen (Wallboxen) und E-Ladekabel müssen regelmäßig messtechnisch überprüft werden. Lernen Sie die verschiedenen Normen und Vorschriften kennen, um selbstständig bei der Montage die Erst- und später Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61851 (VDE 0122) abzunehmen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die f
 ür die Pr
 üfung relevanten Normen und Vorschrif-
- Sie lernen die verschiedenen Typen von Ladesäulen kennen.
- · Sie wissen, wie eine Erst- und Wiederholungsprüfung durchzuführen ist.

INHALT

- Qualifikation des Prüfpersonals
- Prüfung durch Sachkundige
- Normen und Vorschriften
- Aufbau von Ladestationen (Ladesäule, Wallbox und Selbstbauset)
- Anforderungen an Ladestationen
 - Personenschutz durch RCD und **RCM**

- Ladekabel-Typen (Typ 1, 2 und 3)
- Widerstandskodierungen von Ladekabeln
- Messeinrichtungen für Messungen an E-Ladestationen und F-Ladekabeln
- Anfertigen von Prüfprotokollen und Übergabeberichten

SEMINAR-NR. 07052

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Arbeiten unter Spannung (AuS) nach DGUV Vorschrift 3.

Sachkunde für sicheren und professionellen Umgang mit elektrotechnischen Anlagen.

Für Personen, die Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen ausführen, während Leitungen unter Spannung stehen, ist eine Spezialausbildung zwingend vorgeschrieben. Unser Seminar erfüllt die Anforderungen der UVV DGUV Vorschrift 3, DGUV Regel 103-011 AuS und VDE 0105-100.

SEMINAR-NR. 07029

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07029

Arbeiten unter Spannung (AuS). Erhalt der Befähigung.

Wiederholungsausbildung: Theoretischer Teil, um Arbeiten unter Spannung weiterhin eigenverantwortlich durchzuführen.

Der Unternehmer hat im Rahmen seiner Auswahl- und Aufsichtsverantwortung wiederholt zu prüfen, ob die erforderliche Befähigung zum Arbeiten unter Spannung in jeder Hinsicht in ausreichendem Maße vorhanden ist. Die Befähigung zum Arbeiten unter Spannung muss durch eine Wiederholungsausbildung, wie diesem Seminar, regelmäßig aktualisiert werden

SEMINAR-NR. 07049

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Blitzschutz und Überspannungsschutz in elektrischen Anlagen.

Wie Sie Ihre Gebäude und elektrische Anlagen vor Schäden durch Blitzschlag (DIN VDE 0185-305) schützen.

Elektronische und elektrische Anlagen werden durch direkten Blitzeinschlag gefährdet oder gar zerstört. Um Anlagen vor Blitzentladung zu schützen, ist es notwendig, die Gefahren entsprechend der gesetzlichen Vorschriften durch geeignete Schutzeinrichtungen zu minimieren. In diesem Seminar lernen Sie, die Anforderungen in die Praxis umzusetzen.

IHR NUTZEN

- Sie besitzen Kenntnisse über Planung, Bau und Prüfung von äußeren Blitzschutzanlagen und wissen, wie ein sicherer Betrieb der elektrischen Anlagen zu gewährleisten ist.
- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die Anforderungen der DIN VDE 0185-305 richtig in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Aktuelle Normen-Reihe DIN VDE 0185-305 (Teil 1 bis 4, Beiblätter, Oktober 2011)
- Entstehung und Auswirkung von Blitzentladungen, Blitzparameter
- Blitzschutzklassen

- Schutzverfahren, Blitzkugelverfahren
- Planung und Errichtung von Fangeinrichtungen
- Ableitungen (HVI- Leitungen) und Erdungsanlagen
- Blitzschutzpotentialausgleich
- Überspannungsschutz
- Prüfung von Blitzschutzanlagen

SEMINAR-NR. 07075

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07075

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Störungen im Stromnetz – Netzrückwirkungen.

Reibungslose Energieversorgung und sichere Netzqualität durch professionelle Analyse und Beseitigung von Störquellen.

Die Nutzbarkeit bestimmter Netzarten hat abgenommen. Häufig drohen Störungen oder Probleme in Daten- und Meldeleitungen. Durch Netzrückwirkungen einzelner elektrischer Verbraucher können die Netzqualität und Versorgungssicherheit gefährdet werden. Unser Seminar hilft Ihnen eine zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, wie Sie unterschiedliche Störquellen im Stromnetz identifizieren.
- Sie erhalten nicht nur theoretische Fachkunde, sondern erhalten realistische Netzsituationen mit Online-Messungen vor Ort.

INHALT

- Normungen
- · Störungen, Störquellen, Ursachen
- Mögliche Stromversorgungen, PE / Schutzleiterströme
- Vermaschte Erdungssysteme
- Oberschwingungsanalyse
- Oberschwingungen elektrischer Antriebe
- Oberschwingungen in Stromversorgungsnetzen

- Vorbeugender Brandschutz
- Verbesserung der Spannungsqualität
- Netzanalyse und Interpretation der Ergebnisse
- Beseitigung von Schwachstellen im Netz

SEMINAR-NR. 07039

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07039

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

Konferenzen

- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- nwww.tuv.com/akademie-newsletter

Lichtwellenleiter (LWL). Die praktische Installation und Prüfung von LWL.

Verbindungstechnik, Messtechnik und Anwendungsmöglichkeiten von LWL in Theorie und Praxis.

In vielen Bereichen hat sich die Glasfasertechnologie als schnelles Übertragungsmedium durchgesetzt. Lernen Sie die Grundlagen der Lichtwellenleitertechnik mit verwendeten Kabeln, der Kabelvorbereitung, den kompletten Spleißvorgang sowie geeignete Messtechnik zur Bewertung der Lichtwellenleiterstrecke kennen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen aus Normen und Regelwerken sowie die technischen Hintergründe.
- · Sie erlernen den Umgang mit Glasfasern und Glasfaserkabeln und deren Installation.
- Sie machen sich vertraut mit moderner Steckverbinder-Technologie und erwerben Kennnisse in der messtechnischen Prüfung von LWL-Verkabelungen.

INHALT

- Grundlagen optischer Übertragungstechnik
- Normen und Regelwerke
- Aufbau von LWL-Kabeln und Einsatzzwecke
- Fasertechnik und Fasertypen
- Kabeltechnik und Kabeltypen
- Praxis: Kabelvorbereitung

- Steckverbindertechnik und Steckerhauformen
- Praxis: Steckerkonfektion und Dämpfungsmessung
- Installationspraxis und Anwendung von moderner Messtechnik
- Spleißtechnik
- Praxis: Spleißen (Verbindungstechnik)
- OTDR-Messtechnik und Dämpfungsmesstechnik mit Pegelmessgeräten
- Praxis: OTDR-Messungen an den hergestellten Kabelverbindungen

SEMINAR-NR. 07880

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Fachkraft für Rufanlagen. Sachkunde nach DIN VDE 0834.

Weisen Sie mit einem Sachkundezertifikat Ihre Kompetenz für Planung und Betrieb von Rufanlagen nach DIN VDE 0834 nach.

Rufanlagen in Einrichtungen, wie z.B. Kliniken, Wohnheimen und Justizvollzugsanstalten, dienen dem Herbeirufen von Personal in Notsituationen. Für die Planung, Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sind sachkundige Personen vorgeschrieben. Erhalten Sie nach diesem Seminar und bestandener Prüfung Ihr Sachkundezertifikat nach DIN VDE 0834.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die g
 ültigen Normen, Richtlinien und den Stand der Technik zu Rufanlagen.
- Sie erhalten fundierte Fachkenntnisse, um Rufanlagen zu planen, zu errichten, zu betreiben und instand zu halten.
- Sie können Organisationsverschulden bewerten und Haftungsrisiken mindern.
- Sie dokumentieren mit dem Sachkundezertifikat Ihre Fachkompetenz.

INHALT

- · Gesetzliche Regelungen
- Überblick über relevante Normen, Richtlinien, Handlungsanleitungen und den Stand der Technik zu Rufanlagen

- Funktionsweise und Planung
- Leistungsmerkmale
- Installation
- Betrieb der Anlage
- Instandhaltung
- Dokumentation
- Häufige Fehler
- Sachkundeprüfung

SEMINAR-NR. 17527

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/17527

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Ausbildung zum Kabelmonteur.

Bessere Montageergebnisse durch Ihre fachgerechte Qualifizierung zum "Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung".

In der Ausbildung zum Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung erhalten Sie die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten für die fachgerechte Kabelbearbeitung und Garniturenmontage an Kunststoffund Massekabeln. Sie wissen, wie Sie Montagefehler vermeiden und so zur langfristigen Energieversorgung beitragen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten im theoretischen Teil der Ausbildung einen Überblick über Kabel- und Garniturenaufbau, Montageverfahren und Fehleranalysen.
- Sie können die erworbenen theoretischen Kenntnisse im praktischen Teil gleich anwenden.
- Sie bekommen die nötige Sicherheit bei der Umsetzung der erworbenen Kenntnisse, durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis

- Garnituren der Kabeltechnik
- Montieren von spannungsfesten Endkappen, Reparaturmanschetten und verschiedenen Muffentypen

SEMINAR-NR. 07142

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07142

INHALT

- Historie, Grundbegriffe, Werkstoffe der Kabeltechnik
- Aufbau der gängigen Nieder- und Mittelspannungskabel
- Kabelkurzzeichen
- Netzeinsatz und Kabelverlegung
- Hauseinführungen
- Innenraum Kabelverteiler, Hausanschlusskasten
- Arbeiten an Kunststoff- und Massekabeln, Werkzeuge
- Verbindungstechnik im Niederund Mittelspannungsbereich

Fortbildung Kabelmonteur Mittelspannung.

Das Aufbauseminar für sicheres und fachgerechtes Arbeiten an Mittelspannungskabeln.

Dieser Lehrgang richtet sich an ausgebildete Kabelmonteure und an Elektrofachkräfte, die an Mittelspannungskabeln tätig sind. In der Ausbildung erlangen Sie die Qualifikation um an VPE-isolierten Mittelspannungskabeln einschließlich Garnituren und an papierisolierten, massearmen Mittelspannungskabeln einschließlich Übergangsmuffen zu arbeiten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten der Kabelbearbeitung und Garniturenmontage an Kunststoff- und Massekabeln aus dem Mittelspannungsbereich.
- Sie können die Theorie gleich im praktischen Teil der Fortbildung umsetzen.

INHALT

- Kabel- und Garniturenaufbau
- Montagehinweise
- Fehleranalysen und Arbeitshinweise
- Arbeiten an VPE-isolierten Mittelspannungskabeln einschließlich Garnituren

 Arbeiten an papierisolierten, massearmen Mittelspannungskabeln einschließlich Übergangsmuffen

SEMINAR-NR. 07162

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07162

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Neue technische Anschlussregeln Mittelspannung – VDE-AR-N 4110.

Workshop: Zertifizierung von Anlagen nach den neuen technischen Anschlussregeln (TAR) Mittelspannung VDE-AR-N 4110.

Nach den geänderten TAR für den Netzanschluss müssen Anlagen am Netz deutlich erweiterte Systemeigenschaften aufweisen. Das führt zu neuen technischen Anforderungen. Durch die neuen EU Verordnungen zu Smart Grid und Normen ändert sich die Zertifizierung für Anlagen ab 135 kW. Im Seminar zeigen erfahrene Zertifizierer von TÜV Rheinland Ihnen die Anforderungen und den Zertifizierungsprozess.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen an die Erzeugungsanlagen und die Zertifizierungsanforderungen im Zusammenspiel mit Kunden und Netzgesellschaften.
- Profitieren Sie von anerkannten Zertifizierern, die mit den Anforderungen der Zertifizierungen sowie der VDE/FNN-TAR bestens vertraut sind

INHALT

- Vorgaben des Gesetzgebers aus den EU-Smart-Grid-Verordnungen und nationale Umsetzung der Anforderungen an Mittelspannungsnetze aus der VDE/FNN TAR 4110: Netzrückwirkungen, statische Spannungshaltung, Wirkleistungsregelung, dynamische Netzstützung und Schutzeinrichtungen
- Neue Anforderungen an Erzeugungsanlagen und deren Management in Mittelspannungsnetzen
- · Rolle von Erzeugungsanlagen, Speichern und Lasten im Netz
- · Anforderungen an Betriebsbereiche in Mittelspannungsnetzen

- Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur BDEW Mittelspannungsrichtlinie 2008 im Überblick
- Bestandsschutz von Anlagen
- Zertifizierungsanforderungen
- · Erstellen einer Zertifizierung an einem Praxisbeispiel

SEMINAR-NR. 07245

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Errichten und Erden von Starkstromanlagen – VDE 0101-1 und VDE 0101-2.

Rechtliche Anforderungen an Starkstromanlagen und deren Umsetzung in der Praxis anhand von Beispielen.

Starkstromanlagen und Betriebsmittel haben den am Einsatzort zu erwartenden elektrischen, mechanischen und klimatischen Umwelteinflüssen standzuhalten. Dieses Seminar informiert Sie über die Projektierung, Errichtung, Erweiterung, den Umbau und die Erdung von Starkstromanlagen über 1 kV und die entsprechenden Rechtsvorschriften.

IHR NUTZEN

- Sie wissen, was bei einer normgerechten Projektierung, Errichtung, Änderung und Erdung von Starkstromanlagen über 1 kV alles zu beachten ist.
- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.

INHALT

- Das nationale und europäische Normenwerk
- Technische Grundlagen
- Allgemeine Anforderungen an Anlagen und die Betriebsmittel

- Schaltanlagenbauweisen und Schutzmaßnahmen
- Bemessung und Errichtung von Erdungsanlagen
- · Prüfungen, Messungen

SEMINAR-NR. 07046

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07046

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Schaltberechtigung Mittelspannung.

Schaltbefähigung im Sinne der DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1), VDE 0105 und der DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3).

Hoch- und Mittelspannungsanlagen stellen ein hohes Gefahrenpotenzial dar. Da es zu schweren Unfällen kommen kann, sind zahlreiche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Unternehmen und die von ihnen beauftragten Verantwortlichen sind verpflichtet, das Personal mit Fachkunde für sicheres Schalten besonders zu qualifizieren.

IHR NUTZEN

- Sie werden im Sinne der DGUV Vorschrift 1 (ehem. BGV A1), § 4 der VDE 0105 und der DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3) auf die Schaltberechtigung vorbereitet.
- Sie lernen anhand konkreter Beispiele die gesetzlichen Anforderungen richtig in die Praxis umzusetzen.
- Sie erhalten notwendige Normenkenntnisse

Pflichtenübertragung

anlagen

Schaltberechtigung,
 Schaltgespräch, Schaltauftrag

Schalten in Mittelspannungs-

SEMINAR-NR. 07026

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07026

INHALT

- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Persönliche Schutzausrüstung

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

- Z. B. Informationen zu
- Konferenzen

- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen
- i) www.tuv.com/akademie-newsletter

Mittelspannungsanlagen – Instandhaltung.

Theorie und Praxis zur Schaltberechtigung und professionellen Instandhaltung von Mittelspannungsanlagen.

Mit der Schaltberechtigung ist man für die gesamte Mittelspannungsstation verantwortlich. Viele wichtige Anlagenkomponenten sind regelmäßig zu warten und zu überprüfen, damit eine sichere Stromversorgung gewährleistet ist. Diese Schulung baut auf dem Seminar "Mittelspannungsanlagen – Schaltberechtigung" (Seminar-Nr. 07026) auf.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Komponenten einer Mittelspannungsstation theoretisch und in hohem Maße auch praktisch.
- Sie üben Handgriffe und Tätigkeiten direkt in einer Mittelspannungsstation.

INHALT

- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Schutzeinrichtungen, Schutzprüfungen
- Schaltgeräteaufbau und deren Wartung

- Transformatorenwartung
- Kabel und Leitungen, Leitungsendverschlüsse
- SF6-Anlagen
- Reinigung von MS-Anlagen
- Instandsetzungsmaßnahmen
- Praktischer Teil
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07360

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07360

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Schaltberechtigung Mittelspannung. Auffrischung.

Jährliche Unterweisung und Erfahrungsaustausch: Erhalt der Schaltberechtigung Mittelspannung.

In allen elektrischen Anlagen muss geschaltet werden. Dabei sind Regeln zu beachten, um sicher und gefahrlos an Betriebsmitteln arbeiten zu können. Der Unternehmer/Anlagenbetreiber muss die Schaltberechtigten auswählen, qualifizieren und jährlich unterweisen. In dieser Unterweisung werden Ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand gebracht.

IHR NUTZEN

- Sie bringen Ihre Kenntnisse zu den aktuellen Normen und Vorschriften für Schaltprozesse an Mittelspannungsanlagen auf den neuesten Stand und erhalten Tipps zur Umsetzung dieser Bestimmungen in die Praxis.
- Sie erfüllen als Anlagenverantwortlicher Ihre jährliche
- Unterweisungspflicht, wenn Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an diesem Seminar teilgenommen haben.

INHALT

- Gesetze, Verordnungen, Vorschriften
- Arbeitssicherheit: Bedeutung, Ziele
- · Betrieb von elektrischen Anlagen
- Aufgaben und Verantwortung der Schaltberechtigten

SEMINAR-NR. 07261

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/07261

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Jahresunterweisung Schaltberechtigung (Virtual Classroom) Sicherheitsunterweisung nach DGUV Vorschrift 3 für

Schaltberechtigte in Mittelspannungsanlagen.

Schaltberechtigung Mittelspannung. Praktisches Schalttraining.

Erfahren Sie als Schaltberechtigter in praktischen Übungen die Umsetzung aktueller Regeln und Vorschriften.

Wer in Mittelspannungsanlagen schaltberechtigt ist, muss professionell und risikobewusst agieren. Mit dem Seminar werden praktische Handlungshilfen zur Vermeidung von Fehlschaltungen vermittelt. Die praxisnahen Freischaltaufträge werden mit den 5 Sicherheitsregeln erarbeitet und anschließend von den Teilnehmern an den Schaltgeräten ausgeführt.

IHR NUTZEN

- Sie können die Schalthandlungen fachgerecht ausführen und trainieren praxisnah an einer Übungsanlage.
- Sie bringen Ihre Kenntnisse zu Normen und Vorschriften auf den aktuellen Stand.
- Sie trainieren praxisnah an einer Übungsanlage.

INHALT

- Vorschriften, Regeln und Unfallverhütungsvorschriften
- Schaltgeräte, Schutztechnik, Arbeitsmittel

- Persönliche Schutzausrüstung
- Praktisches Training von Schalthandlungen und Schaltgesprächen

SEMINAR-NR. 07240

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07240

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i akademie.tuv.com

Netzschutz Mittelspannung.

Sicherer Netzschutz für einen störungsfreien Betrieb.

Die Einspeiseleistungen in elektrische Stromnetze steigen ständig und mit ihnen auch die Anforderungen an den Netzschutz. Daher sind Kenntnisse über die verschiedenen Schutztechniken für einen störungsfreien Betrieb unerlässlich. Unser Seminar vermittelt Ihnen diese ganz spezifische Sachkunde für Arbeiten im Bereich von Mittelspannungsanlagen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen der Netzschutztechnik und den wirtschaftlichen Einsatz von Netzschutzeinrichtungen in der Praxis kennen.
- Sie sind mithilfe der dazu gewonnenen Sachkunde in der Lage, Arbeiten an Mittelspannungsanlagen professionell auszuführen.
- Erdschlusserfassung und Ortung
- Prüfung von Schutzgeräten
- Praxisfragen der Teilnehmer, Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 07036

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07036

INHALT

- Begriffe aus der Schutztechnik
- Planung von Netzschutzsystemen in der Mittelspannung
- Erdungsarten in Mittelspannungsnetzen und deren Konsequenzen (isoliertes Netz, gelöschtes Netz, geerdetes Netz, niederohmig geerdetes Netz)
- Zeitstaffelschutz UMZ / AMZ, gerichteter UMZ- / AMZ-Distanzschutz
- Zusatzeinrichtungen
- Differenzialschutz für Leitungen, Transformatoren

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Schaltberechtigung 110 kV.

Sicherheit durch Unterweisung.

Hoch- und Mittelspannungsanlagen stellen ein hohes Gefahrenpotenzial dar. Da es zu schweren Unfällen kommen kann, sind zahlreiche Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Unternehmen und die von ihnen beauftragten Verantwortlichen sind verpflichtet, das Personal mit Fachkunde für sicheres Schalten besonders zu qualifizieren.

SEMINAR-NR. 07145

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07145

Niederspannungsanlagen – Schaltberechtigung bis 1 kV.

Vermeiden Sie Fehlschaltungen bei Niederspannungsanlagen und erlangen Sie die Schaltberechtigung.

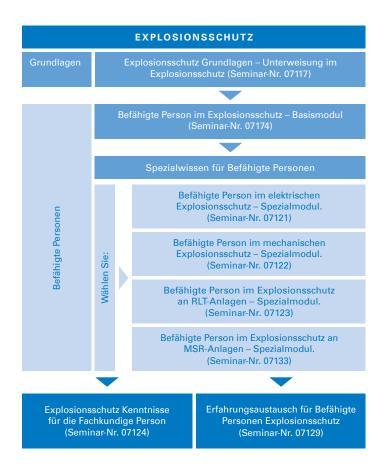
Die Durchführung von Schaltungen im Niederspannungsnetz kann als gefährliche Arbeit im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 gelten. Insbesondere an älteren Niederspannungsanlagen können Verhaltensfehler zu kritischen Situationen führen. Mit diesem Seminar erlangen Sie die Schaltberechtigung an Niederspannungsanlagen.

SEMINAR-NR. 07264

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Seminare im Explosionsschutz.

Der Explosionsschutz ist in der Betriebssicherheitsverordnung, der Gefahrstoffverordnung und in weiteren Vorschriften und Normen geregelt. Durch die eingesetzten Stoffe und Produktionsverfahren entstehen in vielen Betrieben Gefährdungen durch mögliche Explosionen. Dabei können Gefahren von Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten oder Stäuben ausgehen. Auslösende Ursachen einer Explosion können persönlicher, organisatorischer oder technischer Art sein. Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter im Betrieb und hat Instandhaltungsmaßnahmen zu treffen, damit die Arbeitsmittel während der gesamten Verwendungsdauer den für sie geltenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen entsprechen und in einem sicheren Zustand erhalten werden. In Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen muss der Schutz vor Gefährdungen durch Explosionen und Brände sichergestellt werden.



Explosionsschutz Grundlagen – Unterweisung im Explosionsschutz.

Lernen Sie die Gefährdungen und Sicherheitsvorkehrungen kennen und kommen Sie der Unterweisungspflicht nach.

Da in vielen Betrieben durch die eingesetzten Stoffe und Produktionsverfahren Gefährdungen durch mögliche Explosionen entstehen, ist der Betreiber der Anlage verpflichtet, alle Personen, die sich in Explosionsschutzbereichen aufhalten, über die Gefahren zu unterweisen. In diesem Seminar wird auf diese verschiedenen Gefährdungen eingegangen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über rechtliche, naturwissenschaftliche, technische und organisatorische Aspekte des Explosionsschutzes im Betrieb.
- Sie können die gesetzlich geforderte Unterweisungspflicht mit dieser Schulung erfüllen.

INHALT

- · Rechtliche Grundlagen
- Physikalische und chemische Grundlagen
- Zoneneinteilung
- Zündquellen

- Sicherheitsvorkehrungen
- Auswahl geeigneter Arbeitsmittel
- Verantwortlichkeiten

SEMINAR-NR. 07117

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Befähigte Person im Explosionsschutz - Basismodul.

Erlangen Sie die Grundlagen für die Prüfung von Arbeitsmitteln, Geräten und Betriebsmitteln im Explosionsschutz.

Hat ein Betrieb Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen, trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um Schutz vor Gefährdungen durch Explosion und Brände sicherzustellen. Dazu sind "Zur Prüfung befähigte Personen im Explosionsschutz" zu bestellen, die diese Prüftätigkeiten im Auftrag des Unternehmers durchführen können.

IHR NUTZEN

- Sie erfüllen die grundlegenden Anforderungen an "Zur Prüfung Befähigte Person im Explosionsschutz".
- Sie kennen die allgemeinen Gefährdungen in Explosionsschutzbereichen.

INHALT

- · Allgemeine technische Grundlagen des Explosionsschutzes
- Aufgaben und Verantwortung der "Zur Prüfung befähigten Person im Explosionsschutz"
- Sicherheitstechnische Kennzahlen

- Zonendefinition
- Zündauellen
- Elektrostatik
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07174

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07174

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEI IHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Befähigte Person im elektrischen Explosionsschutz – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von Arbeitsmitteln, Geräten und Betriebsmitteln im elektrischen Explosionsschutz.

Hat ein Betrieb Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen, trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um Schutz vor Gefährdungen durch Explosion und Brände sicherzustellen. Lernen Sie, Geräte, Sicherheits-, Kontroll- und Regelvorrichtungen nach der Richtlinie 2014/34/ EU zu prüfen.

IHR NUTZEN

- Sie sind fachlich auf die Bestellung "Zur Prüfung Befähigte Person im elektrischen Explosionsschutz" vorbereitet.
- Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzept
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- Anforderungen an die Prüfung, Wartung und Instandhaltung elektrischer explosionsgefährdeter Betriebsmittel gemäß DIN EN 60079-17 (VDE 0165 Teil 10-1), DIN VDE 0165, Teil 10-2

- · Zündschutzarten elektrisch
- Errichtung elektrischer Anlagen in durch Gas oder Staub explosionsgefährdeten Bereichen gemäß DIN EN 60079-14 (VDE 0165 Teil 1), DIN EN 50281-1-2 (VDE 0165 Teil 2)

SEMINAR-NR. 07121

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Befähigte Person im mechanischen Explosionsschutz – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von Arbeitmitteln, Geräten und Betriebsmitteln im mechanischen Explosionsschutz.

In Betrieben mit explosionsgefährdeten Bereichen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um den Schutz vor Gefährdung durch Explosionen und Brände sicherzustellen. Lernen Sie, die Geräte und Sicherheits-, Kontrollund Regelvorrichtungen nach der Richtlinie 2014/34/EU zu prüfen.

IHR NUTZEN

- · Sie sind fachlich auf die Bestellung "Zur Prüfung Befähigte Person im mechanischen Explosionsschutz" vorbereitet.
- · Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzepte
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- Mechanische Zündguellen (mechanische Funken, heiße Oberflächen, Elektrostatik)
- Zündschutzarten mechanisch nach FN 13463-ff und EN ISO 80079-36 und -37

- Anforderungen an die Prüfung, Wartung und Instandhaltung mechanischer explosionsgefährdeter Betriebsmittel.
- Maßnahmen an mechanischen Bauelementen

SEMINAR-NR 07122

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

nakademie.tuv.com/s/07122

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an. Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/seminare-explosionsschutz



Befähigte Person im Explosionsschutz an RLT-Anlagen – Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von RLT-Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.

In Betrieben mit explosionsgefährdeten Bereichen trägt der Arbeitgeber die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. Es sind Prüfungen durchzuführen, um den Schutz vor Gefährdung durch Explosionen und Brände sicherzustellen. Erlernen Sie die Prüfung von RLT-Anlagen, wenn diese dem Explosionsschutz dienen.

IHR NUTZEN

- · Sie sind fachlich auf die Bestellung "Zur Prüfung Befähigte Person im Explosionsschutz an RLT-Anlagen" vorbereitet.
- Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- · Zündschutzarten und Schutzkonzepte
- · Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- Bestimmung von Luftvolumenströmen einschließlich einer Bewertung der Messunsicherheit und Vergleich mit Sollwert aus der Dokumentation

- · Wirksamkeit der Lüftungsmaßnahme am Ort der Freisetzung (Eindringtiefe und Luftverteilung. Strömungsverhältnisse)
- Überwachung der Anlage und Maßnahmen im Fehlerfall
- Verschleppung in angrenzende Bereiche

SEMINAR-NR. 07123

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07123

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

Konferenzen

- Neuen Normen und Gesetzen
- Seminaren und Lehrgängen
- Zertifizierungen
- www.tuv.com/akademie-newsletter

Befähigte Person im Explosionsschutz an MSR-Anlagen -Spezialmodul.

Erlangen Sie die Befähigung zur Prüfung von Mess-, Steuer- und Regeltechnik mit Mitteln der funktionalen Sicherheit.

Der Arbeitgeber trägt die Verantwortung für die Sicherheit der Mitarbeiter. In Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen sind Prüfungen durchzuführen, um den Schutz vor Gefährdungen durch Explosionen und Brand sicherzustellen, Erlernen Sie, Prüfungen an MSR-Anlagen mit Mitteln der funktionalen Sicherheit vorzunehmen

IHR NUTZEN

- · Sie sind fachlich auf die Bestellung "Zur Prüfung Befähigte Person im Explosionsschutz an MSR-Anlagen" vorbereitet.
- · Sie können die gesetzlichen Regeln und Normen in die Praxis umsetzen.

INHALT

- Zündschutzarten und Schutzkonzepte
- Kennzeichnung explosionsgeschützter Betriebsmittel
- TRGS 725
- VDI 2180 Teil C
- Absicherung einzelner Explosionsrisiken an Maschinen und Anlagen durch Maßnahmen der MSR-Technik

- EN 61508 mit ihrer Bewertung von Betriebsmitteln nach den Safety Integrity Level (SIL)
- Funktionale Fehlerrate (FFR) nach der FN 13463-6

SEMINAR-NR. 07133

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Fachkundige Person im Explosionsschutz.

Beurteilung der Gefährdungen aus Technik, Umgebungseinflüssen, Gefahrstoffen und Explosionsgefahren (§ 5 ArbSchG).

Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz sind Arbeitgeber zur Gefährdungsbeurteilung und Ableitung notweniger Schutzmaßnahmen verpflichtet. Auch im Explosionsschutz muss eine Gefährdungsbeurteilung durch eine fachkundige Person erfolgen. In diesem Seminar erhalten Sie alle Kenntnisse, die nötig sind, um Gefährdungen zu entdecken und zu bewerten.

IHR NUTZEN

- Sie kennen Instrumente und Methoden zur Entdeckung und Bewertung von im Betrieb vorhandenen Gefährdungen.
- Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine fachkundige Person für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen im Explosionsschutz, verfügen muss.

INHALT

- Rechtsgrundlagen (ArbSchG, BetrSichV, GefStoffV, ArbStättV)
- Aufbau und Inhalt von Gefährdungsbeurteilungen
- Ableiten von geeigneten
 Schutzmaßnahmen
- Auswahl des richtigen
 Arbeitsmittels für die geplante
 Verwendung

- Arbeitsabläufen und Arbeitsorganisation bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung
- Art und Umfang erforderlicher Prüfungen von Arbeitsmitteln
- Fristen Wiederkehrender Prüfungen
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07124

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07124

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i akademie.tuv.com

Erfahrungsaustausch für Befähigte Personen im Explosionsschutz.

Stellen Sie die Kenntnisse im Explosionsschutz Ihrer Befähigten Person sicher und erfüllen Sie so die TRBS 1201 Teil 1.

Explosionsschutz ist Betreiberverantwortung! Das bedeutet, die Anlagen müssen vor der Inbetriebnahme durch Befähigte Personen mit besonderen Kenntnissen im Explosionsschutz geprüft werden. Unser Seminar hilft Ihnen diese Befähigung zu erhalten, indem wir Ihnen den nach TRBS 1203 vorgeschriebenen Erfahrungsaustausch anbieten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten den neuesten Wissensstand in Sachen Explosionsschutz durch die Diskussion der praktischen Umsetzung der Anforderungen des aktuellen Regelwerkes.
- · Sie erfüllen mit diesem Erfahrungsaustausch Ihre Weiterbildungspflicht nach TRBS 1203.
- · Sie wissen, was Sie in Ihrem Betrieb alles beachten müssen. um Explosionsrisiken bzw. -schäden zu vermeiden. Ihnen werden über die Analyse von Schadensfällen exemplarisch Schwachstellen und geeignete Schutzkonzepte aufgezeigt.

- · Einstufung von explosionsgefährdeten Bereichen -Zoneneinteilung
- Auswahl elektrischer und nicht-elektrischer Betriebsmittel

SEMINAR-NR. 07129

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



akademie.tuv.com/s/07129

INHALT

- Erfahrungen bei der Erstellung von Explosionsschutzdokumenten
- Anwendung sicherheitstechnischer Kennzahlen

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP).

Mehr Flexibilität durch die Zusatzqualifikation nach DGUV Vorschrift 3.

Mit der Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) können definierte elektrotechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Durch diese Zusatzqualifikation können zusätzlich anfallende elektrotechnische Tätigkeiten im Berufsalltag mit erledigt werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik und des elektrischen Stroms kennen. Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind dabei ein wesentlicher Schwerpunkt.
- Sie dürfen als elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen und damit zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Definition der zulässigen Tätigkeiten der EuP

SEMINAR-NR. 14009

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

ii akademie.tuv.com/s/14009

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Seminare für Möbelfachkräfte

Modul 1 – "Elektrotechnik" (Seminar-Nr 07104)

Modul 2 - "Sanitärtechnik" (Seminar-Nr 07105)

Modul 3 - "Befestigungstechnik" (Seminar-Nr 07106)

finden Sie auf Seite 44.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Aufbaukurs für EuPs.

Zusatzqualifikation für "Elektrotechnisch unterwiesene Personen" (nach DGUV Vorschrift 3 (ehem. BGV A3)).

In die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 wurde die "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT)" aufgenommen damit Nichtelektriker Arbeiten an elektrischen Geräten oder Stromleitungen durchführen können. Im Gegensatz zur "Elektrotechnisch unterwiesenen Person" (EuP), kann eine EffT eigenverantwortlich arbeiten.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten die notwendige Sachkunde, damit Sie eigenverantwortlich und ohne Aufsicht bestimmte elektrotechnische Arbeiten durchführen können.
- Sie können mit der erlernten Sachkunde zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren

INHALT

- · Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren. Prüfung der Schutzmaßnahmen

- · Verantwortung (Fach- und Führungsverantwortung)
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07060

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07060

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an. Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter 0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter servicecenter@de.tuv.com oder online unter www.tuv.com/elektrotechnik



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie).

Gewinnen Sie an Flexibilität durch die vorschriftenkonforme Zusatzqualifikation für EffTs.

Gleichartige, sich wiederholende elektrotechnische Tätigkeiten können mit einer Zusatzqualifikation auch von Nicht-Elektrikern erledigt werden. Mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) können definierte elektrotechnische Arbeiten wie z. B. Instandhaltungsarbeiten eigenverantwortlich durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die Grundlagen der Elektrotechnik und Allgemeines zum Umgang mit elektrischem Strom kennen. Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind dabei ein wesentlicher Schwerpunkt.
- Sie können mit der erlernten Sachkunde zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen

- Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- · Grundlagen "Erste Hilfe"
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07100

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07100

FIT FOR TEST - IHRE OPTIMALE PRÜFUNGSVORBEREITUNG.

Profitieren Sie in diesem Seminar von der Lern-App "Fit for Test". Üben Sie die Lerninhalte per digitalem Multiple Choice Test und bereiten Sie sich optimal auf Ihre Abschlussprüfung vor. Die Nutzung ist kostenfrei.

i) akademie.tuv.com/fit-for-test

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis).

Gewinnen Sie an Flexibilität durch die vorschriftenkonforme Zusatzqualifikation.

Gleichartige, sich wiederholende elektrotechnische Tätigkeiten können mit einer Zusatzqualifikation auch von Nicht-Elektrikern erledigt werden. Mit der Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten können definierte elektrotechnische Arbeiten wie z.B. Instandhaltungsarbeiten eigenverantwortlich durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- Mittels praktischer Übungen lernen Sie, wie sicherheitsgerecht und normenkonform an elektrischen Betriebsmittelnm und Anlagen zu arbeiten ist.
- Sie können mit der erlernten Sachkunde zusätzliche Aufgaben erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

INHALT

- Grundarößen messen
- Pflichtprüfungen bei neu errichteten und geänderten Stromanlagen
- · Prüfung von Licht-, Steckdosenstromkreisen und Geräten mit festem Anschluss
- Messtechnische Überprüfung von elektromagn. Schalt- und Installationsgeräten
- Leitungen und Kabel
- Anschluss von Steckdosen. Lampen, Geräten und Motoren

- Aufbau und Verdrahtung von Elektro(magnetischen)installationsschaltungen
- Schaltpläne
- Schützschaltungen
- Fehlersuche
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 07110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



akademie.tuv.com/s/07110

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Auffrischung.

Gesetzliche und technische Neuerungen für Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten.

Als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) führen Sie elektrotechnische Arbeiten im Unternehmen durch. Kenntnisse und Fähigkeiten hierzu sollten nach 3 Jahren durch eine Nachschulung zum Stand der Technik, den aktuellen gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelungen auf den neuesten Stand gebracht werden.

IHR NUTZEN

- Halten Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse auf dem neuesten Stand.
- · Erfüllen Sie die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Forderungen zur Nachschulung.
- · Erhalten Sie einen aktuellen Kompetenznachweis.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- · Fach- und Führungsverantwortung
- Regelungen und Anforderungen an Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

- Gesetzliche Neuerungen
- Technische Neuerungen
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren. Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Erfahrungsaustausch

SEMINAR-NR. 07112

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07112

MASSGESCHNEIDERTE WEITERBILDUNG BEITHNEN IM HAUS.

Nutzen Sie individuelle, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare.

Rufen Sie uns an: Tel. 0800 34 84 006 oder per E-Mail: servicecenter@de.tuv.com

Wir beraten Sie gerne.



Jahresunterweisung für EuP und EffT.

Wir vermitteln Ihnen zur Vermeidung von elektrotechnischen Unfällen die aktuellen Anforderungen für EuP und EffT.

Die jährliche elektrotechnische Sicherheitsunterweisung ist gemäß DGUV Vorschrift 1 Unternehmerpflicht und muss von der vorgesetzten Elektrofachkraft überwacht werden. Sie lernen die Inhalte der aktuellen Vorschriften zum Arbeitsschutz für Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) und Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten (EffT) und können Fragen aus Ihrer beruflichen Praxis stellen.

IHR NUTZEN

- Die Teilnehmenden werden mit neuen Inhalten der aktuellen Vor-schriften vertraut gemacht und erhalten praxisnahe Hinweise zur Umsetzung im betrieblichen Alltag.
- Sie können die Gefahren bei elektrotechnischen Tätigkeiten besser erkennen und einschätzen.
- Sie wissen, welche Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Unfällen geeignet und wirkungsvoll sind, und können diese sicher umsetzen

INHALT

- Sensibilisierung für Arbeitssicherheit im Elektrobereich: Gefahren des elektrischen Stroms, Unfälle
- Unfallbeispiele aus der Praxis

- DGUV Vorschrift 3 "Elektrische
- Anlagen und Betriebsmittel"
- Anforderungen an die im Elektrobereich t\u00e4tigen Personen
- Die 5 Sicherheitsregeln (Arbeiten im spannungsfreien Zustand)
- Betrieb von elektrischen Anlagen
- Erste Hilfe bei Elektrounfällen.

SEMINAR-NR. 07061

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07061

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Jahresunterweisung für EuP und EffT. E-Learning.

akademie.tuv.com/s/07224

Elektrotechnische Grundlagen für PV-Anlagen.

Qualifikation zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) in der Photovoltaik (PV).



Im Zuge der Energiewende gewinnt die Thematik Photovoltaik weiter an Bedeutung. Für die Installation und den erfolgreichen Vertrieb von Photovoltaik-Anlagen sind elektrotechnische Grundlagen erforderlich. Mit der Ausbildung zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP) können definierte elektrotechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

IHR NUTZEN

- · Sie erhalten aktuelle elektrotechnische Grundlagen zur Installation von PV-Anlagen.
- Qualifikation zur Elektrotechnisch unterwiesenen Person für definierte elektrotechnische Arbeiten an PV-Anlagen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft.
- Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind in dem Lehrgang ein wesentlicher Schwerpunkt.

- Bauteile und Normgerechte Planung einer Photovoltaik-Anlage als elektrische Anlage
- Vermeiden von Installationsfeh-
- Gesetzliche Regelwerke, Normen, Bauartzulassungen

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

SEMINAR-NR. 07231

akademie.tuv.com/s/07231

INHALT

- · Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms
- · Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren. Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Definition der zulässigen Tätigkeiten der Elektrotechnisch unterwiesenen Person (EuP)

Ausbildung zum Sperrkassierer / Zählermonteur.

Qualifikation nach DGUV Vorschrift 3 und DGUV Regel 103-011 zum Arbeiten an Stromzählern.

Arbeiten an Stromzählern bergen ein hohes Unfallrisiko, da diese unter Spannung stehen und in diesem Zustand vom Netz zu trennen sind. Daher darf nur speziell ausgebildetes Personal diese Arbeiten durchführen. In unserem Seminar erhalten Sie die theoretische und praktische Ausbildung zum Sperrkassierer / Zählermonteur.

SEMINAR-NR. 07101

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/07101

Befugniserhaltung für Sperrkassierer / Zählermonteure.

Erfüllen Sie die Forderung der DGUV Regel 103-011 (ehem. BGR A3) und der DIN EN 50110-1:2014-02.

Laut der DGUV Regel 103-011, der neuen DIN EN 50110-1 und des Arbeitsschutzgesetzes haben Unternehmen die notwendige Befähigung der Sperrkassierer/Zählermonteure zu prüfen. Alle vier Jahre muss eine Auffrischungsschulung absolviert werden. Wer diese Tätigkeit vier Jahre lang nicht ausgeübt hat, muss erneut einen Grundausbildungslehrgang besuchen.

SEMINAR-NR. 07102

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07102

Seminare zur Elektromobilität.

FACHKUNDIGE LEITUNG HV NACH DGUV Information 209-093 (Elektromobilität).



Rechte und Pflichten, Rechtsgrundlagen, Verantwortung und Tätigkeiten einer Leitung HV.

akademie.tuv.com/s/05512

FACHKUNDIG UNTERWIESENE PERSON HOCHVOLT (FUP) NACH DGUV INFORMATION 209-093.

Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen. Live Virtual Classroom (VC).

1 akademie.tuv.com/s/05510

FACHKUNDIGE PERSON HOCHVOLT (FHV). ARBEITEN AN SERIENFAHRZEUGEN.

DGUV Information 209-093. Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen.

akademie.tuv.com/s/05500

FACHKUNDIGE PERSON HOCHVOLT (FHV) IN FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND PRODUKTION.

DGUV Information 209-093. Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen.

1 akademie.tuv.com/s/05509

FACHKUNDIGE PERSON FÜR ARBEITEN AN UNTER SPANNUNG STEHENDEN HV-KOMPONENTEN.

DGUV Information 209-093. Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen.

akademie.tuv.com/s/05530

PRÜFUNG VON E-LADESTATION UND LADEKABEL IN DER ELEKTROMOBILITÄT.

Erst- und Wiederholungsprüfungen nach DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 und DIN EN 61851 (VDE 0122).

i) akademie.tuv.com/s/07052

JAHRESUNTERWEISUNG HOCHVOLT (HV) – LIVE VIRTUAL CLASSROOM.



Sicherheitsunterweisung für Fachkundige Hochvolt und Fachkundige Person (FHV).

akademie.tuv.com/s/05511

Weitere Seminare und ausführliche Informationen online unter:

www.tuv.com/seminare-e-mobility

Sicherheitsbeleuchtung, Notbeleuchtung.

Erfahren Sie, wie eine funktionierende Sicherheitsbeleuchtung geplant und betrieben wird.

In Arbeitsstätten, Versammlungsstätten und Beherbergungsbetrieben sind Sicherheitsbeleuchtung und Sicherheitsleitsysteme für den Notfall vorgeschrieben. Für die Funktionsfähigkeit der Anlagen sind die Betreiber verantwortlich. Die aktuellen technischen und rechtlichen Anforderungen an die Sicherheitsbeleuchtung werden in dem Seminar vorgestellt.

IHR NUTZEN

- Sie lernen verschiedene Systeme kennen und vermögen das für Sie optimale Sicherheitsbeleuchtungssystem zielgerichtet auszuwählen.
- Sie wissen, was alles zu beachten ist, um eine funktionierende Sicherheitsbeleuchtung in Krankenhäusern, Versammlungsstätten, Verkaufsstätten, Garagen, Hotels, Arbeitsstätten, Flughäfen und Bahnhöfen regelkonform zu planen und zu betreiben.
- Verteilungsnetz
- Instandhaltung und Prüfung
- Dokumentation

SEMINAR-NR. 07092

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07092

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
- Stand der Normung für
- Sicherheitsbeleuchtung
- Stromquellen für Sicherheitsbeleuchtung

SEMINAR-EMPFEHLUNGEN

Sicherheitsstromversorgung. Notstromversorgung. (Seminar-Nr. 07016)

i akademie.tuv.com/s/07016

DIN-Geprüfter Lichttechniker Innenbeleuchtung.

Zertifizierte Kenntnisse im Bereich Licht- und Beleuchtungstechnik im Sinne der DIN 67517.

Neue Technologien, geänderte Normen zur Innenraumbeleuchtung, neue Erkenntnisse zur biologischen Wirkung von Licht – erfahren Sie, was bei Beurteilung, Planung, Errichtung, Betrieb und Instandhaltung lichttechnischer Anlagen zu beachten ist. Eine optimale Vorbereitung auf die Prüfung durch DIN CERTCO zum "DIN-Geprüften Lichttechniker Innenbeleuchtung".

IHR NUTZEN

- Erwerben Sie umfassende Kenntnisse im Bereich Licht- und Beleuchtungstechnik im Sinne der DIN 67517.
- Mit einem Zertifikat als "DIN-Geprüfter Lichttechniker Innenbeleuchtung" können Sie Auftraggebern von Beleuchtungsprojekten gegenüber Ihre besondere Kompetenz in diesem Themenfeld glaubhaft nachweisen und gewinnen dadurch einen Wettbewerbsvorteil.

INHALT

- · Lichttechnische Grundlagen
- Lichtquellen
- Leuchtentechnik
- Lichtplanung von Innenbeleuchtung
- Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Umwelt
- Prüfung und Bewertung von Beleuchtungsanlagen
- Elektrotechnische Grundlagen
- · Elektrische Beleuchtungsanlagen
- Steuerung und Regelung von Beleuchtungsanlagen

- Begleitende Webinare (Zeitdauer jeweils ca. 1 Stunde)
 - BIM Building Information Modeling
 - Ausschreibung und Vergabe
 - Not- und Sicherheitsbeleuchtung
 - FN 12464

SEMINAR-NR. 14192

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14192

Lichtmanagement für Industrie und Office – Basiswissen.

Grundlagenwissen rund um modernes Licht-/Beleuchtungsmanagement.



Effektives Lichtmanagement für Industrie und Office führt zu einer Kombination aus Kosteneinsparungen, Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und Umweltschutz. Moderne Systeme bieten neue Möglichkeiten, wie z.B. die intelligente Vernetzung mehrerer Systeme oder auch die Inbetriebnahme und Bedienung via Tablet-PC und Smartphone. Dadurch sind aber auch völlig neue Aspekte bei der Planung zu berücksichtigen. Die Aufgaben des Lichtmanagements reichen von einfachen Einzelplatz-Lösungen mit Anwesenheitserfassung und tageslichtabhängigen Regelungen über die circadiane Steuerung der Farbtemperatur der Beleuchtung bis hin zu Lösungen mit variierbarem Sollwert der Beleuchtungsstärke.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben Grundlagenwissen rund um modernes Lichtmanagement und werden mit den Möglichkeiten der praktischen Planung und Umsetzung von Lichtmanagementsystemen und Lichttechnik vertraut gemacht.
- Praxisorientierte Lösungen und Technologien werden vorgestellt, die Ihnen helfen können, Ihre Beleuchtungssysteme effektiv zu managen und somit zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, zur Senkung der Energiekosten und zum Umweltschutz beizutragen.

INHALT

- Warum Lichtmanagement?
 - Effizienz: Energieeinsparung mit Lichtmanagement
 - Komfort: Human Centric
 Lighting und die Anforderungen
 an Steuerungssysteme
- Grundwissen:
 - Tageslichtregelung, Szenen und Anwesenheitserfassung
 - Sensorik: Welcher Sensor wofür?
 - Was ist DALI?

- Planung und Einsatz
 - Lichtmanagementlösungen für verschiedene Anwendungsbereiche in Industrie und Office
- Funklösungen für Sanierung und Neubau
 - Aktuelle Technologien und Konzepte
- Praxisbeispiel
 - LiveLink Wie Lichtmanagement endlich einfach wird

SEMINAR-NR. 14199

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14199

Sachkundiger für die lichttechnische und energetische Prüfung von Beleuchtungsanlagen.

Überprüfung und Beurteilung der Beleuchtung von Arbeitsstätten gemäß DGUV-Grundsatz 315-201.



Eine wichtige Anforderung ist es, bestehende Beleuchtungsanlagen lichttechnisch und energetisch zu bewerten und ggf. notwendige Maßnahmen einzuleiten. Dabei geht es sowohl um die Sicherheit und Gesundheit von Arbeitnehmern, um gute Lichtqualität als auch um Energie und Kosten. Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen, um eine Beleuchtungsanlage zu analysieren und notwendige Maßnahmen zu planen.

IHR NUTZEN

- Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über die Anwendung der natürlichen und künstlichen Beleuchtung am Arbeitsplatz sowie ausreichende Kenntnisse über einschlägige Arbeitsschutzvorschriften und Regeln der Technik.
- Sie können sich bei bestehenden Beleuchtungssituationen einen umfassenden Überblick hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten verschaffen und sind in der Lage, die Beleuchtung auch energetisch zu analysieren.
- Sie erwerben zusätzlich den Nachweis "Fachkundigen Person für die Überprüfung und Beurteilung der Beleuchtung von Arbeitsstätten" gemäß DGUV-Grundsatz 315-201.

- Anforderungen an die Beleuchtung
- Natürliche Beleuchtung (Tageslicht)
- Kriterien für die Auswahl und Beurteilung von Lampen und Leuchten
- Beurteilung bestehender Beleuchtungsanlagen und Messung der Beleuchtungsstärke
- Beurteilung der Ergebnisse einer Beleuchtungsplanung
- Energetische Betrachtungen
- Lampenverbote
- Sanierungsoptionen
- Abschlussprüfung

SEMINAR-NR. 14195

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14195

INHALT

- Grundlagen der Beleuchtung von Arbeitsstätten
- Rechtliche Grundlagen und Technische Regeln

Beleuchtungssysteme – energieund kosteneffiziente Optimierung.

Erkennen Sie die hohen Energieeinsparpotenziale bei lichttechnischen Anlagen für eine energieeffiziente Beleuchtung.

Mit einer energieeffizienten Beleuchtung lassen sich über 50% des Energieverbrauchs einsparen. Für Unternehmen ist es bei den steigenden Energiekosten besonders wichtig, die eigenen Stromkosten auf einem verträglichen Niveau zu halten. Erfahren Sie, welche Energieeinsparpotenziale eine optimale Beleuchtungsplanung in Ihrem Unternehmen bieten kann.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die am Markt vertretenen Beleuchtungssysteme.
- Sie erlernen das Vorgehen bei einem Beleuchtungsaudit nach ASR (Arbeitsstättenrichtlinie).
- · Sie wissen, mit welchen Maßnahmen Sie Beleuchtungssysteme energieeffizienter gestalten können
- Sie kennen die wichtigsten Auswahlkriterien für nachhaltigeffiziente Beleuchtungssysteme.
- · Sie können Optimierungs- und Einsparpotenziale im Beleuchtungsbereich identifizieren, verifizieren und realisieren.
- INHALT
- Überblick über Beleuchtungsmittel: marktübliche Systeme, Funktionsweisen, Vor- und Nachteile
- Beleuchtungsaudit nach ASR Aufbau, Vorgehensweise und entsprechende Messtechnik
- · Optimierung von Bestandssystemen

- Einsatz und Gestaltung von nachhaltigen und effizienten Beleuchtungssystemen
- Best-Practice-Beispiele bzw. Vorher-Nachher-Beispiele für Beleuchtungsoptimierung

SEMINAR-NR. 06316

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/06316

Straßenbeleuchtung – Modul 1: Grundlagen.

Vorschriften für Planung, Bau und Betrieb einer modernen, energieeffizienten Straßenbeleuchtung.

Unser Seminar vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse über die Normen und Richtlinien, die aktuelle Technik sowie die fachlichen und organisatorischen Zusammenhänge. Die Kombination aus effizienter Technik, regelmäßiger Instandhaltung und einem optimierten Betrieb garantieren eine wirtschaftliche Straßenbeleuchtung auch mit LED.

SEMINAR-NR. 07065

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07065

Straßenbeleuchtung – Modul 2: Planung und Berechnung.

Bewertung der lichttechnischen Gütemerkmale.

Eine fachgerechte Planung von Beleuchtungsanlagen für Straßen, Wege und Plätze erfordert die Berechnung der Gütemerkmale entsprechend der geltenden Normen und Richtlinien. Unser Seminar hilft Ihnen alternative Projektvarianten mit unterschiedlichen Leuchtentypen, Lichtpunkthöhen und Leuchtenanordnungen objektiv zu vergleichen und zu bewerten.

SEMINAR-NR. 07068

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/07068



Smart Home.

Von der Sachkunde zum Fachberater (TÜV) oder Fachplaner (TÜV).

SICHERHEIT, KOMFORT UND ENERGIEEFFIZIENZ KLUG VERNETZT UND ZENTRAL GESTEUERT.

Die zunehmende Digitalisierung schafft erhebliche Änderungen gerade auch in der Nutzung von Wohn- und Bürogebäuden. Systematisierte, vernetzte Raumautomation soll für mehr Sicherheit, Komfort und Energie-effizienz sorgen. Doch was wird von Nutzern angenommen? Wieviel smarte Technik ist sinnvoll und welche Kosten und Risiken sind damit verbunden?

In unserem modularen Lehrgang erhalten Sie einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von smarter Raumautomation, erleben die Konfiguration und praktische Implementierung und und Iernen die Kalkulation verschiedener Smart Home Systeme kennen. Als Planer und Installateur erfahren Sie rechtliche Fallstricke im Baurecht, Besonderheiten des Datenschutzes und Risiken der IT-Sicherheit.

ZIELGRUPPE

Handwerker, Planer, Berater, Errichter, Fachvertrieb für Smart Home Systeme/Komponenten

Smart Home – Sachkunde (Modul 1).

Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz klug vernetzt und zentral gesteuert.

Lernen Sie die Grundlagen der unterschiedlichen Smart Home-Technologien kennen und wenden verschiedene Systeme am Beispiel von typischen Anwendungsfällen an.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die praktische Umsetzung unterschiedlicher Smart Home-Technologien an Demonstratorwänden.
- Sie können Ihr Fach-Know-how nach bestandener Prüfung im Bereich "Smart Home" durch einen Sachkundenachweis schwarz auf weiß dokumentieren.
- Sie eröffnen sich auch als Quereinsteiger mit dem aktuellen
 Fachwissen neue Geschäftschancen in einem wachsenden Markt.
- INHALT
- Einführung Smart Home
- Verschiedene Systemansätze (BUS-Systeme, Powerline, Funkbasiert)
- Vertiefung funkbasierte Systeme (Technologien, Marktübersicht)

- Grundlegender Aufbau von Apps
- Typische Anwendungsfälle und Bewertungskriterien (Energieeffizienz, Komfort, Sicherheit)
- Praktische Umsetzung
- Zusammenstellung, Montage und Anlernen von Komponenten
- Aufbau und Zugriff auf Systeme und Steuerungsapplikationen
- Programmierung der Bedienoberfläche (App, Webplattform)
- Funktionstests und Vergleich
- Sachkundeprüfung

SEMINAR-NR. 14200

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14200

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Smart Home – Baurecht, Datenschutz, IT-Sicherheit (Modul 2).

Rechtssichere Planung und Installation für Schutz und Sicherheit im Smart Home.

Bedenken des Endverbrauchers hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit sind häufig Blockaden gegen die Verbreitung von Smart Home Technik. Erfahren Sie, wie Sie Datenschutz und IT-Sicherheit bei Beratung, Planung, Installation und Wartung rechtssicher umsetzen. Kenntnisse des aktuellen Baurechts helfen Ihnen bei rechtskonformer Planung und Installation

IHR NUTZEN

- · Sie können Haftungsrisiken bei der Planung und Installation von Smart Home Systemen zuverlässig einschätzen.
- Sie punkten bei Ihren Kunden mit Ihren Kenntnissen zu Datenschutz und IT-Sicherheit

INHALT

Jura und Smart Home

- Rechtsbegriffe: Schaden, Mangel, AGB-Recht
- Gewährleistung, Verjährung nach BGB und VOB/B
- Wartungsverträge
- · Vertragsgestaltung nach Kauf- und Werkvertragsrecht
- Datenschutz nicht alles, was geht, geht.
- Smart Home vor Gericht Praxisfälle fehlerhafter Planung und Installation

Datenschutz und IT-Sicherheit

- Datenschutzrechtliche Anforderungen an Smart Home Systeme
- · Datenschutzrechtliche Voreinstellungen
- Datensicherungskonzepte, Ausfallsicherheit

- Clouddienste und Mobile Device
- Berechtigungskonzepte für Zugangs- und Zugriffskontrollen
- Typische Cyber-Attacken und deren Abwehr

SEMINAR-NR. 14201

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/14201

FACHBERATER SMART HOME (TÜV) - PRÜFUNG

Mit dem Abschlusszertifikat "Fachberater Smart Home" erweitern Sie Ihre Geschäftsmöalichkeiten

akademie.tuv.com/s/14205



Geprüfte Qualifikation Gültiakeit:



Smart Home – Projektierung (Modul 3).

Projektierung und praktische Implementierung von Smart Home Systemen.

Aufbauend auf dem Modul 1 "Smart Home - Sachkunde" und dem Modul 2 "Baurecht, Datenschutz und IT-Sicherheit" erleben Sie in diesem Lehrgang die Projektierung und praktische Implementierung des Systems. Von der Kommunikation mit dem Kunden über Arbeitsplanung, System-Konfiguration, Kostenkalkulation bis hin zur finalen Programmierung und Funktionstest.

IHR NUTZEN

- Sie können Smart Home Systeme rechtskonform, technisch und wirtschaftlich sinnvoll erstellen.
- Sie lernen die praktische Umsetzung unterschiedlicher Smart Home-Technologien an Demonstratorwänden mit entsprechenden Funktionstests.

INHALT

- · Grundlagen der Projektierung
 - Anwendungsfälle und Immobilien
 - Problemlösungen
- Kommunikation und Beratung des Kunden
 - Bedarfsermittlung und Konzepterstellung
 - Ortsbeaehuna
 - Troubleshooting bei Problemen mit Hardware und Software
- Arbeitsplanung und Vorbereitung
 - Arbeitsschritte der Installation
 - Vorkonfiguration von Systemen
- Praktische Umsetzung
 - Konfiguration eines Smart
 Home-Systems und Kalkulation
 - Umsetzung der erforderlichen Programmierung
 - Ableitung einer Standartausstattung und -programmierung
 - Funktionstest

SEMINAR-NR. 14202

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/14202

FACHPLANER SMART HOME (TÜV) – PRÜFUNG

Mit dem Abschluss "Fachplaner Smart Home (TÜV)" erweitern Sie Ihre Geschäftsmöglichkeiten.

1 akademie.tuv.com/s/14206



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre





Instandhaltung 4.0: Strategien und deren Umsetzung.

Lernen Sie die Anforderungen und Chancen von Smart bzw. Predictive Maintenance kennen.

Die Instandhaltung 4.0 von permanent digital überwachten Produktionsanlagen ermöglicht eine deutliche Reduktion der Instandhaltungskosten sowie Wettbewerbsvorteile durch unternehmensübergreifende Vernetzungen. Ausgehend von Best-Practice-Ansätzen der Instandhaltung 3.0 wird dargestellt, wie Sie die Instandhaltung 4.0 erfolgreich realisieren können.

IHR NUTZEN

- Bringen Sie sich auf den aktuellen Stand der Entwicklung zu Instandhaltung 4.0.
- Profitieren Sie von zahlreichen Beispielansätzen anderer Unternehmen.
- Sie lernen nicht nur die wesentlichen digitalen Schlüsseltechnologien der Instandhaltung 4.0, sondern auch die damit verbundenen Herausforderungen für Organisation und Personal kennen.
- Umsetzungsfahrpläne sowie geeignete Kennzahlensysteme erleichtern Ihnen die Orientierung auf dem Weg Ihres Unternehmens in die Welt der Instandhaltung 4.0.
- Sie kennen die verschiedenen Instandhaltungsstrategien und können Ihren persönlichen Fahrplan Ihrer Smart Maintenance ableiten.

INHALT

- Trends in der Instandhaltung von morgen
 - Instrumente Smart
 Maintenance
 - Konzept Predictive
 Maintenance
 - Neue Geschäftsmodelle in der Instandhaltung

- Chancen durch Big Data, IoT und Condition Monitoring
- Hardware, Software und Daten als Voraussetzung für Instandhaltung 4.0
- Strategien für Instandhaltung 4.0
 - Die unterschiedlichen Instandhaltungsstrategien und der Instandhaltungsstrategiemix
 - Einsatzgebiete der Instandhaltungsstrategien
 - Verfahren zur Ableitung einer eigenen Instandhaltungsstrategie
- Zusammenarbeit von Instandhaltung, Produktion, Dienstleistern und IT in der Instandhaltung 4.0
- Auswirkungen von Instandhaltung
 4.0 auf die Qualifikationsprofile der Mitarbeiter

SEMINAR-NR. 12012

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/12012

Instandhaltungs-Manager / -Fachingenieur (TÜV).

Wartung und Inspektion richtig managen – eine Zusatzqualifikation mit Zukunft.

Eine professionelle Instandhaltung erfordert nicht nur Vorbildung und Erfahrung, sondern vor allem auch Fachwissen über gesetzliche Grundlagen und Betriebswirtschaft, Einsatz von IT, Organisation und Struktur des Instandhaltungsmanagements. Der 8-tägige Lehrgang ermöglicht Ihnen als Fach- oder Führungskraft aus der Instandhaltung, eine abgeschlossene und anerkannte Zusatzqualifikation zu erwerben.

IHR NUTZEN

Der Lehrgang vermittelt Ihnen umfassend und kompakt die not-wendigen Fachkenntnisse zur Instandhaltung. Sie erhalten in Theorie und Praxis einen aktuellen Überblick über die unterschiedlichen Aufgabengebiete des Instandhaltungs-Managements. Sie Iernen, wie Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen professionell und kosteneffizient im Alltag umsetzen.

- Aufbau und Funktionsweise eines Wartungs- und Inspektionssystems
- Auftrags- und Ersatzteilwesen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Controlling
- Outsourcing
- IT-Einsatz
- · Wichtige rechtliche Aspekte

steneffizient im Alltag umsetzen. ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre



www.tuv.com

häufige Schwachstellen Organisationskonzepte

INHALT

Typische Aufbauorganisation

Wirtschaftliche Bedeutung und

Instandhaltungsstrategien

Begriffe und Teilgebiete

 Ausgewählte Methoden und Analysetechniken: Anwendungsbeispiele

SEMINAR-NR. 10200

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10200

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

Unabhängig – vertrauenswürdig – transparent. Ihr Kompetenznachweis aus erfahrenen Händen.

i) www.tuv.com/academy-perscert

Aufbau einer effizienten Instandhaltung.

Senken Sie Ihre Instandhaltungskosten durch eine effiziente, individuell geplante Instandhaltungsorganisation.

Eine effektive Instandhaltungsorganisation ist eine Schlüsselkompetenz für Ihren Unternehmenserfolg und Voraussetzung für hohe Anlagenverfügbarkeit und Produktivität. Erhalten Sie praxisaktuelles Wissen und Kompetenzen, um Ihre Instandhaltungsorganisation individuell und flexibel zu planen und zu gestalten und damit nachhaltig Kosten zu sparen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Konstruktionsprinzipien zur Entwicklung einer wirtschaftlichen Instandhaltungsorganisation kennen.
- Sie kennen die Vorgehensweisen und Werkzeuge zur Implementierung einer effizienten Instandhaltungsorganisation.
- Sie können durch den Aufbau einer maßgeschneiderten Organisation Kosten sparen und sich schnell an wechselnde Anforderungen anpassen.

- Der richtige Mix von Eigenund Fremdinstandhaltung
- Organisationshandbuch

SEMINAR-NR. 10213

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10213

INHALT

- Ausgangssituation und Zielsetzung
- Wettbewerbsstrategien der Unternehmen
- Organisationsmodelle
- Organisationsprinzipien von Dienstleistungsorganisationen
- Grundformen der Instandhaltungsorganisation
- Aufgaben- und Funktionsbeschreibungen der Aufbauorganisation
- Kompetenzen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Kriterien f
 ür die Personalkapazit
 ät
- Prozessabläufe in der Instandhaltung

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung.

Lernen Sie in diesem Seminar, Ihre Arbeitsvorbereitung effektiv zu managen.

Eine störungsfreie Produktion braucht ein funktionierendes Instandhaltungsmanagement. Dabei ist die Arbeitsvorbereitung entscheidend für den späteren Erfolg. In diesem Seminar erhalten Sie das erforderliche Wissen für eine effektive und erfolgreiche Arbeitsvorbereitung. In praktischen Übungen lernen Sie dafür zielorientierte Methoden kennen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen den Aufbau einer funktionsfähigen und zielorientierten Arbeitsvorbereitung kennen.
- Sie können nach dem Seminar die gelernten Techniken und Methoden professionell anwenden.
- Sie verfestigen das erlernte Wissen anhand von Fallbeispielen und Übungen, so dass Sie es nutzbringend im Unternehmen anwenden können.

INHALT

Arbeitsumfeld, Aufgaben und Anforderungen an die Arbeitsvorbereitung

- Ziel und Aufgaben der Arbeitsvorbereitung
- Planung, Steuerung und Erstellung von Arbeitsplänen
- · Zeitwirtschaftliche Grundlagen

- Entwicklung der Instandhaltungsstrategien
- Auftragswesen

Methoden der Arbeitsvorbereitung, Organisation und Projektmanagement

- Schadensanalysen und -beseitigung
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Fremdfirmenhandling
- Projektmanagement bei Stillständen
- Netzplantechnik

SEMINAR-NR. 10210

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10210

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning



Ihr Weg zum Instandhaltungsprofi (TRA).

Sie wollen nicht auf der Stelle treten? Sie möchten sich weiterentwickeln und neuen Herausforderungen stellen? Dann nutzen Sie diese Seminarreihe und entwickeln Sie sich von der Fachkraft zur Führungskraft.

MODUL 1

Instandhaltungsfachkraft (TRA). Effiziente Durchführung. Seminar-Nr. 10206, 2 Tage inkl. Prüfung



Instandhaltungsplaner (TRA). Korrekte Planung/Terminierung. Seminar-Nr. 10207, 3 Tage inkl. Prüfung

MODUL 3

Instandhaltungsprofi (TRA). Effektive Organisation. Seminar-Nr. 10215, 3 Tage inkl. Prüfung

Instandhaltungsfachkraft (TRA). Effiziente Durchführung.

Modul 1 des 3-moduligen Lehrgangs über den Instandhaltungsplaner (TRA) bis zum Instandhaltungsprofi (TRA).

Instandhaltungsmaßnahmen orientieren sich an Instandhaltungszielen. Dafür ist ein grundlegendes Verständnis präventiver und korrektiver Instandhaltung unerlässlich. Das erste Modul dieser Qualifizierung richtet sich an operative Fachkräfte. Diese sollen befähigt werden, korrektive und präventive Instandhaltungstätigkeiten betriebssicher und unter Berücksichtigung von Effizienz auszuführen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die unterschiedlichen Ansätze und normativen Grundlagen der Instandhaltung und wissen, was bei Instandhaltungsarbeiten organisatorisch zu beachtenist.
- Praxisorientierte Beispiele erleichtern die Umsetzung des Gelernten in Ihrem betrieblichen Alltag.

INHALT

1. Tag:

- Grundbegriffe des Instandhaltungsmanagements nach DIN EN13306
- Unterschiedliche Ansätze von operativen Tätigkeitsfeldern nach DIN31051 (Instandsetzung, Inspektion, Wartung und Verbesserung)
- Unterschiede in den Ansätzen der präventiven, vorausschauenden und zustandsorientierten Instandhaltung
- Vorteile präventiver Instandhaltung gegenüber korrektiver Instandhaltung
- Technische Möglichkeiten zur präventiven und vorausschauenden Instandhaltung

- Praxisorientierte Beispiele
- Übungen

2. Tag:

- Anforderungen an Konformitäten (Qualität, Umwelt, Arbeitsschutz)
- Durchführung von Arbeitsaufträgen: von der Auftragsannahme bis zur technischen und administrativen Rückmeldung
- Effizienter Umgang mit Ressourcen (Fremddienstleister, Materialien)
- Grundlagen der Schwachstellenanalyse
- Qualitätsaspekte bei der Durchführung von mechanischen und elektrischen Tätigkeiten
- Praxisorientierte Beispiele
- Übungen
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10206

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/10206

Instandhaltungsplaner (TRA). Korrekte Planung / Terminierung.

Modul 2 des 3-moduligen Lehrgangs von der Instandhaltungsfachkraft (TRA) bis zum Instandhaltungsprofi (TRA).

Auf Basis der Kenntnisse aus Modul 1 erfahren Sie in diesem 2. Modul, wie Instandhaltungsmaßnahmen entsprechend dem Jahresbudget und den Instandhaltungszielen geplant und terminiert werden. Bestehende Instandhaltungspläne, unerwartet auftretende Instandhaltungsaufgaben und die Ergebnisse von Schwachstellenanalysen sollten in die Planung einbezogen werden.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen und den Aufbau eines proaktiven Instandhaltungsmanagements auf Basis von präventiven und zuverlässigkeitsorientierten Instandhaltungsstrategien.
- Sie können Instandhaltungsprozesse samt vorbeugenden Tätigkeiten, Steuerung von Materialressourcen und Einsatz externer Dienstleister planen und terminieren.
- Praxisorientierte Beispiele erleichtern Ihnen die Umsetzung in Ihrem betrieblichen Alltag.

INHALT

1. Tag:

- Zustands- und zuverlässigkeitsbasierte Instandhaltungsstrategien
- Innerbetriebliche Prozesse und Auftragsmanagement
- Integration von arbeitsvorbereitenden Planungs- und Terminierungstätigkeiten in die bestehende Organisation und Prozesse
- Praxisübungen zu Instandhaltungsprozessen
- Entwicklung von präventiven Instandhaltungsplänen
- Ermittlung des kritischen Zustands von Anlagen
- Praxisorientierte Beispiele

2. Tag:

- Effiziente Steuerung von Materialressourcen durch Ersatzteilmanagement
- Steuern von externen Dienstleistern durch optimales Lieferantenmanagement
- Nutzgraderweiterung durch Einsatz eines Instandhaltungsplanungssystems (IPS)
- Praxisorientierte Beispiele

3. Tag:

- Kosten- und Leistungskennzahlen (betriebswirtschaftlich, technisch, organisatorisch)
- Planung und Überwachung von Budgets (CapEx, OpEx)
- Durchführung von Zuverlässigkeitsanalysen
- Dokumentenmanagement in der Instandhaltung
- Personal- und Mitarbeitersteuerung
- Praxisorientierte Beispiele
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10207

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10207

Instandhaltungsprofi (TRA). Effektive Organisation.

Modul 3 des 3-moduligen Lehrgangs mit den Qualifikationen Instandhaltungsfachkraft (TRA) und Instandhaltungsprofi (TRA).

Aufbauend auf den Modulen 1 (Durchführung von Instandhaltungsarbeiten) und 2 (Instandhaltungsplanung und -terminierung) geht es in Modul 3 um Führungsaufgaben im Instandhaltungsmanagement. Auf Grundlage der Unternehmensvorgaben (Produktionsziele, Kosten, Qualität) sind Instandhaltungsleiter für die Sicherstellung und Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit verantwortlich.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die strategischen Erfolgsfaktoren, um eine Instandhaltungsorganisation effektiv und effizient zu lenken.
- Praxisorientierte Übungen und Beispiele erleichtern Ihnen die Umsetzung des Gelernten in Ihrem betrieblichen Alltag.

INHALT

1. Tag:

- Organisations- und Instandhaltungsziele als strategische Planungsvorgaben
- Vor- und Nachteile unterschiedlicher Philosophien / Methoden (wie z.B. TPM, Lean)
- Erhöhte Personalproduktivität in der Organisation
- Personalentwicklung von Instandhaltungsmitarbeitern
- Risikomanagement integrieren
- Konformität mit Managementsystemen
- Praxisorientierte Beispiele
- Diskussionsrunde

2. Tag:

- Proaktive Organisationsstrukturen
- Aufbau und Anwendung eines Instandhaltungscontrollings
- Praktische Übung zum Instandhaltungscontrolling
- Vorgaben des Arbeitsschutzmanagements
- Kommunikation und Information
- Diskussionsrunde

3. Tag:

- Aktuelle Branchentrends
- Praxisorientierte Beispiele
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfung

SEMINAR-NR. 10215

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10215

Instandhalterpass Gesamtlehrgang. Modul 1 bis 5.

Ihr Weg zur Führungskraft in der Instandhaltung nach EN15628:2014.



Die Seminarreihe besteht aus vier Online-Modulen mit einer unterschiedlichen Anzahl an Lerneinheiten und einer zweitägigen Präsenzveranstaltung inklusive Abschlussprüfung. Die Wissenseinheiten, Übungen und Fallstudien sind interaktiv, visuell und zum Teil audiovisuell gestaltet. Ihren Lernerfolg können Sie anhand von Fragen online überprüfen.

IHR NUTZEN

- Fünf Module vermitteln Ihnen das gesamte fachliche Know-how zur Bewältigung Ihrer Aufgaben als Führungskraft in der Instandhaltung.
- Mit diesem Gesamtlehrgang buchen Sie alle erforderlichen Module und die Abschlussprüfung, um den Zertifikatsabschluss zu erlangen.

INHALT

Instandhalterpass Online-Modul 1: Grundlagen der systematischen Instandhaltung

- Nutzen der Instandhaltung
- Methoden zur Gestaltung der Wirtschaftlichkeit der Instandhaltung
- Nutzen von Planung und Steuerung
- Prozess der systematischen Instandhaltung
- Anlagen erfassen und strukturieren
- Entwicklung und Anwendung von Instandhaltungsstrategien
- Nutzen der Schwachstellenbeseitigung
- Prozesse der Instandhaltung
- Organisation der Instandhaltung

Instandhalterpass Online-Modul 2: Planen und Steuern in der Instandhaltung

- Notwendigkeit und Bedeutung der Planung in der Instandhaltung
- Planen und Steuern in der Instandhaltung
 - Ein Ausflug in die Zeitwirtschaft
 - Die Kapazitätsplanung
 - Der Instandhaltungswochenplan
 - Steuerung der Instandhaltungsmaßnahmen
- Beschaffung und Lagerhaltung des Instandhaltungsmaterials
- Planung und Steuerung von Großinstandsetzungen
- Das Arbeitsauftragssystem
- Die Grundlagen der Materialplanung
- Dokumentation von Schäden

Instandhalterpass Online-Modul 3: Kostenrechnung und Controlling

- Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe
- Kostenrechnung
- Kalkulation von Instandhaltungsleistungen
- Instandhaltungscontrolling
 - Anlagencontrolling
 - Auftragscontrolling
 - Kostenstellencontrolling

- Budgetierung der Instandhaltungskosten
- Methoden zur Fehleranalyse

Instandhalterpass Online-Modul 4: Dokumentation, Verantwortung und Sicherheit

- Rechtliche Verantwortung im Unternehmen
- Arbeitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung
 - Grundlagen
 - Prozessschritte
 - Gefährdungsfaktoren
- Bedeutung der Dokumentation in der Instandhaltung
- Aufbau einer Instandhaltungsdokumentation
- Anforderungen an die Dokumentation bei der Zusammenarbeit mit Fremdfirmen
- Nachweis der Pflichtenerfüllung

Instandhalterpass Modul 5: Prüfungsvorbereitung und Zertifikatsprüfung

- Klärung offener Fragen
- · Wiederholung der Inhalte
- Vorbereitungsteil mit Übungen zur schriftlichen Prüfung
- Schriftlicher Prüfungsteil

SEMINAR-NR. 10223

- MODUL 1

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10223

SEMINAR-NR. 10224

- MODUL 2

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/10224

SEMINAR-NR. 10225 - MODUL 3

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

1 akademie.tuv.com/s/10225

SEMINAR-NR. 10226

- MODUL 4

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10226

SEMINAR-NR. 10227

- MODUL 5

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/10227

HINWEIS

Alle Module auch als Gesamtlehrgang buchbar:

Die Module 1 bis 4 sind inhaltlich in sich geschlossen und können auch einzeln gebucht werden.

i akademie.tuv.com/s/10228

Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln.

Effektive Schadensprävention durch den richtigen Einsatz der IR-Thermografie.

Elektrische Fehlfunktionen verursachen jährlich Schäden in dreistelliger Millionenhöhe. Oft durch fehlende Überwachung der Anlagen und Betriebsmittel, die in der DGUV Vorschrift 3 gesetzlich vorgeschrieben ist. Durch Infrarot-Thermografie, die oft schon von Versicherungen verlangt wird, könnte ein Großteil der elektrischen Schäden vermieden werden.

IHR NUTZEN

- Sie werden in diesem Seminar mit den Möglichkeiten der Thermografie zur Schadensprävention vertraut gemacht.
- Sie erfahren, auf was bei der Messung zu achten ist und wie Sie die Methode richtig anwenden.
- Sie lernen die VDE-Richtlinien für die Interpretation der Wärmebilder kennen und wie sie zur Gefahrenanalyse eingesetzt werden.
- Sie erlernen Risiken richtig einzuschätzen und können geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden treffen.

INHALT

- Grundlagen Infrarot-Thermografie
- Gesetzliche Auflagen und Vorschriften
- Anwendungsgebiete in verschiedenen Industriebereichen (Hoch- und Mittelspannungsanlagen

- Kriterien zur Beurteilung thermischer Mängel
- Aufbau einer Gefahrenanalyse (Gefährdung durch Temperatur, Beurteilung der Gefahren)
- Aufbau einer Risikoanalyse (Risikofaktoren, Risiken richtig erkennen und abwägen)
- Praxisbeispiele aus der Elektrotechnik (Schwachstellenanalyse, Kabel- und Leitungstemperaturen)
- Inspektionskonzept IR-Check
- Praxisdemonstrationen

SEMINAR-NR. 07184

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/07184

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Wartungsvertrag und Servicevertrag.

Lernen Sie in diesem Seminar die optimale Vertragsgestaltung zur Vermeidung von Haftungsfallen und versteckten Kosten.

Die mangelhafte Gestaltung oder unkritische Verwendung von identischen Vertragsmustern bei Wartungs- und Serviceverträgen für Maschinen, Anlagen oder technische Ausrüstung bergen große rechtliche Risiken und kosten Unternehmen oft bares Geld. Unser Seminar vermittelt Ihnen schnell umsetzbares Praxis-Know-how für die optimale Vertragsgestaltung.

IHR NUTZEN

- Sie sind in der Lage, mängelfreie und rechtssichere Wartungs- und Serviceverträge abzuschließen.
- Sie lernen vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten kennen und können unnötige Haftungsrisiken sowie versteckte Kosten erkennen und ausschließen.
- Sie erfahren anhand von Praxisbeispielen, wie Sie Verträge optimal auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse zuschneiden.

INHALT

- Grundlagenwissen zu den wichtigsten Vertragsbestandteilen
- Vertragsgestaltung in der Praxis
- Vertragsverhandlung: Praxisbeispiele, Tipps und Tricks

SEMINAR-NR. 35322

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/35322

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i akademie.tuv.com/digital-learning

Seminar 3D-Druck in der Instandhaltung. Grundlagen der additiven Fertigung.

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie das 3D-Druck Verfahren effektiv in Ihre Instandhaltung integriert werden kann.

In unserer Weiterbildung 3D-Druck in der Instandhaltung, Iernen Sie als Instandhalter, wie Sie durch die neuen Einsatzgebiete des additiven-Printings den Spagat zwischen der hohen Ersatzteilverfügbarkeit bei gleichzeitig geringem Ersatzteillagerbestand meistern können. Lernen Sie anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Branchen und Bereichen, wie Sie durch den Einsatz von additiven Fertigungsverfahren Ihre Instandhaltung hinsichtlich Zeit und Ressourcen optimieren können.

IHR NUTZEN

- In diesem Lehrgang lernen Sie die Möglichkeiten und die Grenzen des 3D-Drucks für die Instandhaltung kennen.
- Sie kennen die verschiedenen Verfahren und die Einsatzgebiete des additive Printings und können Ihre Anforderungen an den 3D-Druck formulieren.
- Sie erlernen, wie Sie den 3D-Druck in ihre Geschäftsprozesse einbinden.

INHALT

- Einführung in das Thema 3D-Druck
- Technologien der additiven Fertigung
- Anwendungsgebiete und -beispiele des 3D-Drucks

- Auswirkung des 3D-Drucks auf die Ersatzteilbewirtschaftung
- Notwendige Infrastruktur für den 3D-Druck
- Typen von 3D-Druckern
- Typen 3D-Scanner
- Software
- Druckmaterial
- Wichtige Auswahlkriterien bei der Beschaffung von 3D-Druckern
- Make or Buy Entscheidung beim 3D-Druck
- Rechtliche Besonderheiten

SEMINAR-NR. 10221

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/10221

Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV).

Qualifizieren Sie sich zum Produktions-Manager für die erfolgreiche Optimierung und Entwicklung der Fertigungsprozesse.

Wettbewerb und hohe Kundenorientierung erhöhen den Druck auf die Produktion. Das erfordert von der bzw. dem Produktions-Manager:in ein umfassendes technologisches, betriebswirtschaftliches und organisatorisches Wissen. Der Lehrgang vermittelt das nötige Know-how für eine effektive und praxisorientierte Prozessoptimierung in der Fertigung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten ein Update Ihrer Kenntnisse zur Optimierung von Fertigungsprozessen und profitieren von der Möglichkeit, sich mit Führungs- und Fachkräften auszutauschen.
- Sie gewinnen einen fundierten Überblick über den gesamten Fertigungsprozess und Optimierungsmethoden. Sie können die Bedeutung dieser für Ihren Bereich besser einschätzen und umsetzen.
- Sie verfügen mit dem Abschluss über eine anerkannte Zusatzgualifikation und verbessern Ihre beruflichen Aufstiegschancen.

INHALT

- Grundlagen der Fertigung
- Organisation der Fertigung
- Produktionsplanung
- Materialwirtschaft
- Anlageninstandhaltung
- Ausgewählte Methoden, Tools und Ansätze zur Weiterentwicklung von Produktionsprozessen
- Produktions-Controlling

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit:

SEMINAR-NR. 42200

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

n akademie.tuv.com/s/42200

Seminar Grundlagen im Asset Management nach DIN ISO 55000.

Das Seminar zeigt Ihnen die Inhalte und Vorgehensweise zur erfolgreichen Implementierung der ISO 55000 in Ihrem Unternehmen.

Die ganzheitliche Betrachtung der vorhandenen Assets wie z.B. technische Anlagen und Infrastruktur nehmen in Unternehmen eine immer wichtigere Rolle ein. Das heutige Asset Management muss effektiv sein und neben der Verfügbarkeit auch weitere Posten wie z.B. Planung, Optimierung und Kostenreduzierung beinhalten. Durch die ISO 55000 ff. hat die Internationale Organisation für Normung (ISO) eine normative Grundlage für die Anlagenwirtschaft geschaffen, die Unternehmen ermöglicht, "Integrierten Managementsystems" zu implementieren.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die wesentlichen Forderungen der DIN ISO 55000 ff. und deren Umsetzung im eigenen Unternehmen.
- Durch ein Asset-Managementsystem stellen Sie die langfristige Leistungsfähigkeit Ihrer Produktionsmittel und Wirtschaftsgüter sicher.

INHALT

- Einführung in das Normenwerk DIN ISO 55000 ff.
 - Normenstruktur
 - Anwendungsbereiche
 - Vorteile
- Abgrenzung zu anderen Managementnormen (DIN ISO 9001, ...)
- Übersicht und Prinzipien
- Anforderungen an ein Asset-Managementsystem:

- Organisatorischer Kontext
- Führung
- Planung
- Support
- Betrieb/Durchführung
- Performance Bewertung
- Verbesserung
- Hinweise Implementierung

SEMINAR-NR. 12022

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/12022



Angewandte Galvanotechnik in Theorie und Praxis.

In vier Monaten zur Fachkraft Galvanotechnik (TÜV).

Dieser Intensivlehrgang vermittelt in insgesamt fünf Modulen sowohl das theoretische Grundwissen zu allen Teilgebieten der Galvanotechnik als auch alle notwendigen Kenntnisse zur Prozess-, Qualitäts- und Umwelttechnik der Galvanotechnik.

MODUL 1

Allgemeine Grundlagen

n akademie.tuv.com/s/07550

MODUL 2

Galvanische Prozesse I

akademie.tuv.com/s/07551

MODUL 3

Galvanische Prozesse II

i akademie.tuv.com/s/07552

MODUL 4

Unterstützende Prozesse – Arbeits-und Umweltschutz

🕦 akademie.tuv.com/s/07553

MODUL 5

Prüfungsvorbereitung und Zertifikatsprüfung zur "Fachkraft Galvanotechnik (TÜV)"

1 akademie.tuv.com/s/07556

LEHRGANGSINFORMATION

Eine ausführliche Seminarbeschreibung, Inhaltsangaben und Preise finden Sie zu jeder Veranstaltung unter den angegebenen Links im Internet oder unter: 0911 655-4976

Stabile und sichere Produktionsprozesse durch Fehleranalyse und -vermeidung.

Prozessoptimierung effektiv und effizient umgesetzt.

Ein stabiler und sicherer Produktionsprozess ist heutzutage essenziell für den wirtschaftlichen Erfolg eines Industrieunternehmens und bildet die Basis zur Absicherung des Wettbewerbsvorteils. Durch die Identifikation und Analyse von Abweichungen und Fehlern sowie der schnellen Entwicklung und Umsetzung passgenauer Verbesserungsmaßnahmen, können nicht nur die Fertigungskosten minimiert sondern auch die Qualitätsrate weiter gesteigert werden. Die Implementierung einer gesamtheitlichen Verbesserungskultur in Ihren Strukturen und Prozessen sowie die erfolgreiche Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter wird Ihr Unternehmen nachhaltig verändern und den Weg zur modernen Betriebsführung ebnen.

IHR NUTZEN

Kompakt und praxisnah werden Ihnen in diesem Seminar wichtige Tools und relevantes Wissen vermittelt, um erfolgreich die Sicherheit und Qualität Ihrer Produktionsprozesse weiter verbessern zu können und um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Sie werden in der Lage sein, Abweichungen und Fehler zu identifizieren, schnellstmöglich zu analysieren und adäquate Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Sie erfahren, wie Sie den Aufbau von Systemen zur Optimierung der internen Strukturen und Prozesse gewinnbringend in Ihrem Unternehmen umsetzen können.

INHALT

- Der Qualitätsgedanke
- Ermittlung und Bewertung kritischer (Kunden-)Anforderungen
- Bausteine zum Aufbau stabiler und sicherer Produktionsprozesse

- Zweckmäßige Meßdaten auswählen und Meßsystemanalyse durchführen
- Stichprobenprüfung mit Regelkarten
- Vorgehensweise zur Ermittlung der Prozessfähigkeit
- Abweichungen mit bestimmten Methoden und Einflussparametern analysieren
- Verbesserungsmaßnahmen identifizieren und bewerten (Poka Yoke, Design of Experiments etc.)
- Prozesse und Strukturen zur Umsetzung (5S-Methode etc.)

SEMINAR-NR. 42211

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Lean-Werkstatt: Grundlagen Lean Management und Lean Production.

Lernen Sie in dieser Lean-Production-Schulung effektive Lean-Management-Methoden kennen und für die Praxis zu nutzen.

Lean Management ist ein systematischer Ansatz zur Vermeidung von Verschwendung im Produktionsprozess. Durch Erkennen von Schwachstellen und die Optimierung mit effektiven Lean-Management-Methoden verbessern Sie alle Abläufe nachhaltig. Im Seminar werden praxisnah mit Planspielen, die dafür wesentlichen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen in kompakter Form Nutzen und Vorteile von Lean Management in der praktischen Anwendung.
- Sie sind in der Lage, Wertschöpfung und Verschwendung in Ihren Abläufen zu erkennen, und wissen, wie Sie mit Lean Management die Wertschöpfung in der Produktion steigern.
- Sie entwickeln durch viele Praxisbeispiele und den Einsatz eines Planspiels ein umfassendes Verständnis von Zielen, Methoden und Prozessen, die Ihnen helfen, alle Vorteile von Lean Management für Ihr Unternehmen zu nutzen.

- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)
- Organisation und Verankerung von Lean Management im Unternehmen

SEMINAR-NR. 42220

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/42220

INHALT

- Grundlagen Lean Management
- Grundlagen Toyota-Produktionssystem
- Einführung in die Lean-Prinzipien
- Einführung in die Lean-Methoden mit vielen praktischen Beispielen
- Praktische Anwendung von Lean-Methoden und Lean-Werkzeugen in einem realitätsnahen Lean-Planspiel

Mehr Effizienz und Flexibilität in der Produktionssteuerung.

Aufträge mit kurzen Durchlaufzeiten flexibel und kostenoptimal managen.

Kunden verlangen heute eine schnelle und termintreue Lieferung. Produktion und Fertigungssteuerung müssen deshalb hochgradig flexibel agieren, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Eine effiziente Produktionslogistik und Auftragssteuerung mit einer ziel- und kostenoptimierten Reihenfolgeplanung ist unverzichtbar. Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie Lieferengpässe vermeiden und Ihre Kundenaufträge mit kurzen Durchlaufzeiten bestandsarm, zeitnah und rückstandsfrei abwickeln.

IHR NUTZEN

- Sie lernen transparente ERP-, MES-gestützte Planungs- und Steuerungstools für eine effizientere und flexiblere Produktion und Fertigung kennen.
- Sie wissen Schnittstellen zu reduzieren, prozessorientierte Kapazitätsgruppen zu steuern und damit Durchlaufzeiten zu verkürzen
- Sie können Zielkonflikte zwischen Losgröße, Auftragsanzahl, Durchlaufzeiten, Beständen und Flexibilität erkennen und lösen.
- Sie kennen geeignete Methoden der Produktionsplanung und Werkstattsteuerung.
- Anhand von Best-Practice-Beispielen erhalten Sie erprobte Optimierungsschritte zur sofortigen Umsetzung im Unternehmen.

INHALT

- Reduzieren von Schnittstellen: prozessorientierte, transparente Planungs- und Steuerungskonzepte nutzen
- Losgrößenmanagement: Mythos Rüstkosten durchbrechen, denn kleinere Lose senken die Bestände, erhöhen die Flexibilität

- Terminwesen, Durchlaufzeit, Flexibilität, Kapazitätswirtschaft und Planungssicherheit herstellen
- Feinplanung und Erstellung von Produktionsplänen, Lösungen für Kapazitätsabgleich, Auftragsentlastung und Fertigung
- Kurze Durchlaufzeiten mit wirksamen Tools realisieren
- Fertigungssteuerung verbessern: flexibler und termintreuer produzieren durch optimierte Steuerungskonzepte, Prioritätenregelungen
- Rückstandsfrei produzieren, Abweichungsmanagement
- Verfügbare ERP-, MES-Lösungen, richtige Stammdateneinstellungen
- Kennzahlen zur Systemunterstützung

SEMINAR-NR. 42218

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Produktionscontrolling – Schlanke Produktion über Kennzahlen.

Erwerben Sie Kompetenzen, um mit Produktionskennzahlen nachhaltiges, effektives Produktionscontrolling zu realisieren.

Die methodische Analyse der wichtigsten Produktionskennzahlen ermöglicht es Unternehmen, Transparenz in der Produktion herzustellen, realistische Ziele zu setzen und Erfolge zu messen. In der Konsequenz schaffen Sie es so, nachhaltige "Lean Production" bzw. "Lean Management" in Ihrer betrieblichen Praxis zu etablieren.

IHR NUTZEN

- Sie erfahren und verstehen, wie Sie in einem schlanken Produktionssystem Erfolge, Leistungen und Abweichungen transparent machen.
- Sie lernen die Möglichkeiten zur nachhaltigen und kontinuierlichen Analyse und Verbesserung von Produktivität, Qualität, Motivation und Prozessen kennen.
- Sie werden in die Lage versetzt, anhand intensiver Kennzahlen-Analyse und durch zahlreiche Praxisbeispiele Analyseergebnisse korrekt zu interpretieren und zielgenaue Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.

INHALT

 Auswahl geeigneter Steuerungskennzahlen, z.B. Key Performance Indicators (KPI)

- Beschreiben und Definieren von Kennzahlen
- Auswerten und Interpretieren von Kennzahlen
- Verlustzeitmanagement in anlagenintensiven Bereichen
- Grenzen der Aussagefähigkeit von Kennzahlen
- Visualisierung von Kennzahlen
- Von der Kennzahl zum Zielsetzungsprozess
- Der Umgang mit Abweichungen: Führen und motivieren über Kennzahlen

SEMINAR-NR. 42222

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/42222

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln, analysieren und realisieren. (Seminar Nr 42239) finden Sie auf Seite 244.

SMED: Rüstzeiten minimieren – Anlageneffizienz steigern.

Lernen Sie in dieser SMED-Schulung, methodisch mit SMED und OTED Lösungen bei der Rüstzeitoptimierung zu realisieren.

Der Wettbewerb verlangt, flexibel und schnell auf Kundenanforderungen zu reagieren – am besten mit Lean Production. Das führt aber auch zu häufigen Auftragswechseln und damit zu Rüstanforderungen an den Produktionsanlagen. Lernen Sie deshalb mit SMED (Single Minute Exchange of Die) und OTED (One Touch Exchange of Die) Ihre Rüstzeiten zu optimieren.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Rüstprozesse systematisch zu analysieren, Schwachstellen zu erkennen und unnötige Arbeiten zielgerichtet zu identifizieren.
- Sie werden in die Lage versetzt, intelligente und auf Ihr Unternehmen adaptierte Problemlösungen zu finden und Rüstzeiten zuverlässig und nachhaltig zu minimieren.
- Sie erfahren anhand praktischer Beispiele, wie Sie durch organisatorische Maßnahmen und durch Lerneffekte der Mitarbeitenden hohe Verbesserungspotenziale bei geringem Kostenaufwand erreichen.
- INHALT
- Zusammenhänge zwischen Losgröße und Rüstzeit
- Reduzierung von Rüstzeiten als optimaler Weg zur Bestandsminimierung in der Produktion
- Single Minute Exchange of Die (SMED) – Grundlagen und Einsatzbeispiele in der Praxis

- One Touch Exchange of Die (OTED) – Grundlagen und Einsatzbeispiele in der Praxis
- Einfluss der Produktionssteuerung auf schnelle Rüstprozesse

SEMINAR-NR. 42216

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Lean Production für gewerblichtechnische Führungskräfte.

Lernen Sie im Lean-Production Seminar, wie Lean-Management-Methoden zu hohen Effektivitätssteigerungen führen können.

Lean ist die überlegene Produktionsphilosophie: Damit können auch in Ihrem Unternehmen viele kleine Verbesserungen zu hohen Effizienzsteigerungen im Produktionsprozess führen, bei reduzierten Beständen und optimierter Qualität. Unser Seminar vermittelt betrieblichen Führungskräften ein grundlegendes Verständnis von Lean in Theorie und Praxis.

IHR NUTZEN

- · Sie werden mit den Grundlagen des Lean-Ansatzes vertraut gemacht.
- Sie lernen in einem praxisnahen Planspiel Verlustreduzierung als Schlüsselfaktor kennen, Kostenstrukturen zu analysieren, "schlauer" und nicht härter zu arbeiten, Flaschenhälse in der Produktion zu vermeiden. Produktion räumlich optimal zu gestalten sowie den Kundenbedarf und -service optimal zu berücksichtigen.
- · Sie können den Lean-Gedanken klar kommunizieren und erreichen damit bei den Mitarbeitern eine höhere Akzeptanz.

INHALT

- · Einführung in die Gedankenwelt von Lean
- · Moderierte praktische Anwendung von Lean-Werkzeugen und Lean-Methoden anhand eines Planspiels mit abschließender Eraebnisbesprechuna

SEMINAR-NR. 42214

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Optimale Arbeitsvorbereitung in Produktion und Fertigung.

Erwerben Sie Kompetenzen, um mit optimaler Arbeitsvorbereitung Produktionsprozesse und Fertigungsprozesse zu optimieren.

Dieses Seminar leistet einen Beitrag zum Erhalt Ihrer Wettbewerbsfähigkeit: Es versetzt die Teilnehmer in die Lage, durch effektive Arbeitsvorbereitung marktorientierte Fertigungsprozesse zu gestalten. So realisieren Sie bei optimaler Auslastung der Fertigung mit niedrigen Beständen kurze Lieferzeiten und die termintreue Fertigung von Aufträgen.

IHR NUTZEN

- Sie können nach Besuch dieses Seminars den Aufbau einer Arbeitsvorbereitung optimal gestalten und Kundenaufträge schneller und flexibler bearbeiten.
- Sie lernen, auch bei hoher Auslastung mit niedrigen Beständen zu arbeiten und dennoch kurze Lieferzeiten zu realisieren.
- Sie gewährleisten durch gesteigerte Flexibilität eine schnellere Bearbeitung von Eilaufträgen.
- Sie lernen, Durchlaufzeiten zu verkürzen und somit die Produktivität der Fertigung nachhaltig zu steigern.

INHALT

 Neue Ansätze zur Organisation der Arbeitsvorbereitung

- Optimierung von Material- und Informationsfluss
- Vereinfachung des PPS-/ ERP-Einsatzes durch neue Denkansätze
- Dispositionsregeln zur nachhaltigen Bestandsreduzierung
- Kapazitätswirtschaft und Terminwesen optimal organisieren
- Losgröße und Parallelaufträge:
 Probleme und Zusammenhänge
- Grenzen des EDV-Einsatzes
- Reduzierung der Durchlaufzeit durch prozessorientierte Abläufe

SEMINAR-NR. 42210

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/42210

SICHER WEITERBILDEN – ONLINE LERNEN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Schadenanalyse und Schwachstellenbeseitigung.

Systematisches Vorgehen zur Erhöhung der Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit Ihrer Anlagen.



Erkennen Sie Schwachstellen, denn Schadenereignisse sind oft kostspielig und gefährden Termine, Qualität und Motivation. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, ob und wie sich eine Reparatur lohnt. Oder wann eine tiefergehende Analyse der Schadenereignisse erforderlich ist, um einen sauber dokumentierten, nachhaltigen Verbesserungsprozess anzustoßen.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten wichtige Informationen zum systematischen Umgang mit Schäden: Bei welchen Schäden sind die klassischen Werkzeuge der Instandhaltung anzuwenden? Wann sollten Sie einen Schaden nicht reparieren, sondern einen systematischen Verbesserungsprozess anstoßen?
- Sie lernen, bereits aus kleinen Vorfällen präventive Maßnahmen. die das Ausmaß von Schäden verringern oder Schäden vollständig verhindern können, abzuleiten.

INHALT

- · Grundlagen der Schadenbeurteilung
- · Abnutzungsverhalten nach DIN 31051 und EN 13306
- Schwachstellen und Ursachen (root causes)
- · Ursachenklassifizierung mit Erläuterungen aus der Praxis
- Methodenüberblick zum Komplexitätsmanagement – PDCA, DMAIC, FORDEC, PAAG, HAZOP, FTA, FMEA

- Systematisches Vorgehen zur Beseitigung von Schwachstellen
- · Erkenntnissicherung durch direkte Dokumentation der Analyse
- Maßnahmenableitung und Aktionsplan
- Nachhaltige Sicherung der Verbesserungen
- Prüfung

SEMINAR-NR. 07602

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Effiziente Arbeitsorganisation in Lager und Fertigung.

Wie effiziente Arbeitsabläufe Ihre Kosten nachhaltig senken.

"Kontinuierliche Verbesserung aller Leistungen sollte eine ständige Aufgabe der Organisation sein" (DIN ISO 9000:2000). Besonders in der Arbeitsorganisation der Lager und Fertigung werden effiziente Arbeitsabläufe zur Sicherstellung der Verfügbarkeit bei möglichst geringen Beständen gefordert. Unser Seminar zeigt, wie Sie Kosten in Prozessen sparen, die keine direkte Wertschöpfung erzielen.

IHR NUTZEN

- Sie erkennen, dass Arbeit aus Wertschöpfung und Verschwendung besteht.
- Sie wissen, dass Kommissionierung oder Transport keine wertschöpfenden Vorgänge sind.
- Sie lernen anhand konkreter Praxisbeispiele einfache, geradlinige Prozesse aufzubauen, um die Produktivität des Betriebes zu steigern.

INHALT

- Kaizen und Toyota-Produktions-System (TPS)
- Erfolgsfaktoren im TPS
- Verbesserung & Standardisierung:
 Der PDCA-Zyklus
 (Plan –Do Check Act)
- Die sieben Verschwendungsarten

- Verschwendung vermeiden: Maßnahmen und Instrumente (Wertstromanalyse, 5S-Methode, SMED etc.)
- Nützliche Tools (7W-Checkliste, 3Mud-Checkliste, KVP-Maßnahmen-Checkliste etc.)
- Fehler vermeiden: Fehlerarten, Umsetzung, Instrumente zur Fehlervermeidung (Null-Fehler-Prinzip, FMEA, Poka-Yoke etc.)
- Führen und Entscheiden im Prozess

SEMINAR-NR. 42212

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/42212

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter
0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter
servicecenter@de.tuv.com oder online unter
www.tuv.com/produktion



Beschaffung von Maschinen und Anlagen.

Profitieren Sie durch eine optimale Vertragsgestaltung auf Grundlage der Maschinenrichtlinie 2009.

Die Beschaffung von Maschinen und Anlagen gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben des Einkaufs. Im Fokus steht die Klärung von technischen Fragen und die Vertragsgestaltung. Unser Seminar vermittelt Ihnen das aktuelle Praxis-Know-how für die Optimierung Ihrer Beschaffungsverträge auf Grundlage der Maschinenrichtlinie 2009.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelles Praxis-Know-how zur rechtlich sicheren Gestaltung von Verträgen.
- Sie erkennen Fallstricke und versteckte Kosten im Rahmen der Beschaffung.
- Sie lernen bei Verhandlungen über Vertragsdetails das Optimum für Ihr Unternehmen herausholen.

- Vertragsgestaltung in der Praxis
- Vertragsverhandlungen: Praxisbeispiele, Tipps und Tricks

SEMINAR-NR. 35321

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/35321

INHALT

- Grundlagen zur Vertragsgestaltung
- Grundlagen zur Maschinenrichtlinie 2009

STETS AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN!

Jetzt für Ihren Wissensvorsprung zum Newsletter anmelden.

Z. B. Informationen zu

Konferenzen

- Seminaren und Lehrgängen
- Neuen Normen und Gesetzen
- Zertifizierungen
- www.tuv.com/akademie-newsletter

CE-Beauftragter für Maschinen und Anlagen (TÜV).

Mit effizientem CE-Management zu mehr Rechtssicherheit bei der CE-Kennzeichnung.

Die CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau erfordert ein verantwortliches und kostenbewusstes CE-Management. Es minimiert die Risiken von Haftungsfällen, Beanstandungen der Marktüberwachungsbehörden oder Kunden. Die Ausbildung zum CE-Beauftragten vermittelt Ihnen alle Kenntnisse zur Erfüllung der gesetzlichen und normativen Anforderungen im EU-Binnenmarkt.

IHR NUTZEN

- Sie lernen in kompakter Form alle fachlichen und praktischen Aspekte der Umsetzung eines CE-Managements im Unternehmen kennen.
- Sie können Fragen der Produkthaftung und Gewährleistung fachlich fundiert einschätzen.
- Sie wissen Risikobeurteilungen durchzuführen und zu dokumentieren.
- Sie können die technischen Unterlagen zum Nachweis der CE-Kennzeichnung, die Instruktionen und die EU-Konformitätserklärung anforderungsgerecht zusammenstellen.
- Sie sind in der Lage, die CE-Prozesse in Ihrem Unternehmen zu koordinieren.

INHALT

Teil 1: Grundlagen zur CE-Kennzeichnung (2 Tage)

- Rahmenvorschriften der EU zur Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung
- Pflichten der Wirtschaftsakteure: Hersteller, Bevollmächtigte, Importeure, Händler
- Harmonisierte europäische Normen und deren Rolle bei der Konformitätsbewertung

- Die wichtigsten CE-Richtlinien für den Maschinen- und Anlagenbau und deren Anforderungen (Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, EMV-Richtlinie, Druckgeräterichtlinie, ATEX-Richtlinie, Funkanlagenrichtlinie, RoHS-Richtlinie, Öko-Design-Richtlinie)
- Umgang mit Altmaschinen: Umbau und Verkettung
- Staatliche Marktüberwachung
- Prüfwesen (Notifizierte Stellen, Prüfzeichen)
- Produktsicherheitsrecht (ProdSG) und Arbeitsschutzrecht (BetrSichV)
- Pflichtenübertragung Betriebsorganisation
- Aufgaben und Arbeitsweise des CE-Beauftragten
- Verträge mit Lieferanten und Kunden

Teil 2: Konformitätsbewertung / Risikobeurteilung (2 Tage)

- Praktische Schritte zur CE-Kennzeichnung
- Produkteinstufung: Recherche der anwendbaren Vorschriften und Normen (CE-Anwendungsprüfung)
- Ablauf und Durchführung eines Konformitätsbewertungsverfahrens

- Grundsätze für die Integration der Sicherheit
- Risikobeurteilung nach EU-Maschinenrichtlinie und einschlägigen Normen (Festlegen der Grenzen, Gefährdungen identifizieren, Risiken einschätzen, Maßnahmen zur Risikominderung festlegen)
- Erstellung eines Sicherheitskonzeptes
- Funktionale Sicherheit von Maschinensteuerungen / Sicherheitsfunktionen nach ISO 13949
- Bestimmung des Performance Level für Sicherheitsfunktionen
- Risikobeurteilung von verketteten Anlagen
- Fallbeispiele zur Risikobeurteilung
- Tools für die Konformitätsbewertung
- Inhalte wichtiger Maschinen sicherheitsnormen, wie z.B.
 ISO12100, ISO 13857, EN 349 und EN953

Teil 3: Technische Dokumentation und Organisation des CE-Prozesses (2 Tage)

- Grundlagen der Technischen Dokumentation
- Erstellen der internen "Nachweis-Dokumentation" im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung (Konformitätsnachweis)
 Technische Unterlagen nach EU-Maschinenrichtlinie
- Dokumentation der qualitätssichernden Maßnahmen

- Inhalt und Gestaltung der Betriebsanleitung
- EU-Konformitätserklärung / Einbauerklärung
- Aufgaben des Dokumentationsbevollmächtigten
- Warnhinweise und Kennzeichnungsmodalitäten, Typenschild
- Integration der CE-Prozesse in betriebliche Abläufe (Verantwortlichkeiten, Organisation)
- CE-relevante Vorgänge in Einkauf und Vertrieb (Lasten- und Pflichtenheft, Zuliefererdokumentation)
- Maschinenabnahme
- Rückverfolgbarkeit / Marktbeobachtung / Risikomanagement
- Produkthaftung / Instruktionshaftung / Haftungssteuerung
- Rechtsfälle rund um die CE-Kennzeichnung
- Prüfung durch PersCert TÜV

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com ID 0000085907



SEMINAR-NR. 05549

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/05549

ZERTIFIZIERUNGEN VON PERSCERT TÜV.

i www.tuv.com/academy-perscert

Maschinen und Anlagen umbauen, verändern, verketten.

Sachkunde für eine eventuell "wesentliche Veränderung" Ihres Maschinenparks.

Bei Änderungen an Maschinen und Anlagen müssen sich Hersteller und Betreiber viele Fragen stellen: Verliert das CE-Zeichen die Gültigkeit? Wer trägt die Verantwortung? Muss eine Konformitätsbewertung mit Gefahrenanalyse erfolgen? Erfahren Sie, wie man Veränderungen analog zur EN-ISO 12100 untersucht und die richtigen Maßnahmen ableitet.

IHR NUTZEN

- · Sie erhalten in diesem Seminar einen Überblick über die Vorgehensweise bei Änderungen an Maschinen und Anlagen.
- · Sie werden im Sinne der Maschinenrichtlinie und dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) umfassend geschult und über alle wesentlichen Fragen informiert.
- Sie erhalten für die praktische Anwendung konkrete Arbeitshilfen.
- Sie erhalten das notwendige Grundlagenwissen, um erforderliche Gefährdungsanalysen zu verstehen und anzuwenden.

INHALT

- Grundlagen und Informationen zum Thema der CE-Kennzeichnung
- Grundlagen zum Thema der Gefährdungsanalyse

- · Klärung des Begriffs "wesentliche Veränderung"
- · Wie untersucht man, ob eine wesentliche Veränderung vorlieat?
- · Rechtsgrundlagen zur Gewährleistung des sicherheitstechnischen Niveaus bei der Veränderung von Maschinen und Anlagen, gemäß ProdSG
- Wann wird ein Betreiber zum Hersteller?
- Pflichten von Herstellern und Betreibern

SEMINAR-NR. 10402

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/10402

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Basisseminar Schadstoffprüfung an Produkten. (Seminar-Nr. 05548)

Agile Produktion

Methoden und Ansätze zur Umsetzung einer agilen Produktion.

Sie lernen Methoden und Ansätze zur Umsetzung einer Agilen Produktion kennen. Dies beinhaltet u.a. die Transformation von Produktions-/Fertigungsbereichen mit Serienproduktion zu einer, im Idealfall, Losgröße-1-Fertigung.

IHR NUTZEN

Das Seminar bietet eine sehr gute Ergänzung zu den Seminaren Industrie 4.0 Transformation Manager (42233) und Produktionsmanager (42200).

INHALT

- Grundlagen der schlanken
 Fertigung (Lean Methoden und Konzepte)
- Derzeitige Marktentwicklungen und Herausforderungen in der Fertigung
 - Megatrends und deren Auswirkung auf Produktionsunternehmen
 - Geschäftsmodelle und Plattformisierung
 - Einführung zu Industrie 4.0 und Digitalisierung
 - Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Fertigung
- Grundkonzepte zur Umsetzung von Agilität in der Fertigung
 - Agile (Projekt-)Organisation (SCRUM)
 - Agile Arbeit (New Work)
 - Agile Fertigung (Industrie 4.0)
 - Agile Veränderung (Design Thinking)

- Ausgewählte Technologien zur Unterstützung einer Agilen Fertigung
 - -3D-Druck
 - Assistenzsysteme (Mixed Reality, Mobile IT,....)
 - Cyber Physische Systeme (CPS)
 - Big Data / Data Analytics / KI
- Transformation der Fertigung von Lean zu Agil
 - Organisation und Mitarbeiterqualifikation
 - Prozessanpassungen
 (z.B. Produktionsplanung und -steuerung)
 - Führung und Kultur (Rolle der Führungskraft, Fehlerkultur, Lernende Organisation)

SEMINAR-NR. 42253

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Seminar zur Durchführung der EU-Konformitätsbewertung.

Durchführung eines Konformitätsverfahrens in acht Arbeitsschritten.

Unter einer Konformitätsbewertung wird die Überprüfung eines Produktes auf Übereinstimmung mit den Vorschriften aus den entsprechenden EU-Richtlinien verstanden. Das Produkt muss alle Sicherheitsanforderungen, der EU-Richtlinien erfüllen. Jeder Hersteller ist zur Durchführung der Konformitätsbewertung verpflichtet, da es Bestandteil der Sicherstellung der Produktsicherheit ist.

IHR NUTZEN

- Sie lernen die acht Arbeitsschritte zur erfolgreichen Durchführung des EU-Konformitätsverfahrens
- Sie bekommen ein fundiertes. Wissen über den Prozess des Konformitätsverfahrens in Projekt-
- Sie lernen den Zusammenhang zwischen Konstruktion sowie Bausteine in QM Systemen und dem Prozess der EU-Konformitätsbewertung.

INHALT

- Schritt 1: Entwurf Projektplan
- Schritt 2: Analyse der Produktfakten wie Risikobeurteilung und Betriebsanleitung
- Schritt 3: Gesetze, EU-Richtlinien und Normen
- Schritt 4: Technische Dokumentation vervollständigen
- Schritt 5: Risikobeurteilung mit Prozessdokumentation
- Schritt 6: Die Betriebsanleitung
- Schritt 7: EG-Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung
- Schritt 8: Projektdokumentation, Manöverkritik, Archiv
- Abschlussdiskussion

SEMINAR-NR. 12006

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Seminar Betriebsanleitungen: Erstellen einer CE-konformen Anleitung.

Betriebsanleitungen für Geräte, Maschinen und Anlagen qualitätsorientiert und effizient planen, entwerfen, optimieren.

Zur jeder Sicherheitskonzeption von Erzeugnissen gehört die Technische Dokumentation. Für jedes Produkt, das über eine CE-Kennzeichnung verfügen soll, ist somit eine Betriebsanleitung nach den EU-Richtlinien erforderlich. Somit ist die Betriebsanleitung integraler Bestandteil eines Konformitätsbewertungsverfahren und damit des CE-Prüfverfahrens.

IHR NUTZEN

- · Sie Iernen wie Betriebsanleitungen zu planen und zu erstellen sind
- Sie lernen Verfahren der Dokumentationsroutine kennen, sowie Möglichkeiten, qualitativ einwandfreie Betriebsanleitungen zu erstellen.
- · Sie lernen ihr Arbeitsergebnis im Hinblick auf Vollständigkeit, Orientierung und Anwender-Akzeptanz zu bewerten und zu optimieren.
- · Sie wissen, welche aktuellen Gesetze, Richtlinien und Normen zur CE-Kennzeichnung Sie zu beachten haben

INHALT

- Teil 1: Betriebsanleitungen planen
- Teil 2: Betriebsanleitungen entwerfen
- Teil 3: Betriebsanleitungen optimieren
- Übungsprojekt, Detaillösungen

SEMINAR-NR. 12013

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Weiterbildung zum Technischen Redakteur.

Praxisorientierte Weiterbildung in 4 Modulen.

Viele moderne Geräte, Maschinen und Produkte sind ohne Benutzerinformation kaum sinnvoll zu verwenden. Fehlerhafte Benutzerinformationen verursachen unzufriedene Kunden und im schlimmsten Fall haftungsrechtliche Probleme. Zudem repräsentiert die Technische Dokumentation das Unternehmen und ist deshalb ein wichtiges Instrument der Kundenbindung. So sind die Anforderungen an einen Technischen Redakteur vielfältig: Neben fundierten sprachlichen Fähigkeiten sind Kenntnisse erforderlich im Technischen Recht, zu Informationsentwicklung, Medien, zu den Methoden der Standardisierung, Strukturierung und Modularisierung mit IT-gestützten Redaktionssystemen zu Übersetzungsprozessen und Terminologiemanagement, aber auch zum Qualitätsmanagement. Mit diesem Lehrgang erhalten Sie alle wesentlichen Kenntnisse, die für die Erstellung professioneller Technischer Dokumentationen notwendig sind.

IHR NUTZEN

Nach Besuch des Lehrgangs

- können Sie die notwendigen Informationen beschaffen, standardisieren und strukturieren sowie die führende Methode Funktionsdesign® anwenden,
- kennen Sie die rechtlichen Anforderungen an Technische Dokumentationen,
- beherrschen Sie die Grundlagen der Lokalisierung und des Terminologiemanagements für konsistente Benennungen und Qualität auch in den Fremdsprachen,
- können Sie das Single-Source-Prinzip bei der Erstellung von Dokumentationen für unterschiedliche Medien anwenden,
- wissen Sie die Möglichkeiten moderner XML-Redaktionssysteme zu nutzen,
- können Sie die Qualität von Redaktionsprozessen beurteilen und steuern.
- haben Sie Ihr Wissen bereits durch praktische Übungen vertieft.

INHALT

Modul 1 (2 Tage): Überblick und redaktionelle Grundlagen

- Einführung und Branchenüberblick
- Redaktionelle Grundlagen: von Wortschatz und Satzbau bis Referenz und Sequenzierung
- Informationsqualität und professionelle Analyse mit der Methode Problemtypologie
- Zielgruppen und Informationsbedarfe
- Rechtskonforme Sicherheitsund Warnhinweise

Modul 2 (2 Tage): Standardisieren, Strukturieren, Modularisieren, Visualisieren

- Standardisieren, Strukturieren, Modularisieren
- Funktionsdesign® und Redaktionsleitfäden
- Professioneller Tool-Einsatz
- Funktionaler Bildeinsatz und-Grundregeln der Bildgestaltung

Modul 3 (2 Tage): Rechtskonformität, Redaktionsprozess und XML-Technologie

- Rechtliche Anforderungen an Technische Dokumentation
- Redaktionelle Projektleitung
- Recherche
- Einsatz von Medien
- Single Source und XML
- Einsatz von Redaktionssystemen

Modul 4 (2 Tage): Terminologie, Übersetzung, Normen und Zusammenfassung

- Einführung in die Terminologiearbeit
- Übersetzungsmanagement und Lokalisierung

- Normen in der Technischen Dokumentation
- Interne Technische Dokumentation
- Risikobeurteilung und Gefahrenanalyse Prüfung zum Technischen Redakteur
- Die Prüfung findet am letzten Lehrgangstag von Modul 4 statt.

SEMINAR-NR. 05544

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/05544

WEBSHOP: AKADEMIE.TUV.COM

Alle Seminare sind übersichtlich dargestellt, einfach zu finden, nutzerfreundlich und schnell buchbar. Finden Sie im Handumdrehen die passende Weiterbildung in unserem Webshop:

i akademie.tuv.com



Ihre Ideen machen wir zum Erfolg!

Weiterbildung gewerbliche Schutzrechte. Modulare Praxislehrgänge mit Fallstudien und TÜV-Abschlüssen:

SCHUTZRECHTE UND INTEL-LECTUAL PROPERTY (IP)

Grundlagen zum Schutz geistigen Eigentums von Unternehmen: Patente, Marken, Design.

1 akademie.tuv.com/s/01767

PATENTMANAGEMENT

Anmeldung, Erteilung, Durchsetzung, Vernichtung von Patenten.

i akademie.tuv.com/s/01768

SACHBEARBEITER FÜR SCHUTZRECHTE (TÜV)

Patente, Marken, Design – Anmeldung, Fristwahrung, Umschreibung, Archivierung und Kommunikation mit Ämtern.

i akademie.tuv.com/s/01769

PATENTRECHERCHEUR (TÜV)

Praktische Anwendung von Methoden/Datenbanken zur Patent-/ Marken-/Designrecherche sowie Schutzrechtsklassifikationen.

akademie.tuv.com/s/01770

MANAGER FÜR SCHUTZRECHTE (TÜV)

IP-Management: Patent- und Markenstrategien, patentbasierte Analysemethoden sowie Patentund Innovationsmanagement.

1 akademie.tuv.com/s/01771

LEHRGANGSINFORMATION

Eine ausführliche Seminarbeschreibung, Inhaltsangaben und Preise finden Sie zu jeder Veranstaltung unter den angegebenen Links im Internet oder unter: 0911 655-4974

Technik für Kaufleute: Fertigungstechnik Metall.

Lernen Sie in dieser technischen Weiterbildung für Kaufleute praktisches Fachwissen über die Metallbearbeitung.

Um wichtige Projekte beurteilen und die richtigen Entscheidungen treffen zu können, sollten Führungskräfte und Mitarbeitende mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung wesentliche Grundlagen der Technik kennen. Unsere Seminarreihe "Technik für Kaufleute" vermittelt Ihnen, auch durch praktische Beispiele, Grundlagenwissen über die Metallbearbeitung.

IHR NUTZEN

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu den gängigen Technologien und Verfahren der Metallbearbeitung.
- Sie erarbeiten an einem Musterbauteil typische Merkmale verschiedener Fertigungsverfahren.
- Sie lernen technische Prozessabläufe kennen, können Verfahrensvergleiche erstellen und sinnvolle Prozessverbesserungen anregen.
- Sie verfügen über technische Grundkenntnisse, die Ihnen helfen, mit techniknahen Teams erfolgreich zu agieren.

INHALT

- Grundlagen der Produktionstechnik
- · Hauptgruppen von Fertigungs-

verfahren

- Darstellung konkreter
 Anwendungsbeispiele für
 Fertigungsverfahren in der Praxis
- Prozessablauf / Bearbeitungsfolgen und ihre Wechselwirkungen
- Erreichbare Qualitäten der verschiedenen Verfahren
- Verfahrensvergleiche und Kostenbeispiele aus der Praxis
- Kurze Einführung in Methoden, z.B. SPC, MFU, PFU, KPFU

SEMINAR-NR. 35612

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Technik für Kaufleute: Technische Zeichnungen lesen und verstehen.

Lernen Sie technische Zeichnungen und 3D-Modelle zu verstehen, um erfolgreicher mit techniknahen Kollegen zu agieren.

Fach- und Führungskräfte mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung müssen wesentliche Technikgrundlagen verstehen, um wichtige Projekte zu beurteilen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. In unserer technischen Weiterbildung für Kaufleute vermitteln wir Ihnen technische Grundkenntnisse zum Verständnis von 2D-Zeichnungen und 3D-Modellen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen 2D-Zeichnungen und 3D-Modelle richtig zu interpretieren und festigen Ihr Wissen durch praktische Übungen an einem definierten Bauteil.
- · Sie verstehen Geometrie-, Formund Lagetoleranzen und können die richtigen Prozesse oder Entscheidungen aus den Zeichnungen / Modellen ableiten.
- Die technischen Grundkenntnisse helfen Ihnen, Techniker besser zu verstehen, von diesen besser verstanden zu werden sowie in techniknahen Teams erfolgreich mitzuwirken

INHALT

- Basiswissen 2D-Zeichnungen und 3D-Modelle
- Praktische Darstellungen inklusive Übungen an einem definierten Bauteil

SEMINAR-NR. 35610

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Technik für Kaufleute: Elektrotechnik.

Lernen Sie die Grundlagen der Elektrotechnik, um erfolgreicher mit techniknahen Kollegen zu agieren.

Sowohl Vertriebsmitarbeiter als auch der Einkauf müssen heutzutage über technisches Know-how verfügen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Dadurch werden Sprachbarrieren zwischen der kaufmännischen und technischen Abteilung abgebaut und unnötige Kosten wie z.B. unnötige Rüstzeiten werden optimiert. Unsere Seminarreihe "Technik für Kaufleute" vermittelt Ihnen die Grundlagen der Elektrotechnik, für eine klare Kommunikation mit techniknahen Kollegen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Grundlagen der Elektrotechnik kennen.
- Die erlernten Grundkenntnisse helfen Ihnen, in technischen Diskussionen erfolgreich zu agieren.
- Sie können Fachbegriffe insb. aus dem Bereich der elektrischen Energie- und Antriebstechnik verstehen und anwenden.
- Sie vertiefen die Grundlagen anhand praxisnaher Beispiele.

INHALT

- Vorstellung der Elektrotechnik und ihrer verschiedenen Vertiefungen
- Grundbegriffe und Grundlagen der Elektrotechnik
 - Spannung, Strom und das Ohmsche Gesetz
 - Einfache Stromkreise
 - Phänomene elektrischer und magnetischer Felder
 - Gleich-, Wechsel- und Drehstrom
 - Wirk-, Blind- und Scheinleistung

- Gefahren des elektrischen Stroms
 - Elektromagnetische Energiewandlung
 - Überblick Energieversorgung
 - Netzformen
 - Permanentmagnete und magnetische Kräfte
 - Elektrische Maschinen:
 Generator, Transformator,
 Motor
 - Leistungselektronik
 - Antriebstechnik
- Kurze Einführung: Regelungsund Steuerungstechnik

SEMINAR-NR. 35614

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Industrie 4.0: Chancen, Risiken, Umsetzung.

Smart Factory – Implementierung von IoT, IoS, 3D-Druck, cyberphysischen Systemen im erfolgskritischen Überblick.

Der 4. Industriellen Revolution, geprägt von der Digitalisierung aller Geschäftsprozesse, kann sich kein Unternehmen verschließen, das auch morgen noch am Markt sein möchte. Erwerben Sie in diesem eintägigen Seminar einen aktuellen und erfolgskritischen Überblick über Chancen, Risiken und Ihre Handlungsoptionen auf dem Weg zur Smart Factory.

IHR NUTZEN

- Sie lernen geeignete Technologien kennen, Ihre Anlagen, Maschinen, Betriebsmittel und IT Industrie 4.0-fit zu machen.
- Sie wissen einzuschätzen, welche Bausteine für die Entwicklung der digitalen Wertschöpfungskette Ihrer Smart Factory erforderlich sein werden.
- Erfahren Sie zudem, welche Methoden und Ansätze auf dem Wege zur Smart Factory Sie bereits heute umsetzen können / sollten, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben.

INHALT

- Einführung Industrie 4.0
 - Auswirkungen der
 - 4. Industriellen Revolution
 - Schlüsseltechnologien
 Industrie 4.0
 - Internet der Dinge und Dienste(IoT/IoS)

- Cyberphysische Systeme
- Kernelemente einer "Smart Factory"
- Roadmap Industrie 4.0
 - Referenzarchitekturmodell (RAMI 4.0)
 - Horizontale und vertikale Integration
 - Phasenmodell Umsetzungsfahrplan
- Organisatorische Handlungsfelder
 - Auswirkungen auf die Wertschöpfungsprozesse
 - Arbeitsorganisation und Qualifikation
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
- Geschäftsmodellinnovation 4.0

SEMINAR-NR. 42229

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/42229

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Instandhaltung 4.0: Strategien und deren Umsetzung. (Seminar-Nr. 12012) finden Sie auf Seite 201.

Industrie 4.0: Transformation Expert (TÜV).

Roadmap zur Industrie 4.0 in der Fertigung, Logistik, Instandhaltung. Kennzahlenbasierte Steuerung der Umsetzung.

Als Industry 4.0 Transformation Expert (TÜV) prüfen Sie Optionen der Industrie 4.0 in Ihrem Unternehmen und leiten erste Schritte ein. Erlernen Sie Konzepte und Schlüsseltechnologien für die digitale Transformation Ihres Business. Erfahren Sie, was Sie bereits in Angriff nehmen können und steuern Sie Ihre Umsetzungsprozesse kennzahlenbasiert.

IHR NUTZEN

- · Sie sind durch das Seminar auf dem aktuellen Stand der Entwicklung im Bereich Industrie 4.0.
- · Sie lernen wesentliche Schlüsseltechnologien und deren Einsatzmöglichkeiten in Produktion, Logistik und Instandhaltung kennen.
- · Sie lernen eine Umsetzungsstrategie auf dem Wege zur Smart Factory kennen.

INHALT

- Einführung, Definitionen und Fachbegriffe
- Horizontale und vertikale Integration
- Schlüsseltechnologien der Industrie 4.0
- · Auswirkung auf Geschäftsmodelle
- Kernelemente einer "Smart Factory"
- Phasenmodell f
 ür einen Umsetzungsfahrplan
- Von Lean zu Smart in der Produktion

- Auswirkungen auf die Logistik
- Bedeutung der Instandhaltung für Industrie 4.0
- Auswirkungen auf Organisation und Mitarbeiter

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3.Jahre





SEMINAR-NR. 42233

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Industrie 4.0: Smart Factory.

Die intelligente Vernetzung von Maschinen und Abläufen in der digitalisierten Produktion.



Die Smart Factory (auf deutsch "intelligente Fabrik") ist das Herzstück der vierten industriellen Revolution "Industrie 4.0". Die Digitalisierung verändert die Produktionsumgebung grundlegend und führt zur Vernetzung von Maschinen, Menschen und Werkstücken. Im Idealfall ist die intelligente Fabrik so aufgebaut, dass der Mensch in den eigentlichen Produktionsprozess nicht mehr eingreifen muss. Über sogenannte cyber-physische Systeme erfolgt die Kommunikation und Produktionssteuerung innerhalb der Smart City zwischen dem Produkt und der Maschine bis hin zum Endergebnis. Die Kommunikationsgrundlage bildet das Internet of Things (IoT). Das Seminar bietet Ihnen einen kompakten Überblick zur Thematik Smart Factory, ihre Komponenten und Werkzeuge sowie die Schlüsseltechnologien.

IHR NUTZEN

In diesem Seminar erhalten Sie einen schnellen Überblick der wichtigsten und aktuellen Kenntnisse sowie über die Schlüsseltechnologien einer Smart Factory. Zudem erfahren Sie, wie Sie die Umsetzung und das Change Management am besten in Ihrem Unternehmen smart einführen können. Das Seminar bietet eine sehr gute Ergänzung zu den Seminaren Industrie 4.0 Transformation Expert (42233), Produktionsmanager (42200), Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln. analysieren und realisieren. (42239) sowie Agile Produktion (42253).

INHALT

I. Einführung in das Thema

- Auswirkungen von Industrie 4.0 auf Unternehmen
- RAMI-Modell

II. Ausgewählte Schlüsseltechnologien

- Big Data / Data Analytics
- Additive Fertigung

- Mobile IT / Assistenzsysteme
- Künstliche Intelligenz (KI)

III. Umsetzung von I4.0 in der Produktion

- Auswirkungen von Industrie 4.0 auf die Produktion
- Phasenweise Umsetzung von Industrie 4.0

IV. Auswirkungen von I4.0 auf die Organisation und Mitarbeiter

- Auswirkung auf die Aufbauorganisation
- Neue Rollen und VerantwortlichkeitenChange Management und Fehlerkultur
- Q&A und Verabschiedung

SEMINAR-NR. 42254

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Industrie 4.0: Neue Geschäftsmodelle entwickeln, analysieren und realisieren.

Nutzen Sie die Chancen der Digitalisierung

Durch die Digitalisierung und disruptive Innovationen muss das eigene Portfolio ständig analysiert und angepasst werden. In diesem Seminar lernen Sie einen systematischen Ansatz kennen um mit bewährten Methoden entweder Änderungsbedarfe am eigenen Geschäftsmodell zu identifizieren und notwendige Anpassungsmaßnahmen einzuleiten, oder neue Geschäftsmodelle zu finden und zu realisieren.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Trends und Schlüsseltechnologien der Digitalisierung und deren Bedeutung für Industrie 4.0.
- Sie verfügen über geeignete Methoden, Anpassungsbedarfe Ihres bisherigen Geschäftsmodells zu analysieren bzw. neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.
- Sie wissen, welche Schritte notwendig sind, um die Transformation Ihres Geschäftsmodells zielorientiert umzusetzen.

INHALT

- Schlüsseltechnologien der Digitalisierung
- Auswirkungen von Industrie 4.0 auf verschiedene Unternehmensbereiche

- Nutzung der 7 Geschäftsmodelle laut "Simply Seven"
- Anwendung der 5-Kräfte Methode
- Analyse und Optimierung von Geschäftsmodellen
- Transformation von Geschäftsmodellen
- Methodische Anleitung zur Entwicklung eines Business Modell Canvas

SEMINAR-NR. 42239

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

ii akademie.tuv.com/s/42239

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Industrie 4.0: Digitalisierung in Produktion und Logistik.

Potentiale digitalisierter Prozesse in Produktion und Logistik heben, neue disruptive Produktionsmodelle entwerfen.

Industrie 4.0 ist die digitale Integration von Produktions- und Logistikprozessen, mit dem Ziel einer synchronisierten End-to-End Supply Chain. Wir erklären Ihnen die wichtigsten digitalen Technologien wie z.B. Blockchain und welche Herausforderungen im Rahmen des digitalen Wandels künftig auf Sie zukommen. Erlernen Sie den digitalen Transformationsprozess von der Idee bis zur Umsetzung.

IHR NUTZEN

- Sie lernen durch praxisnahe Fallstudien und Übungen außerhalb der traditionellen Produktionsund Logistikprozesse zu denken und die neuen digitalen Möglichkeiten anzuwenden.
- Sie erfahren alles zu den wichtigsten digitalen Technologien wie z.B. Blockchain und deren Anwendungen im Kontext der betrieblichen Wertschöpfung.
- Basierend auf neuen digitalen Möglichkeiten vermitteln wir Ihnen die Potentiale digitalisierter Produktions- und Logistikprozesse sicherer und effizienter zu gestalten und neue disruptive Produktionsmodelle zu entwerfen.

- Digital Readiness Digitaler Reifegrad von Supply Chains
- Die wichtigsten digitalen Technologien und Methoden für Supply Chains
- "Blockchain" als Schlüsseltechnologie
- Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in Produktion & Logistik
- Use Cases aus Einkauf,
 Produktion, Logistik und Transport
- Entwicklung eines eigenen digitalen Supply Chain Use Case

SEMINAR-NR. 42204

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/42204

INHALT

 Digitale Transformation von Produktions- und Logistikprozessen

ONLINE WEITERBILDEN UND ZERTIFIZIEREN

Eine Vielzahl unserer Seminare und Prüfungen können Sie auch weiterhin im Virtual Classroom oder per E-Learning absolvieren.

i) akademie.tuv.com/digital-learning

Grundlagen elektrischer Antriebe.

Kompaktseminar zum Einstieg in die Thematik.

Es gibt eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten von elektrischen Maschinen (Antrieben). Neben dem industriellen Einsatz, vergrößert sich das Einsatzgebiet stetig im Bereich der Elektromobilität. Aber wie ist die Funktionsweise eines elektrischen Antriebs, was sind die Komponenten eines Antriebsstrangs und wie werden elektrische Maschinen geregelt? Wenn Sie vor der Herausforderung stehen, diese Fragen beantworten zu müssen, dann ist dieses Seminar genau das richtige für Sie!

IHR NUTZEN

- Sie lernen Grundlagen der elektrischen Antriebstechnik kennen.
- Die erlernten Grundkenntnisse helfen Ihnen, in technischen Diskussionen erfolgreich zu agieren.
- Sie können Fachbegriffe aus dem Bereich der elektrischen Antriebstechnik verstehen und anwenden.
- Sie vertiefen die Grundlagen anhand praxisnaher Beispiele.

INHALT

- Grundlagen der Drehstromtechnik und elektromagnetischen Energiewandlung
- Grundbegriffe und Grundlagen der elektrischen Antriebstechnik
- Aufbau, Komponenten und Materialien rotierender elektrischer Maschinen
- Charakteristische Kennlinien von An- und Abtrieben
- Verlustmechanismen

- Betriebsverhalten verschiedener elektrischer Maschinen (Asynchron-, (permanent-erregte)
 Synchronmaschine sowie
- Synchronreluktanzmaschine)
- Wirkungsgrad und Effizienzklassen
- Drehzahlgeregelte Antriebe
- Prüfungen an rotierenden elektrischen Maschinen
- Wichtige Normen der elektrischen Antriebstechnik
- Übungen und Beispiele

SEMINAR-NR. 35615

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Digitale Reife & Readiness.

Ihr Unternehmen auf dem digitalen Prüfstand.

Ihre Wettbewerbsfähigkeit und die Zukunft Ihres Unternehmens.

Für viele Unternehmen ist es heutzutage schwierig ihr bestehendes Geschäftsmodell, ihre Prozesse, Produkte, Mitarbeiter sowie ihr Lieferantennetzwerk erfolgreich der digitalen Entwicklung anzupassen und für die neuen Herausforderungen entsprechend gewachsen zu sein. Das Seminar wird Ihnen beim digitalen Wandel helfen. Sie lernen den digitalen Reifegrad Ihres Unternehmens zu bestimmen, um daraus Maßnahmen für Ihre digitale Transformation abzuleiten. Sichern Sie schon jetzt

IHR NUTZEN

- Sie lernen geeignete Methoden zur Bewertung der digitalen Reife für Ihr Unternehmen, Ihre Mitarbeiter, Produkte und ihr Lieferantennetzwerk kennen.
- · Sie lernen Ihr Geschäftsmodell auf die digitalen Herausforderungen anzupassen.
- · Anhand von Best-Practice-Beispielen erhalten Sie erprobte Optimierungsschritte zur sofortigen Umsetzung im Unternehmen.
- Durch Hands-on Ansätze wird der Wissenstransfer und die Umsetzung der Inhalte im eigenen Unternehmen auf dem Weg zur Digitalisierung erleichtert.
- INHALT
- · Die Unterschiede zwischen Digitalisierung und digitaler Transformation
- Die betrieblichen Ebenen der Digitalisierung
- · Bestimmung der digitalen Reife mit den 10 relevanten Elementen
- Die 4 Arten von digitalen Geschäftsprozessen
- Digitale Kundenbindung und -segmentierung nach Reifegrad
- Digitale Lieferantenbindung und Bestimmung der entsprechenden Reifegrade

- Die 4 Arten digitaler Mitarbeiter
- Entstehung neuer Arbeitsplätze und Mitarbeiterqualifizierung
- Die 6 Kriterien zur Klassifizierung von Daten für die Digitalisierung
- Die 4 Arten von Produkten & Dienstleistungen

SEMINAR-NR. 42250

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Workshop: KI-basierte Geschäftsmodelle.

Entwickeln Sie erfolgreich KI-basierte Strategien für Ihr Unternehmen.

Erste Hilfe für Unternehmen in Zeiten von COVID-19 und Geschäftsmodelle robuster gestalten – Umsätze sichern. Künstliche Intelligenz wird als die Sprunginnovation des 21. Jahrhunderts erachtet und hält immer weiter Einzug in viele Lebensbereiche. Dieser Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Geschäftsmodell insbesondere vor dem Hintergrund der Erfahrung aus der COVID-19 Pandemie auf den Prüfstand der Zukunftsfähigkeit zu stellen. Lernen Sie dabei KI-basierte Geschäftsmodelle kennen und zu entwickeln. Entdecken Sie ihre neuen Wettbewerbsvorteile. Viele Praxisbeispiele, Übungen sowie Handlungsempfehlungen werden Ihnen den Wissenstransfer in Ihr Unternehmen erleichtern, sodass Sie erfolgreich eine Umsetzung meistern können.

IHR NUTZEN

- KI-Anwendungen und Robotic Process Automation im Überblick.
- Sie lernen Methoden zur Entwicklung innovativer KI-basierter und automatisierter Geschäftsmodelle kennen.
- Sie lernen eine eigene KI-basierte Geschäftsstrategie zu entwickeln.
- Sie entwickeln ihr innovatives KI-Geschäftsmodell.
- Sie gehen mit einem klar definierten und umsetzbaren Aktivitätenplan in ihr Unternehmen zurück und erhalten bei Bedarf eine Nachsorge durch Webinar für spätere Umsetzungsfragen.
- Exklusives Coaching während des Workshops von Prof. Dr. Dirk Stein garantiert.
- Als Grundlage und Basiswissen für den Workshop empfehlen wir das Seminar (42251) KI für Entscheider in KMUs.

INHALT

- KI Anwendungen und Robotic Process Automation im Überblick
- Die leichte Art der Schaffung von Geschäftsmodellinnovationen und Automatisierung
- Ihr Geschäftsmodell auf dem Resilienz-Prüfstand
- Ihr innovatives und KI-basiertes Geschäftsmodell entwickeln
- Handlungsempfehlungen mit konkreten Aktivitäten für die Umsetzung der identifizierten KI-Geschäftsmodellinnovationen

SEMINAR-NR. 42252

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Kompakteinstieg Datenschutz und KI.

Vorbereitung auf die EU-KI-Verordnung.

Neu!

Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) werden in immer mehr Bereichen der Wirtschaft eingesetzt. Neben einer unüberschaubaren Vielzahl neuer Chancen birgt diese noch junge Technologie auch Risiken für die Rechte und Freiheiten der Menschen. Die gegenwärtig im europäischen Gesetzgebungsprozess befindliche KI-Verordnung wird in der EU künftig als Grundlage für die Regulierung von KI-Systemen in der EU dienen und die Datenschutz-Grundverordnung durch spezifische Maßnahmen ergänzen. Für Regelverstöße durch Verwender von KI-basierten Systemen sieht die KI-Verordnung nach gegenwärtigem Stand u.a. Bußgelder bis zu einer Höhe von 30 Millionen Euro bzw. 6% des Jahresumsatzes von Unternehmen vor. Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick über die KI-Verordnung sowie über die bereits jetzt einschlägigen Regelungen in der DSGVO. Dies ermöglicht Ihnen die rechtzeitige Vorbereitung auf die KI-Verordnung, und versetzt Sie in die Lage, diesbezügliche Haftungsrisiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren.

IHR NUTZEN

Das Seminar bietet Ihnen einen schnellen und kompakten Überblick zu den datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen in Verbindung mit der kommenden EU-KI-Verordnung, sodass Sie eine KI-Anwendung qualitativ hochwertig und rechtskonform umsetzen bzw. nutzen können.

INHALT

- Was ist künstliche Intelligenz?
- Datenschutzrechtliche Problemstellungen
- KI und die DSGVO
- Die neue EU-KI-Verordnung
- Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Vorbereitung auf KI-VO

SEMINAR-NR. 42258

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Industrie 4.0: Workshop: RFID Grundlagen.

Seminar Einsatz von RFID (Radio Frequency Identification) in Produktion, Instandhaltung und Logistik.

Die RFID-Technologie wird in der Industrie im Zuge von Digitalisierung und Vernetzung von Produktion und Logistik bereits eingesetzt. Mit dem Aufkommen der Industrie 4.0 und der weiter fortschreitenden Individualisierung der Produkte wird die Nutzung zunehmen. Lernen Sie die technischen Möglichkeiten von RFID und mögliche Einsatzszenarien in der Produktion, Instandhaltung und Logistik kennen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die technischen Grundlagen der RFID-Technologie
- Sie lernen verschiedene Einsatzmöglichkeiten von RFID-Systemen kennen
- Sie können einschätzen, an welchen Stellen der Einsatz von RFID in Produktion und Logistik sinnvoll ist.
- Sie kennen die Wirkungsweise / Vorteile unterschiedlicher RFID-Systeme

INHALT

- RFID-Systeme
- Unterschied zwischen passiven und aktiven RFID-Systemen

- Richtige Auswahl / Gegenüberstellung von RFID-Systemen
- Berücksichtigung des Umfeldes beim Einsatz von RFID-Systemen
- Unterschiedliche Bauformen von Transpondern
- Frequenzen und Reichweiten
- Pulkerfassung
- Praxisbeispiele für RFID-Anwendungen aus Industrie und Logistik

SEMINAR-NR. 07375

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/07375

ANMELDUNG PER E-MAIL, FAX, TELEFON ODER ONLINE.

Melden Sie sich noch heute an.
Per Fax an 0800 84 84 044, per Telefon unter
0800 84 84 006 (kostenfrei), per E-Mail unter
servicecenter@de.tuv.com oder online unter
www.tuv.com/produktion



Industrie 4.0: Machine Vision im Unternehmen einführen.

Mit Bildverarbeitung mehr über Prozesse wissen, Kosten sparen und gleichzeitig Qualität verbessern.

Eine der leistungsfähigsten Prüftechnologien der letzten 30 Jahre ist die Bildverarbeitung, die sich weitflächig zu einer Schlüsseltechnologie entwickelt hat. Bei der digitalen Transformation erledigt der "Sehsinn für Maschinen" unersetzliche sensorische Aufgaben beim Identifizieren, Prüfen, Verifizieren, Kontrollieren und Regeln.

IHR NUTZEN

- Sie lernen unterscheiden: Mensch und Maschine sehen nicht gleich.
 Was bedeutet das bei der Einführung der Technologie?
- Sie ermitteln Möglichkeiten: Eignen sich meine Produkte, Prozesse und Umgebung für Bildverarbeitung?
- Sie verstehen das Zusammenwirken: Wie arbeiten die Komponenten zusammen und welche weiteren Faktoren wirken auf das Prüfergebnis?
- Sie lernen Planbarkeit kennen: Systematisch und mit einem praxiserprobtem Vorgehen meistern Sie die notwendigen Schritte bei der Einführung der Bildverarbeitung. Ein Fahrplan zeigt Ihnen den Weg zur Durchführung erfolgreicher Vision-Projekte.

- Der Fluss der Informationen entlang der Signalkette der Bildverarbeitung
- Das "Prüfmittel" Licht folgt eigenen Regeln
- Schlüsselthema Beleuchtung: Wichtiges am Objekt sichtbar machen
- Das Prüfobjekt Ein Chamäleon mit wechselnden Eigenschaften
- Objektive schaffen Präzision
- Kamera und Vision System Rechnende Arbeitstiere
- Anwendungserprobter Projektfahrplan für erfolgreiche Bildverarbeitungsprojekte

SEMINAR-NR. 42213

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i) akademie.tuv.com/s/42213

INHALT

 Vielfalt der Aufgabenstellungen: Möglichkeiten, Grenzen, Beispiele

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006

E-Mail: servicecenter@de.tuv.com





Anerkannte Lehrgänge mit TÜV-Abschluss.

Qualifizierung mit TÜV Rheinland: Bilden Sie sich weiter in den Bereichen Lager und Ersatzteilmanagement.

LAGERLEITER (TÜV)

Modulare Qualifizierung für alle Lager-Prozesse. Lehrgang in zwei Modulen mit Zertifikatsprüfung. Seminar-Nr. 38111, 38113

ZIELGRUPPE

Praktiker und Nachwuchskräfte, die eine Führungsfunktion im Lager wahrnehmen bzw. anstreben und einen qualifizierten Abschluss nachweisen wollen.

ERSATZTEILMANAGER (TÜV)

Über praktisches Know-how für Ersatzteilmanagement und Übungsprojekt in nur sechs Tagen zum anerkannten Zertifikatsabschluss. Präsenzlehrgang in 3 Modulen mit Zertifikatsprüfung. Seminar-Nr. 37151, 37152, 37153

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus Logistik, Beschaffung, Strategischer Einkauf, Materialmanagement, Supply Chain-Management.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

i www.tuv.com/logistik-seminare



Ihr Weg zum Lagerleiter.

Modulare Grund- und Aufbauqualifizierung für Verantwortliche im Lager.

Als Lagerleiter managen Sie täglich komplexe Prozesse und stehen vor der Herausforderung, Ihr Lager serviceorientiert auszurichten, Kosten durch Bestandsoptimierung zu senken und Mitarbeiter effizient zu führen. Für diese Aufgaben rüsten wir Sie mit Methoden- und aktuellem Praxiswissen.

LAGERLEITER (TÜV). ZERTIFIKATSABSCHLUSS.

Modul 1: Grundlagen der Lagerwirtschaft, Lagersysteme Lagerorganisation und -technik.

(Seminar-Nr. 38111)

 Modul 2: Bestandsmanagement, Lager-Controlling, KVP im Lager, Lagerplanung und Führung im Lager.
 (Seminar-Nr. 38113)

Zertifikatsprüfung (unmittelbar im Anschluss an das letzte Modul)

AUFBAUQUALIFIKATION / PRAXISORIENTIERTE VERTIEFUNGSWORKSHOPS*.

- Effiziente Lagerplanung in der Praxis. Für Lagerverantwortliche (Seminar-Nr. 38130)
- Praxiswissen Controlling für Lagerleiter und Logistiker. (Seminar-Nr. 38131)
- Praxiswissen Wareneingang. Praxisworkshop für Lagerleiter. (Seminar-Nr. 38132)
- Führungskraft Lagerleiter. Führen und kommunizieren im Lager. (Seminar-Nr. 38133)

i www.tuv.com/logistik-seminare

* Alle Seminare können selbstverständlich auch einzeln und unabhängig vom TÜV-Abschluss besucht werden

Lean Six Sigma Yellow Belt.

Lean Six Sigma: Mit der Yellow Belt Schulung zur nachhaltigen Verbesserung.



In diesem praxisnahen Seminar lernen Sie die Verbesserungsmethodiken Lean und Six Sigma kennen. Im Fokus stehen dabei vor allem die Lean Management Methoden. Die wichtigsten Prinzipien, Ansätze und Methoden werden nicht nur behandelt, sondern auch geübt. Ihr optimaler Einstieg in die Lean Six Sigma Welt.

IHR NUTZEN

- Sie können relevante Zustände und prozessuale Zusammenhänge in Ihrem Unternehmen auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten zuverlässig beschreiben.
- Sie optimieren Ihre Prozesse, indem Sie Lean Six Sigma als ganzheitliches Projekt- und Qualitätsmanagement einsetzen.
- Sie bereiten sich bestmöglich auf die Praxis vor, indem Sie neben Theorie und Beispielen im Seminar auch Übungen machen und besprechen.
- Sie profitieren von Trainer:innen mit großer Projekterfahrung und können sich mit diesen auch zwischen und nach den Modulen über Online-Medien austauschen.

INHALT

- Warum Prozessverbesserung? (Motivation)
- Lean & Damp; Six Sigma: Ähnlichkeiten und Unterschiede PDCA & DMAIC
- Der Kunde als wichtigster Stakeholder
- Der Kunde und seine Anforderungen
- Projektdefinition (Q=FKZ, SMART)
- Wertschöpfung & amp;
 Verschwendung

- Die 7 Arten der Verschwendung
- Kreidekreisübung, Spaghettidiagramm
- Wertstromanalyse
- Lean Prinzipien
- Standards
- Visual Management
- · Plan, Do, Check, Act
- Brainwriting und -storming
- Ursachenanalyse
 (5 x Warum, Ishikawa)
- Selektieren und Optimieren von Lösungen
- · Lean Management als System
- · Heijunka, JIT, Jidoka
- Projektmanagement
- Change Management

SEMINAR-NR. 42207

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Lean Six Sigma Green Belt.

Lean Six Sigma: Mit Green-Belt-Schulung zur Verbesserung von Prozessen.

In diesem praxisnahen Seminar bearbeiten Sie Ihr eigenes Six-Sigma-Projekt und erwerben dabei die Green-Belt-Kompetenzen, mit denen Sie künftig erlernte Methoden anwenden und so komplexe Lean-Six-Sigma-Projekte in Ihrem Unternehmen sicher leiten. Darauf aufbauend bieten wir weitere Module für die Ausbildung zum Black Belt (s. Seminar-Nr. 42244).

IHR NUTZEN

- Sie erkennen prozessuale Zusammenhänge Ihres Unternehmens auf Basis von Zahlen und Daten.
- Sie optimieren Prozesse durch Lean Six Sigma als ganzheitliches Projekt- und Qualitätsmanagement.
- Sie tragen über Six-Sigma-Projekte wesentlich zum Erfolg Ihres Unternehmens bei.
- Sie profitieren von Ihrem eigenen Green-Belt-Projekt im Seminar und von sehr erfahrenen Trainern, mit denen Sie auch zwischen und nach den Modulen online kommunizieren können

INHALT

Modul 1a - Dauer: vier Tage

- Six-Sigma-Projektphasen-ModellDMAIC-Zyklus
- Define: Kundenanforderungen ermitteln, Projekt definieren und Projektbeauftragung einholen
- Measure: Prozessdaten erheben und aktuelle Prozessleistung bestimmen
- Analyze (Teil 1): Ursachen identifizieren und Zusammenhänge quantifizieren

Modul 1b - Dauer: drei Tage

- · Analyze (Teil 2)
- Improve: Lösungen entwickeln und umsetzen
- Control: Ergebnisse standardisieren und nachhaltige Zielerreichung sicherstellen

SEMINAR-NR. 42243

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Lean Six Sigma Black Belt.

Erlernen Sie in diesem Black-Belt-Seminar echtes Lean-Six-Sigma-Expertenwissen.

Als Black Belt sind Sie Experte für Projektmanagement, Prozessoptimierung und Lean Management. Sie unterstützen den Green Belt und setzen Lean-Six-Sigma-Projekte sicher um. Teilnahmevoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossener Green-Belt-Lehrgang (z. B. Seminar-Nr. 42243).

IHR NUTZEN

- Sie lernen komplexe Projekte mit Lean-Six-Sigma-Methoden eigenständig durchzuführen und erzielen nachhaltige Verbesserungen bei Prozessen.
- Sie beraten Führungskräfte in der zielgerichteten Anwendung von Lean Six Sigma in Ihrem Unternehmen.
- Sie wenden komplexe Werkzeuge des Projektmanagements, der Statistik und des Lean-Managements zielgerichtet an.
- Sie profitieren von Trainern mit großer Projekterfahrung, die Sie auch zwischen und nach den Modulen über Online-Medien erreichen.

INHALT

- Die Perspektiven für erfolgreiches Six Sigma
- Projektauswahl und Projektcontrolling inkl. Multiprojekt-Controlling

- Übersicht DMAIC
- · Kundenanforderungen ermitteln
- Project Charter
- DFSS und PIDOV
- Soft Sigma
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Verhaltensmodelle
- Statistische Grundlagen
- Arten von Messsystemen
- Prozessfähigkeit und Stichprobengröße bestimmen
- Hypothesentest
- Qualitätsregelkarten
- Lean-Prinzipien

SEMINAR-NR. 42244

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/42244

INFOHOTLINE - WIR BERATEN SIE!

Sie erreichen unsere kostenfreie Hotline: Mo.–Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–16 Uhr unter Tel. 0800 84 84 006 E-Mail: servicecenter@de.tuv.com



Qualitätsfachkraft (TÜV).

Kompaktes Fachwissen zur Unterstützung im Qualitätsmanagement.

Für ein kompetentes Mitwirken und Weiterentwickeln eines Qualitätsmanagementsystems ist ein grundlegendes Verständnis über das Qualitätsmanagement Pflicht. Mit Hilfe unseres Seminars können Sie als Qualitätsfachkraft operative Unternehmensbereiche bei qualitätsrelevanten Aufgaben wie der Überwachung und Dokumentation von Prozessen oder der Anwendung von QS-Methoden unterstützen.

IHR NUTZEN

- Sie lernen Grundbegriffe des Qualitätsmanagements und Grundlagen von Überwachung und Messuna kennen.
- Sie verstehen die Forderungen der DIN EN ISO 9000 ff.
- Sie sind in der Lage, beim Aufbau und der Weiterentwicklung eines QM-Systems mitzuwirken.

 Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Unbefristet gültig



www.tuv.com ID 0000042495

INHALT

- Grundlagen Qualitätsmanagement
- Die Forderungen der DIN EN ISO 9000 ff.
- Prozess-Grundlagen
- · Einführung in Aufbau und Dokumentation von QM-Systemen

SEMINAR-NR. 09615

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

akademie.tuv.com/s/09615

SEMINAR-EMPFEHLUNG

Qualitätsfachkraft (TÜV). Online-Lehrgang. (Seminar-Nr. 09616)

QM-Prüfmittelbeauftragter (TÜV).

Werden Sie zertifizierter Experte für Kalibrierung, Einsatz und Überwachung qualitätsrelevanter Prüf- und Messmittel.

Gültige und zuverlässige Prüfungen von Produkten und Dienstleistungen sowie an Prozessen erfordern fähige und überwachte Prüf- und Messmittel. Durch unser Seminar gewinnen Sie die fachliche Kompetenz, die geeigneten gualitätsrelevanten Prüf- und Messmittel zu kontrollieren und die erforderliche Dokumentation sicherzustellen.

IHR NUTZEN

- Sie erlernen die normkonforme. schlanke Umsetzung des Prüfmittelmanagements sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei der Beauftragung von Dienstleistern.
- · So können Sie die geforderte Eignung von Prüfmitteln für die jeweilige Art der Prüfung sicherstellen und aufrecht erhalten.

INHALT

- Normen zum Prüfmittelmanagement
- Grundlagen und Begriffe der Messtechnik
- Umsetzung Prüfmittelmanagement im Unternehmen
- Kalibrieranweisungen
- Kalibriersystem und -stellen in Deutschland
- EDV-Anwenderprogramme für die Prüfmittelüberwachung
- Praxisteil

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre

www.tuv.com ID 0000085816

SEMINAR-NR. 09291

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Prüfmittelüberwachung mit System.

Qualitätsgesicherte Prüfungen wirtschaftlich durchführen.

Um die Nachweisforderungen des Kunden an das Qualitätsmanagement erfüllen zu können, müssen Hersteller ihre Prüfmittel überwachen und instandhalten. Darüber hinaus ist der Nachweis zu erbringen, dass die QM-Prüfmittel in vorgegebenen Intervallen und mit Rückverfolgbarkeit auf Bezugsnormale kalibriert werden.

IHR NUTZEN

- · Sie lernen die Prüfmittelüberwachung als Teil des Qualitätsmanagements anzuwenden.
- · Sie erfahren, wie Sie qualitätsgesicherte Prüfungen in Ihrem Unternehmen wirtschaftlich durchführen

INHALT

- QM-Element Prüfmittelüberwachung
- · Grundbegriffe der Messtechnik
- · Überwachung, Kalibrierung und Instandhaltung der Prüfmittel
- Qualitätsgesicherte Prüfungen
- Das Kalibriersvstem im Deutschen Kalibrierdienst (DKD)
- A- und B-Kalibrierstellen in Deutschland

- DV-Verfahren und Anwenderprogramm zur Prüfmittelüberwachung
- OM-Standards f
 ür Kalibriersvsteme

SEMINAR-NR. 09062

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Werker-Selbstprüfung.

Ihr effizientes Instrument zur Steigerung der Produktivität.

Die Werker-Selbstprüfung ist ein effizientes Instrument zur Steigerung der Produktion, zur Fehlervermeidung und Kostensenkung. Dieses Seminar befähigt, Zusammenhänge der Qualitätssicherung zu erfassen. Die Teilnehmer können dadurch eigenständig Prüfaufgaben übernehmen und sind in der Lage, Techniken der Prüfdurchführung und -bewertung zu erkennen.

SEMINAR-NR. 09140

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



akademie.tuv.com/s/09140

Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA).

Präventive Fehlervermeidung mit Methode.

Infolge steigender Qualitätserwartungen an Hersteller und Dienstleister, sollten bereits in der ersten Phase von Innovationsprozessen gesicherte Aussagen über Entwicklungsrisiken getroffen werden. Im Rahmen des Sicherheits- und Qualitätsmanagements wird die FMEA insbesondere in der Design- und Entwicklungsphase neuer Produkte oder Prozesse angewendet, um Fehler zu vermeiden.

SEMINAR-NR. 09041

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



QM-Lieferantenauditor (TÜV).

Professionelle Planung und Durchführung von Lieferantenaudits. Lehrgang mit Abschlusszertifikat.

Eine zentrale Forderung der ISO 9001 sind Steuerungsmaßnahmen, die die Organisation für extern bereitgestellte Prozesse, Produkte und Dienstleistungen bestimmen und durchzuführen muss. Ein sehr effizientes Steuerungsinstrument sind Lieferantenaudits. Als erfolgreicher Lieferantenauditor haben Sie die fachliche Kompetenz professionelle Lieferantenaudits auf Basis der ISO 19011 in den verschiedenen Phasen Ihrer Geschäftsbeziehung mit dem Lieferanten durchzuführen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Erfolgsfaktoren bei der Planung, Durchführung und Maßnahmen aus den Lieferantenaudits in allen Phasen Ihrer Geschäftsbeziehung.
- Sie beherrschen Interview- und Gesprächstechniken.
- Übungsbeispiele im Rahmen des Lehrgangs dienen der Optimierung von angewandten Audittechniken beim Lieferanten.
- Lieferantenaudits in den verschiedenen Phasen der Geschäftsbeziehung
- QM-Vereinbarungen (QSV) und ihr rechtlicher Rahmen
- Gesprächsführung

ABSCHLUSS



Geprüfte Qualifikation Gültigkeit: 3 Jahre





INHALT

- Ziel und Nutzen von Lieferantenaudits
- Begriffe und Regelwerke als Grundlage für Audits
- Lieferantenaudits auf Grundlage der DIN EN ISO 19011
- Auswahl und Qualifikation der Auditoren
- Auditvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Der Lieferantenmanagement-Prozess

SEMINAR-NR. 09301

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Basisseminar Schadstoffprüfung an Produkten.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Produkte den chemisch-normativen Anforderungen (Reach) entsprechen.

Bei der Herstellung von Produkten ist eine konsequente Überwachung der Produktsicherheit und -qualität unabdingbar. Sowohl Hersteller als auch Importeure müssen sicherstellen, dass ihre Produkte den chemisch-normativen Anforderungen entsprechen. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie die Anforderungen erfüllen und worauf Sie achten müssen.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die chemisch-normativen Anforderungen an Ihre Produkte.
- Sie wissen, was Sie zu beachten haben, wenn Sie ein neues Produkt auf dem Markt einführen.
- Sie wissen, wie Sie die Reach-Verordnung bei Erzeugnissen anwenden.

INHALT

- Die Chemikalienverordnung der EU
 - Vorstellung des Systems für Stoffe und Erzeugnisse
 - Pflichten zur Information und Notifizierung
 - Risikoeinschätzung am Beispiel einzelner Stoffe/ Stoffgruppen: Phthalate, Weichmacher in PVC - NP/NPEO (Nonylphenol/ Nonylphenolethoxylate), Dimethylformamid - Formamid

- Regelungen nach Anhang XVII Reach und POP-Verordnung.
 Welche chemischen Risiken ergeben sich aus der Verwendung der unterschiedlichen Materialien bei der Herstellung von Konsumgütern?
- Hinweise zur Prüfung von Lebensmittelbedarfsgegenständen (Kunststoffartikel, Artikel aus Metall, Keramik)
- Hinweise zur Prüfung von Kosmetika für Kinder und Erwachsene (Kennzeichnung, Prüfung Sicherheitsbewertung und Anmeldung)
- Hinweise zur Biozidverordnung

SEMINAR-NR. 05548

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

Mitarbeiterführung im gewerblichtechnischen Bereich.

Modul 1-3.

Als Führungskraft von heute müssen Sie immer wieder neue Herausforderungen meistern, ohne dabei Ihre Ziele aus dem Blick zu verlieren. Dazu müssen Sie mit Ihren Mitarbeitern flexibel in einem sich ständig verändernden Umfeld agieren. Sie als Führungskraft fördern dabei die notwendigen Veränderungen im Denken, Fühlen und Handeln Ihrer Mitarbeiter und begleiten sie in diesen Veränderungsprozessen.

Modul 1:

Effektiv führen und motivieren.

SEMINAR-NR. 40110

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/40110

Modul 2:

Die Führungskraft als Coach und Prozessbegleiter.

SEMINAR-NR. 40112

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:

i akademie.tuv.com/s/40112

Modul 3:

Teams erfolgreich führen und Teamprozesse wirkungsvoll gestalten.

SEMINAR-NR. 40114

Ausführliche Infos sowie aktuelle Termine und Preise finden Sie im Internet:



Inhouse-Seminare. Passgenau und individuell.

Maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Ihr Unternehmen. Fragen Sie uns nach fachspezifischen Inhouse-Veranstaltungen zu 72 Themenfeldern. Gern stimmen wir die Seminare genau auf Ihre Bedürfnisse ab.

IHRE VORTEILE:

- Erarbeitung individueller Problemlösungen exakt zu Ihrem Unternehmen passend
- Geringer Kostenaufwand bei maximaler Auslastung der Seminare
- Praxiserfahrene Trainer und Referenten
- Individualtrainings, Seminare und Lehrgänge für Gruppen bis zu 20 Personen
- Inhouse-Seminare in Ihrem Unternehmen oder in unseren Weiterbildungszentren buchbar

Unsere Inhouse-Maßnahmen werden von Top-Trainern und -Referenten auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten – sowohl beim Individualtraining als auch bei Seminaren und Lehrgängen für Gruppen.

Nutzen Sie unsere Kundenberater für eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung. Für Unternehmen, die sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren möchten, übernehmen wir die Planung, Abwicklung und Evaluation von Personalentwicklung und Weiterbildung.



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Tel. 0800 84 84 006, servicecenter@de.tuv.com



Der schnelle Weg zum Seminar.



akademie.tuv.com/s/[lhre Seminar-Nr.]



servicecenter@de.tuv.com



0800 8484006



0800 8484044

Sie möchten einen Kurs z. B. mit der Seminarnummer 09621 buchen?

Dann geben Sie einfach akademie.tuv.com/s/09621 in Ihren Internetbrowser ein. So sehen Sie auf einem Blick alle Termine, Orte und weiterführende Inhalte zum Seminar.



Sie haben Fragen? Sie haben Fragen? Tel. 0800 8484006





TÜV Rheinland Akademie GmbH Alboinstraße 56 12103 Berlin Tel. 0800 84 84 006 Fax 0800 84 84 044 servicecenter@de.tuv.com www.tuv.com/technik